

CB1000GT

FAHRERHANDBUCH



Dieses Handbuch ist als dauerhafter Bestandteil des Fahrzeugs zu betrachten und bei Wiederverkauf dem Käufer zu übergeben.

Dieser Veröffentlichung liegen die zum Zeitpunkt der Drucklegung aktuellen Produktinformationen zugrunde. Die Honda Motor Co., Ltd. behält sich unangekündigte Änderungen, aus denen dem Unternehmen keinerlei Verbindlichkeiten entstehen, vor.

Kein Teil dieser Veröffentlichung darf ohne schriftliche Genehmigung reproduziert werden.

Das in diesem Fahrerhandbuch abgebildete Fahrzeug entspricht unter Umständen nicht Ihrem Fahrzeug.

Willkommen

Herzlichen Glückwunsch zu Ihrem neuen Honda Fahrzeug. Mit Ihrer Entscheidung für Honda sind Sie einem großen Kreis zufriedener Kunden beigetreten, die auf die Technik und Qualität unserer Produkte setzen.

Damit Sie jederzeit sicher unterwegs sind und viel Freude an Ihrem Motorrad haben:

- Lesen Sie dieses Fahrerhandbuch bitte aufmerksam.
- Beachten Sie die Empfehlungen und Anleitungen in diesem Handbuch.
- Betrachten Sie die Sicherheitsinformationen in diesem Handbuch und am Fahrzeug als wichtige Wegbegleiter.

- Die in diesem Handbuch verwendeten Codes beziehen sich auf die unten genannten Ziele.
- Die Abbildungen zeigen jeweils die Ausführung CB1000GT ED.

Bestimmungscodes

Code	Ziel
CB1000GT	
ED	Direktvertrieb Europa, Großbritannien, Serbien, Israel, Südafrika, Neuseeland, Peru, Ecuador, Paraguay, Guatemala, Costa Rica, Honduras
II ED	Direktvertrieb Europa, Großbritannien, Serbien, Israel, Südafrika, Neuseeland, Peru, Guatemala, Costa Rica, Honduras
PH, II PH	Philippinen
II U	Australien

* Die technischen Daten können von Land zu Land verschieden sein.

Ein Wort zur Sicherheit

Ihre Sicherheit und die Sicherheit anderer Personen sind sehr wichtig. Der sichere Betrieb dieses Fahrzeugs ist eine wichtige Verantwortung. Damit Sie informierte, sicherheitsbezogene Entscheidungen treffen können, haben wir Beschreibungen bestimmter Vorgehensweisen und andere wichtige Informationen auf Sicherheitsschildern und in diesem Handbuch zusammengefasst. Diese Informationen weisen Sie auf Gefahrensituationen hin, in denen Sie oder andere Personen Verletzungen erleiden können. Da es nicht möglich ist, alle Gefahren zu nennen, die beim Betrieb oder bei der Wartung eines Fahrzeugs auftreten können, müssen Sie jede Situation selbst sorgfältig beurteilen.

Wichtige Sicherheitsinformationen finden Sie in verschiedener Form, u. a.:

- Sicherheitsschilder am Fahrzeug.
 - Sicherheitshinweise, gekennzeichnet durch ein Warnsymbol () und eines dieser drei Signalwörter: GEFahr, WARNUNG oder VORSICHT
- Bedeutung der Signalwörter:

GEFAHR

Missachtung der Anweisungen **FÜHRT ZUM TOD** oder zu **SCHWEREN VERLETZUNGEN**.

WARNUNG

Missachtung der Anweisungen **KANN ZUM TOD** oder zu **SCHWEREN VERLETZUNGEN** führen.

VORSICHT

Missachtung der Anweisungen **KANN** zu **VERLETZUNGEN** führen.

Andere wichtige Zusatzinformationen sind gekennzeichnet als:

HINWEIS

Hinweise, die dazu beitragen sollen, Schäden am Fahrzeug, an anderen Sachen und an der Umwelt zu vermeiden.

Inhalt

Fahrzeugsicherheit S. 2

Betriebsanleitung S. 20

Wartung S. 121

Fehlersuche S. 169

Informationen S. 191

Technische Daten S. 212

Fahrzeugsicherheit

Dieser Abschnitt enthält wichtige Informationen zum sicheren Fahren mit dem Fahrzeug.
Bitte lesen Sie diesen Abschnitt sorgfältig.

Allgemeine Sicherheitsempfehlungen	S. 3
Symbolaufkleber	S. 7
Sicherheitshinweise	S. 12
Fahrempfehlungen	S. 13
Zubehör und Modifikationen	S. 18
Beladung	S. 19

Allgemeine Sicherheitsempfehlungen

Achten Sie bitte grundsätzlich auf Sicherheit:

- Führen Sie alle in diesem Handbuch beschriebenen regelmäßigen Inspektionen durch.
- Stellen Sie zum Tanken den Motor ab und halten Sie Funken und offenes Feuer vom Kraftstofftank fern.
- Lassen Sie den Motor nicht in geschlossenen oder teilweise geschlossenen Räumen laufen. Das Kohlenmonoxid im Abgas ist giftig und kann zum Tode führen.

Tragen Sie stets einen Helm

Es ist erwiesen, dass Helm und Schutzkleidung die Verletzungsfolgen bei einem Unfall wesentlich mindern. Verzichten Sie niemals auf einen zugelassenen Helm und geeignete Schutzkleidung.

➤ S. 12

Vor der Fahrt

Treten Sie die Fahrt körperlich fit, konzentriert und nüchtern an. Sorgen Sie dafür, dass Sie und Ihr Sozius zugelassene Helme und geeignete Schutzkleidung tragen. Halten Sie Ihren Sozius an, sich am hinteren Griff oder an Ihrer Taille festzuhalten und sich mit Ihnen in die Kurve zu legen. Der Platz der Füße des Sozius ist, auch bei stehendem Fahrzeug, immer auf den Fußrasten.

Nehmen Sie sich Zeit zu üben

Auch wenn Sie bereits andere Fahrzeuge gefahren sind, üben Sie an einem sicheren Ort, um sich mit diesem Fahrzeug, mit seiner Größe, seinem Gewicht und seinen speziellen Fahreigenschaften vertraut zu machen.

Fahren Sie defensiv

Achten Sie immer auf andere Verkehrsteilnehmer, und setzen Sie nie voraus, dass man Sie sieht. Seien Sie stets auf ein Notbrems- oder Ausweichmanöver vorbereitet.

Kleiden Sie sich auffällig

Sorgen Sie, besonders in der Nacht, durch helle, reflektierende Kleidung für gute Sichtbarkeit. Verhalten Sie sich für andere Verkehrsteilnehmer wahrnehmbar und eindeutig, blinken Sie beim Abbiegen und beim Spurwechsel, und gebrauchen Sie bei Bedarf die Hupe.

Schätzen Sie Ihr Fahrkönnen richtig ein

Fahren Sie nie über Ihre eigenen Fähigkeiten hinaus oder schneller als den Bedingungen angemessen. Müdigkeit und Unaufmerksamkeit können Ihre Urteilsfähigkeit und Ihr Sicherheitsbewusstsein beeinträchtigen.

Kein Alkohol- oder Drogenkonsum als Verkehrsteilnehmer

Als Verkehrsteilnehmer sollten Sie Alkohol- oder Drogenkonsum strikt meiden. Bereits ein alkoholisches Getränk vermindert Ihre Reaktionsfähigkeit. Ihre Reaktionszeit steigt mit jedem Glas. Gleiches gilt für Drogenkonsum. Fahren Sie nicht unter Alkohol- oder Drogeneinfluss. Dies gilt auch für ihre Freunde.

Der sichere Betriebszustand Ihrer Honda muss gewährleistet sein

Der gute Wartungs- und Fahrzustand Ihres Fahrzeugs ist von ebenso großer Bedeutung. Inspizieren Sie Ihr Fahrzeug vor jeder Fahrt und führen Sie alle empfohlenen Wartungsmaßnahmen durch. Überschreiten Sie niemals die Lastgrenzen (➡ S. 19), nehmen Sie an Ihrem Fahrzeug keine Umbauten vor und bringen Sie keine Zubehörteile an, die den sicheren Zustand des Fahrzeugs aufheben (➡ S. 18).

Bei einem Unfall

Die Sicherheit von Personen hat erste Priorität. Wenn Sie oder eine andere Person verletzt wurden, beurteilen Sie in Ruhe die Schwere der Verletzungen und ob die Fortsetzung der Fahrt sicher möglich ist. Rufen Sie bei Bedarf den Notarzt. Wenn andere Personen oder Fahrzeuge an dem Unfall beteiligt waren, beachten Sie alle diesbezüglichen Gesetze und Vorschriften.

Falls Sie sich entscheiden, die Fahrt fortzusetzen, bringen Sie den Zündschalter zuvor in die Stellung  (Off) und überprüfen Sie den Zustand Ihres Fahrzeugs. Sehen Sie nach, ob Flüssigkeiten austreten, kontrollieren Sie kritische Muttern und Schrauben, und prüfen Sie den Zustand von Lenker, Lenkerhebeln, Bremsen und Rädern. Fahren Sie langsam und vorsichtig. Ihr Fahrzeug kann einen nicht unmittelbar erkennbaren Schaden davongetragen haben. Bringen Sie Ihr Fahrzeug so bald wie möglich zur Durchsicht in eine qualifizierte Werkstatt.

Kohlenmonoxidgefahren

Das Abgas enthält giftiges Kohlenmonoxid. Das Gas ist farblos und geruchlos. Das Einatmen von Kohlenmonoxid kann zu Bewusstlosigkeit und zum Tod führen.

Wenn der Motor in einem geschlossenen oder teilweise geschlossenen Raum betrieben wird, kann eine gefährliche Menge Kohlenmonoxid in die Atemluft freigesetzt werden.

Lassen Sie den Motor niemals in einer Garage oder in sonstigen geschlossenen Räumen laufen.

WARNUNG

Wenn Sie den Motor in einem geschlossenen oder teilweise umschlossenen Raum laufen lassen, kann sich schnell giftiges Kohlenmonoxid ansammeln.

Das Einatmen dieses farblosen und geruchlosen Gases kann zu Bewusstlosigkeit und zum Tod führen.

Lassen Sie den Motor nur laufen, wenn sich Ihr Fahrzeug an einem gut belüfteten Ort im Freien befindet.

Symbolaufkleber

Auf den folgenden Seiten wird die Bedeutung der Aufkleber beschrieben. Manche Aufkleber warnen Sie vor potenziellen Gefahren mit erheblichem Verletzungsrisiko. Andere enthalten wichtige Sicherheitsinformationen. Lesen Sie diese Informationen aufmerksam durch, und entfernen Sie die Aufkleber nicht.

Falls sich ein Aufkleber abgelöst hat oder unleserlich geworden ist, wenden Sie sich an Ihren Händler, um einen Ersatz zu bekommen.

Auf jedem Aufkleber befindet sich ein bestimmtes Symbol.

Die Symbole auf den Aufklebern haben die nachstehend aufgeführten Bedeutungen.



Lesen Sie die Anweisungen im Fahrerhandbuch aufmerksam durch.



Lesen Sie die Anweisungen im Werkstatthandbuch aufmerksam durch. Lassen Sie Wartungsarbeiten am Fahrzeug aus Sicherheitsgründen ausschließlich von Ihrem Händler durchführen.



GEFAHR (mit ROTEM Hintergrund)

Missachtung der Anweisungen FÜHRT ZUM TOD oder zu SCHWEREN VERLETZUNGEN.

WARNUNG (mit ORANGEM Hintergrund)

Missachtung der Anweisungen KANN ZUM TOD oder zu SCHWEREN VERLETZUNGEN führen.

VORSICHT (mit GELBEM Hintergrund)

Missachtung der Anweisungen KANN zu VERLETZUNGEN führen.

Beispiel



BATTERIEAUFKLEBER GEFAHR

- Halten Sie Flammen und Funken von der Batterie fern. Die Batterie erzeugt Gase, die eine Explosion verursachen können.
- Tragen Sie einen Augenschutz und Gummihandschuhe beim Umgang mit der Batterie, um Verätzungen und einem Verlust des Augenlichts durch Elektrolyt-Einwirkung vorzubeugen.
- Gestatten Sie Kindern und auch anderen Personen nicht, mit einer Batterie zu hantieren, sofern diese mit der richtigen Handhabung und den Gefahren von Batterien nicht vertraut sind.
- Behandeln Sie den Batterie-Elektrolyt mit größter Sorgfalt, da er verdünnte Schwefelsäure enthält. Berührung mit Haut oder Augen kann Verätzungen verursachen und zum Verlust des Augenlichts führen.
- Vor dem Umgang mit der Batterie sollten Sie diese Anleitung aufmerksam gelesen und verstanden haben. Ein fahrlässiger Umgang kann zu Verletzungen Ihrer Person und Schäden am Fahrzeug führen.
- Verwenden Sie keine Batterie mit einem Elektrolytstand an oder unter der unteren Füllmarke. Sie kann explodieren und schwere Verletzungen verursachen.
- Die Batterie keinen Stößen aussetzen.
- Die Batteriepole nicht kurzschließen.



KÜHLERDECKELAUFKLEBER GEFAHR

NIE BEI HEISSEM MOTOR ÖFFNEN.

Es besteht Verbrühungsgefahr durch heißes Kühlmittel.

Das Überdruckventil öffnet ab einem Druck von **1,1 kgf/cm²**.

WARNAUFKLEBER FÜR ZUBEHÖR UND ZULADUNG WARNUNG

Typ ED, II ED

ZUBEHÖR UND ZULADUNG



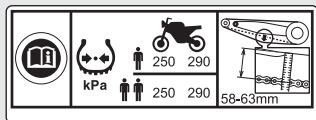
- Durch Zubehör und Gepäck kann sich das Fahrverhalten dieses Fahrzeugs ändern und die Stabilität beeinträchtigt werden.
- Lesen Sie die Anweisungen im Benutzerhandbuch und in der Installationsanleitung aufmerksam durch, bevor Sie Zubehör montieren.
- Das Gewicht von Fahrer, Sozius, Zubehör und Gepäck darf insgesamt die Höchstzuladung von **199 kg** nicht überschreiten.
- Das Gepäckgewicht darf unter keinen Umständen **19 kg** überschreiten.
- Der Anbau von großen gabelmontierten oder lenkermontierten Verkleidungsteilen wird nicht empfohlen.



STOSSDÄMPFERAUFKLEBER

GASGEFÜLLT

Nicht öffnen. Nicht erhitzen.



REIFENINFORMATIONSSCHILD UND ANTRIEBSKETTENSCHILD

Druck bei kaltem Reifen:

[Nur Fahrer]

Vorn **250 kPa (2,50 kgf/cm²)**

Hinten **290 kPa (2,90 kgf/cm²)**

[Fahrer und Sozius]

Vorn **250 kPa (2,50 kgf/cm²)**

Hinten **290 kPa (2,90 kgf/cm²)**

Die Antriebskette muss eingestellt und geschmiert sein.

Spiel **58 - 63 mm**

Typ ED, II ED



Außer Typ ED, II ED



SICHERHEITSHINWEIS-AUFKLEBER

Fahren Sie immer mit Helm und Schutzkleidung.

KRAFTSTOFFAUFKLEBER

Nur bleifreies Benzin

ETHANOL bis zu 10 Volumen-%

Research-Oktanzahl (ROZ) 95 oder höher

Sicherheitshinweise

- Fahren Sie vorsichtig und mit den Händen am Lenker und den Füßen auf den Fußrasten.
- Weisen Sie Ihren Sozius an, während der Fahrt seine Hände am hinteren Griff oder an Ihrer Taille und seine Füße auf den Fußrasten zu belassen.
- Denken Sie immer an die Sicherheit Ihres Sozius und anderer Verkehrsteilnehmer.

Schutzbekleidung

Hierzu gehören ein zugelassener Helm für Sie und Ihren Sozius, ein Augenschutz und gut sichtbare Schutzkleidung. Tragen Sie keine lockere Bekleidung, die sich in einem Teil des Fahrzeugs verfangen könnte. Passen Sie Ihre Fahrweise den Wetter- und Straßenverhältnissen an.

Helm

Sollte sicherheitsnormgeprüft, auffällig und in der korrekten Größe für Ihren Kopf sein.

- Der Helm soll bequem, aber straff sitzen, der Kinnriemen anliegen.
- Visier mit uneingeschränktem Sichtfeld oder anderer geeigneter Augenschutz.

WARNUNG

Wenn Sie keinen Motorradhelm tragen, kann dies bei einem Unfall zu schweren oder sogar tödlichen Verletzungen führen.

Sie und Ihr Sozius sollten immer einen zugelassenen Helm und Schutzkleidung tragen.

■ Handschuhe

Fingerhandschuhe aus Leder mit Abriebschutz.

■ Stiefel oder Motorradstiefel

Feste Stiefel mit rutschfesten Sohlen und Knöchelschutz.

■ Jacke und Hose

Schützende, gut sichtbare, langärmelige Jacke und feste Hose (oder Motorradanzug).

Fahrempfehlungen

Einfahrzeit

Bitte beachten Sie zugunsten der künftigen Zuverlässigkeit und Leistung Ihres Fahrzeugs die nachstehenden Regeln während der ersten 500 km.

- Vermeiden Sie Vollgas beim Anfahren und abruptes Beschleunigen.
- Vermeiden Sie abrupte Vorgänge beim Bremsen und Schalten.
- Halten Sie den Motor noch zurück.

Bremsen

Beachten Sie beim Bremsen Folgendes:

- Vermeiden Sie scharfe Brems- und Schaltmanöver.
 - ▶ Abrupte Bremsungen können die Stabilität des Fahrzeugs beeinträchtigen.
 - ▶ Reduzieren Sie vor einer Kurve möglichst die Geschwindigkeit, um ein Wegrutschen zu vermeiden.
- Achten Sie auf Rutschgefahr durch den Straßenbelag.
 - ▶ Auf glatter Fahrbahn ist der Reifenschlupf höher und die Bremswege sind länger.
- Vermeiden Sie den Dauereinsatz der Bremsen.
 - ▶ Im Dauereinsatz, z. B. beim Abwärtsfahren an langen, steilen Gefällen, können die Bremsen überhitzen, wodurch die Bremswirkung nachlässt. Nutzen Sie hauptsächlich die Motorbremse und setzen Sie die Betriebsbremse eher sparsam ein.
- Für volle Bremsleistung betätigen Sie beide Bremsen gleichzeitig.

Antiblockiersystem (ABS)

Dieses Modell ist mit einem Antiblockiersystem (ABS) ausgestattet, das ein Blockieren der Bremsen bei einem starken Bremsvorgang zu vermeiden hilft.

Das ABS arbeitet mit von der IMU (Verzögerungs-Messeinheit) bereitgestellten Informationen.

- Das System verkürzt nicht den Bremsweg. Unter bestimmten Umständen kann sich der Bremsweg durch das ABS verlängern.
- Das ABS greift erst ab 10 km/h.
- Der Eingriff des Systems kann am Handbremshebel und am Fußbremspedal spürbar sein. Dies ist normal.
- Wichtig für die ordnungsgemäße Funktion des ABS ist die richtige Größe des Vorder- und Hinterreifens sowie des Kettenrads.

Motorbremse

Die Motorbremse wirkt, sobald Sie das Gas wegnehmen, und bewirkt ein sanftes Verzögern. Um den Effekt zu verstärken, schalten Sie in einen niedrigeren Gang. Nutzen Sie beim Abstieg an langen Gefällen hauptsächlich die Motorbremse, und setzen Sie die Betriebsbremse eher sparsam ein.

Nässe und Regen

Nasse Straßen bedeuten Rutschgefahr, und nasse Bremsen haben eine geringere Bremswirkung. Bremsen Sie bei Regen und Nässe besonders vorsichtig.

Zum Trocknen nasser Bremsen können Sie bei langsamer Geschwindigkeit mehrmals kurz die Bremse schleifen lassen.

Parken

- Parken Sie auf stabilem, ebenem Grund.
- Wenn Sie das Fahrzeug an einem Gefälle oder auf unbefestigtem Grund abstellen müssen, achten Sie darauf, dass es sich nicht bewegen oder umstürzen kann.
- Achten Sie darauf, dass heiße Teile von entflammaren Gegenständen fernbleiben.
- Fassen Sie Motor, Schalldämpfer, Bremsen und andere Teile, die im Betrieb hohe Temperaturen erreichen, nicht an, solange sie heiß sind.
- Zur Reduzierung der Diebstahlwahrscheinlichkeit verriegeln Sie stets den Lenker sowie den Zündschalter (➤ S. 84) und nehmen Sie den Honda SMART Key mit, wenn Sie Ihr Fahrzeug zurücklassen. Deaktivieren Sie das Honda SMART Key System, falls erforderlich. ➤ S. 79 Weitere diebstahlhemmende Maßnahmen werden empfohlen.

I Parken auf dem Seiten- oder Mittelständer

1. Schalten Sie den Motor aus.

2. **Abstellen auf dem Seitenständer**

Treten Sie den Seitenständer nach unten.
Lehnen Sie das Fahrzeug langsam nach links,
bis sein Gewicht vom Seitenständer
aufgenommen wird.

- Abstellen auf dem Mittelständer**

Stellen Sie sich zum Herunterlassen des
Mittelständers auf die linke Seite des
Fahrzeugs.

Halten Sie den linken Handgriff und den linken
hinteren Griff fest.

Stellen Sie Ihren rechten Fuß fest auf die Spitze
des Mittelständers und ziehen Sie das
Fahrzeug gleichzeitig nach oben und hinten.

3. Drehen Sie den Lenker bis zum Anschlag nach links.
▶ Wenn der Lenker nach rechts gedreht ist,
ist die Stabilität geringer und das Fahrzeug
kann leichter umfallen.
4. Stellen Sie den Zündschalter auf  (Lock)
( S. 77) und verriegeln Sie ihn ( S. 84).

Tanken und Kraftstoffempfehlungen

Bitte beachten Sie zum Schutz des Motors, des
Kraftstoffsystems und des Katalysators die
folgenden Leitlinien:

- Tanken Sie nur bleifreies Benzin.
- Verwenden Sie die empfohlene Oktanzahl. Eine niedrigere Oktanzahl reduziert die Motorleistung.
- Verwenden Sie keine Kraftstoffe mit hohem Alkoholgehalt.  S. 210
- Verwenden Sie keinen abgestandenen oder verunreinigten Kraftstoff und keinen Kraftstoff mit Ölzusätzen (Zweitaktgemisch).
- Achten Sie darauf, dass kein Schmutz oder Wasser in den Kraftstofftank gelangt.

Honda Drehmomentkontrolle

Die Honda Drehmomentkontrolle (HSTC) erkennt, wenn beim Beschleunigen das Hinterrad durchdreht, und reduziert in dem Fall das an das Hinterrad übertragene Drehmoment, je nachdem welche Drehmomentkontrollstufe eingestellt wurde.

Die Drehmomentkontrolle lässt beim Beschleunigen einen gewissen Radschlupf zu, der von der eingestellten Stufe der Drehmomentkontrolle abhängig ist. Wählen Sie eine Stufe, die Ihrem Können und den Fahrbedingungen entspricht.

Beim Verzögern ist die Drehmomentkontrolle nicht wirksam und verhindert nicht das Ausbrechen des Hinterrads bei Einsatz der Motorbremse. Nehmen Sie insbesondere auf rutschigem Untergrund nicht plötzlich das Gas weg.

Die Drehmomentkontrolle kann nicht in allen Fällen schwierige Fahrbahnverhältnisse oder eine abrupte Gasbetätigung kompensieren. Denken Sie beim Gasgeben immer an die herrschenden Fahrbahn- und Witterungsbedingungen und nehmen Sie Rücksicht auf die eigenen fahrerischen Fähigkeiten und Ihre Verfassung.

Ein in Schlamm, Schnee oder Sand festgefahrenes Fahrzeug lässt sich eventuell einfacher befreien, wenn die Drehmomentkontrolle vorübergehend ausgeschaltet wird.

Auch im Gelände kann es mitunter als vorteilhaft empfunden werden, wenn das Assistenzsystem keinen Einfluss auf Balance und Kontrolle nimmt.

Wichtig für die ordnungsgemäße Funktion der Drehmomentkontrolle ist die richtige Reifen- sowie Kettenradgröße.

Zubehör und Modifikationen

Wir raten dringend vom Einbau von Zubehör ab, das nicht von Honda speziell für den Einsatz an diesem Fahrzeug entwickelt wurde. Zudem raten wir von Modifikationen an Ihrem Fahrzeug gegenüber dem Originalzustand ab. Andernfalls kann die Sicherheit beeinträchtigt werden. Außerdem können Modifikationen dazu führen, dass die Garantie oder die Straßenverkehrszulassung erlischt. Vergewissern Sie sich vor dem Einbau von Zubehör, dass die Modifikation sicher und erlaubt ist.

⚠️ WARNUNG

Nicht geeignetes Zubehör und Modifikationen können zu einem Unfall mit ernsthaften Verletzungen oder Todesfolge führen.

Beachten Sie alle Anweisungen dieses Fahrerhandbuchs hinsichtlich Zubehör und Modifikationen.

Mit Ihrem Fahrzeug dürfen Sie keinen Anhänger oder Beiwagen ziehen. Ihr Fahrzeug ist nicht für derartige Vorrichtungen entwickelt; ihr Gebrauch kann das Fahrverhalten stark beeinträchtigen.

Beladung

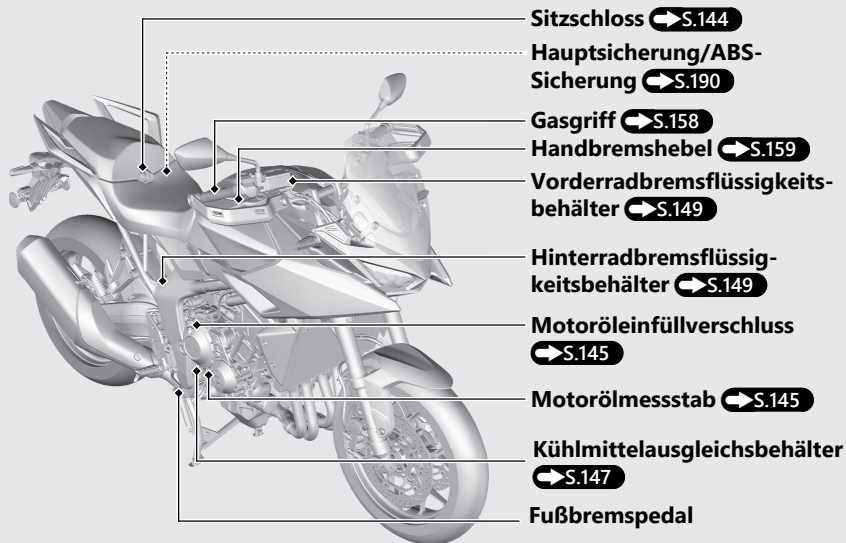
- Zusätzliches Gewicht wirkt sich auf Fahrverhalten, Bremsverhalten und Stabilität des Fahrzeugs aus. Passen Sie die Geschwindigkeit immer der Zuladung an und überschreiten Sie dabei nie eine Geschwindigkeit von 130 km/h.
- Überladen Sie das Motorrad nicht, und beachten Sie das angegebene Höchstgewicht.
Höchstzuladung/Maximales Gepäckgewicht 📄 S. 212
- Verteilen Sie mitgeführtes Gepäck vom Gewicht her gleichmäßig und verspannen Sie es sicher nahe am Schwerpunkt des Fahrzeugs.
- Das Gepäck darf keine Leuchten verdecken und den Schalldämpfer nicht berühren.

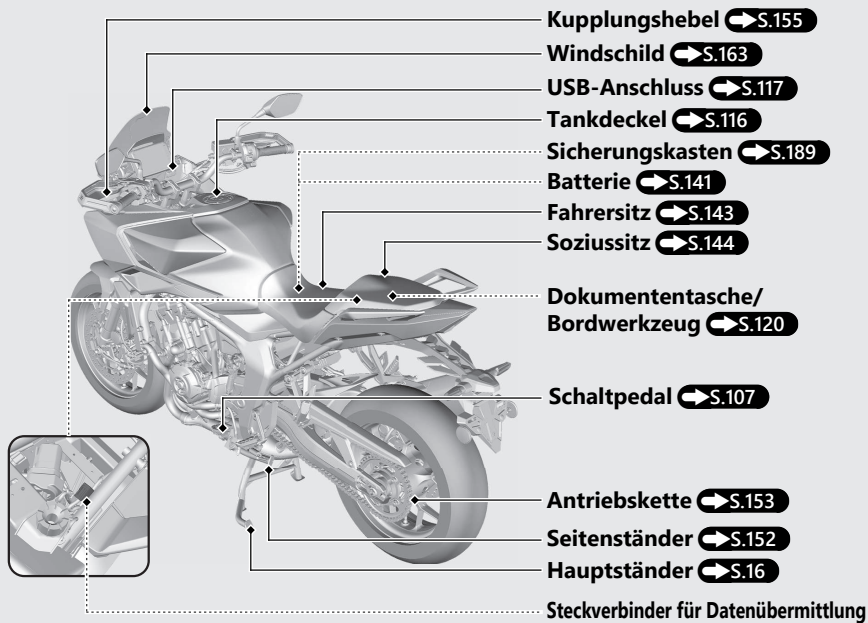
WARNUNG

Zu hohe oder falsche Beladung bedeutet Unfallgefahr. Es können Personen verletzt werden oder zu Tode kommen.

Beachten Sie die ausgewiesenen Lastgrenzen und die Richtlinien zur Zuladung in diesem Handbuch.

Anordnung der Bauteile



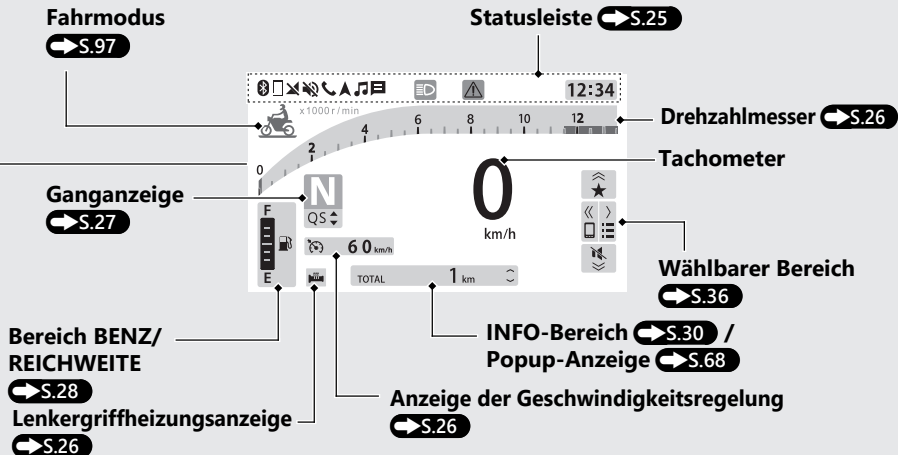


Instrumente



Verwenden Sie die Anzeigefunktionen nicht über einen längeren Zeitraum bei abgestelltem Motor. Dadurch kann die Batterie entladen werden.

Displaytyp: BALKEN



Instrumente (Fortsetzung)

Das Instrument verfügt über drei Displaytypen.

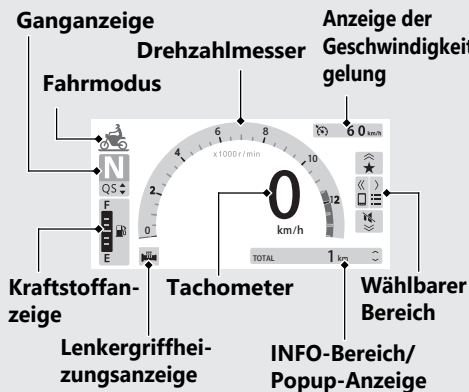
Anzeige und Anordnung ändern sich je nach Displaytyp.

Die Anfangseinstellung ist BALKEN.

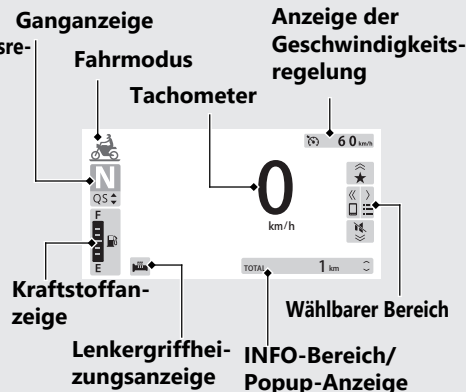
► Der Drehzahlmesser ist bei den Displaytypen BALKEN oder KREIS verfügbar.

Ändern des Displaytyps: ➡ S.54

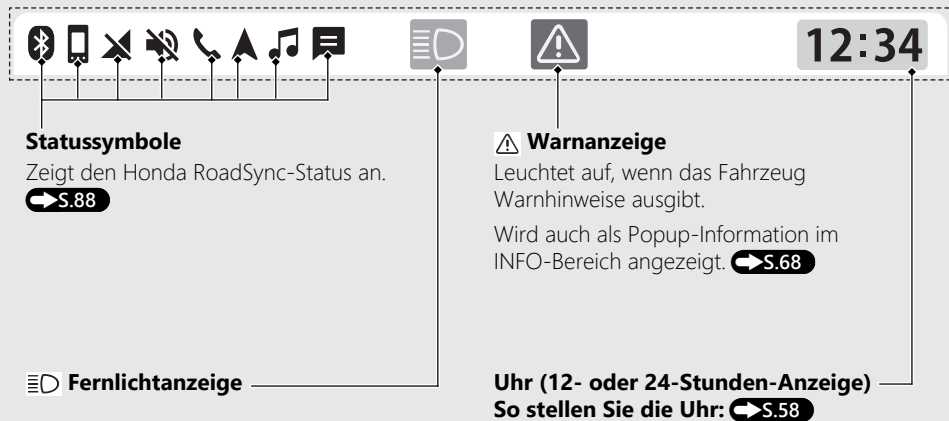
Displaytyp: KREIS



Displaytyp: VEREINFACHT



Statusleiste



Instrumente (Fortsetzung)

Displaytyp: BALKEN

Fahrmodus ➔ S.97

Zeigt den aktuellen Fahrmodus an.

Drehzahlmesser

Der Drehzahlmesser ist bei den Displaytypen BALKEN oder KREIS verfügbar.

Die Farbe des Drehzahlmessers ändert sich, wenn die Motordrehzahl den eingestellten SCHALTPUNKT überschreitet.

Sie können diese Funktion ein- und ausschalten.

SCHALTPUNKT-Einstellung: ➔ S.52

DISPLAYTYP-Einstellung: ➔ S.54

HINWEIS

Betreiben Sie den Motor nicht im roten Bereich des Drehzahlmessers. Zu hohe Motordrehzahlen verkürzen die Lebensdauer des Motors.

Roter Bereich des Drehzahlmessers
(Motorüberdrehzahlbereich)



Anzeige der Geschwindigkeitsregelung

Wird beim Einstellen der Geschwindigkeit der Geschwindigkeitsregelung aktiviert.

So verwenden Sie die Geschwindigkeitsregelung ➔ S.109

Lenkergriffheizungsanzeige

Wird beim Einschalten der Lenkergriffheizung aktiviert.

So verwenden Sie die Lenkergriffheizung ➔ S.93

Ganganzeige



Ganganzeige

Der Gang wird in der Ganganzeige angezeigt.

► „-“ wird angezeigt, wenn das Getriebe nicht richtig geschaltet ist.

Quickshifter-Anzeige

Keine Anzeige : Quickshifter ist deaktiviert.



: Hochschalten mit Quickshifter ist aktiviert.



: Herunterschalten mit Quickshifter ist aktiviert.



: Hoch- und Herunterschalten mit Quickshifter sind beide aktiviert.

QUICKSHIFTER: ➡ S.51 ➡ S.108

Instrumente (Fortsetzung)

Bereich BENZ/REICHWEITE

Dieser Bereich enthält zwei Informationen.

Sie können auswählen, ob BENZ (Kraftstoffanzeige) oder REICHWEITE (die verbleibende Fahrstrecke) angezeigt werden soll.

Ändern des BENZ-Modus: ➡ S.40

BENZ



Wenn der verbleibende Kraftstoff bei weniger als 4,5 L liegt, wechselt BENZ automatisch zu REICHWEITE. ➡ S.29

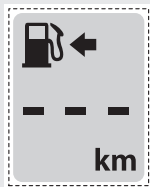
Wenn die Kraftstoffanzeige wiederholt blinkt oder erlischt:

➡ S.178

HINWEIS

Wenn sich der Wert dem 1. Segment (E) nähert, sollten Sie auftanken. Wenn kein Kraftstoff mehr vorhanden ist, kann es zu Fehlzündungen des Motors kommen, wodurch der Katalysator beschädigt wird.

REICHWEITE



Zeigt die geschätzte Entfernung an, die Sie mit dem verbleibenden Kraftstoff zurücklegen können.

Die verbleibende Reichweite wird unter Berücksichtigung der aktuellen Fahrbedingungen berechnet und entspricht nicht in jedem Fall der tatsächlich verbleibenden Strecke.

Anzeigebereich: 999 bis 5 km (999 bis 3 mile)

- Zunächst wird „---“ angezeigt.
- Über 999 km (mile): „999“ wird angezeigt.
- Wenn die verbleibende Kilometeranzahl unter 5 km oder die verbleibende Kraftstoffmenge unter 1,0 l liegt: „---“ wird angezeigt.

Wenn „---“ in anderen als den oben beschriebenen Fällen angezeigt wird, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler, um das Fahrzeug überprüfen zu lassen.

Instrumente (Fortsetzung)

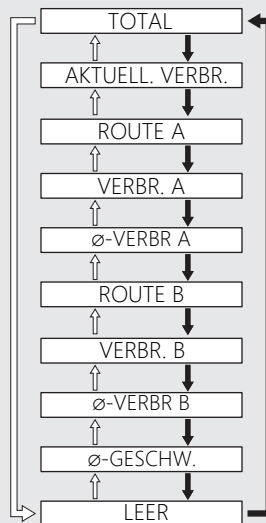
Multi-Informationsdisplay

INFO-Bereich

Durch Drücken von  oder  am  SEL-Schalter wechseln Sie zwischen der Informationsanzeige, die in der BEVORZUGTE INFORMATIONEN-Einstellung ausgewählt ist.

BEVORZUGTE INFORMATIONEN-

Einstellung:  S.56



 Drücken Sie  am  SEL-Schalter.

 Drücken Sie  am  SEL-Schalter.

Sie können die Anzeigeeinformationen aus den folgenden Elementen auswählen.

Wenn kein Element ausgewählt ist, wird der INFO-Bereich nicht angezeigt.

- Gesamtkilometerzähler [TOTAL]
- Momentanverbrauch [AKTUELL. VERBR.]
- Tageskilometerzähler A [ROUTE A]
- Tageskilometerzähler A Kraftstoffverbrauch [VERBR. A]
- Tageskilometerzähler A
Durchschnittsverbrauch [Ø-VERBR. A]
- Tageskilometerzähler B [ROUTE B]
- Tageskilometerzähler B Kraftstoffverbrauch [VERBR. B]
- Tageskilometerzähler B
Durchschnittsverbrauch [Ø-VERBR. B]
- Durchschnittsgeschwindigkeit [Ø-GESCHW.]
- Leere Anzeige [LEER]

Gesamtkilometerzähler [TOTAL]

Gesamtkilometerleistung.

TOTAL **1** km 

Wenn „-----“ angezeigt wird, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler, um das Fahrzeug überprüfen zu lassen.

Instrumente *(Fortsetzung)*

Momentanverbrauch [AKTUELL. VERBR.]

Die aktuelle Kraftstoffreichweite wird angezeigt.

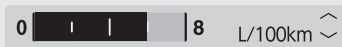
Anzeigebereich: 0 bis 8 L/100 km

(0 bis 40 km/L

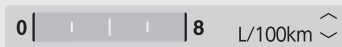
0 bis 100 mile/gal,

oder 0 bis 25 mile/L)

- Bei einer Fahrgeschwindigkeit unter 5 km/h wird das Nullsegment angezeigt.



Nullsegment



Wenn die Anzeige in anderen als den oben beschriebenen Fällen nicht korrekt ist, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler, um das Fahrzeug überprüfen zu lassen.

Tageskilometerzähler [ROUTE A/B]

Seit dem letzten Zurücksetzen des Tageskilometerzählers auf Null zurückgelegte Strecke.

TRIPA **125.0** km 

TRIP B **250.0** km 

Wenn „----.-“ angezeigt wird, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler, um das Fahrzeug überprüfen zu lassen.

Zurücksetzen des Tageskilometerzählers:

➡ S.41

Kraftstoffverbrauch [VERBR. A/B]

Es wird der Kraftstoffverbrauch seit der letzten Nullstellung des gewählten Tageskilometerzählers angezeigt.

Zur Berechnung des Kraftstoffverbrauchs wird der Wert von Tageskilometerzähler A oder B herangezogen.

Anzeigebereich: 0.0 bis 299.9 L (gal)

Wenn Tageskilometerzähler A oder B zurückgesetzt wird: „0.0“ wird angezeigt.

CONSA **4.3** L 

CONSB **11.4** L 

Wenn „ ---.- “ angezeigt wird, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler, um das Fahrzeug überprüfen zu lassen.

Zurücksetzen des Kraftstoffverbrauchs:

➡ S.41

Instrumente (Fortsetzung)

Durchschnittsverbrauch

[Ø-VERBR. A/B]

Es wird die durchschnittliche Kraftstoffreichweite seit der letzten Nullstellung des gewählten Tageskilometerzählers angezeigt.

Zur Berechnung der durchschnittlichen Kraftstoffreichweite wird der Wert von Tageskilometerzähler A oder B herangezogen.

AVG CONS.A **3.0** L/100km  

AVG CONS.B **3.8** L/100km  

Anzeigebereich: 0.0 bis 299.9 L/100 km (km/L, mile/GAL oder mile/L)

- Über 299,9 L/100 km: „---.“ wird angezeigt.
- Weniger als 0,1 L/100 km: „0.0“ wird angezeigt.
- Mehr als 299,9 km/L (mile/gal oder mile/L): „299.9“ wird angezeigt.
- Wenn Tageskilometerzähler A oder B zurückgesetzt wird: „---.“ wird angezeigt.

Wenn „---.“ in anderen als den oben beschriebenen Fällen angezeigt wird, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler, um das Fahrzeug überprüfen zu lassen.

Zurücksetzen der durchschnittlichen Kraftstoffreichweite:  **S.41**

■ Durchschnittsgeschwindigkeit [Ø-GESCHW.]

Zeigt die Durchschnittsgeschwindigkeit seit dem Motorstart an.

Anzeigebereich: 0 bis 299 km/h (0 bis 186 mph)

- Zunächst wird „---“ angezeigt.
- Wenn Ihr Fahrzeug seit dem Motorstart weniger als 0,2 km zurückgelegt hat, wird „---“ angezeigt.
- Wenn die Betriebsdauer Ihres Fahrzeugs seit dem Motorstart weniger als ca. 15 Sekunden beträgt, wird „---“ angezeigt.

AVG SPEED **34** km/h  

Wenn „---“ in anderen als den oben beschriebenen Fällen angezeigt wird, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler, um das Fahrzeug überprüfen zu lassen.

■ Keine Anzeige

Der Anzeigebereich bleibt leer.

Instrumente (Fortsetzung)

Wählbarer Bereich

Sie können aus Folgendem wählen:

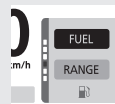
- Fahrmodus-Einstellung ➡ S.103
- Allgemeines Menü ➡ S.37
- FAVORITENSCHALTER ➡ S.42
- Honda RoadSync Betrieb ➡ S.88
- Honda RoadSync Stummschaltung

Wählbarer Bereich

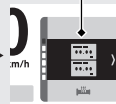
Honda RoadSync

Wechsel zur Anzeige Honda RoadSync Betrieb.

FAVORITENSCHALTER



Allgemeines Menü



Honda RoadSync Stummschaltung

Stummschaltung von Audio und Ton.

➡ Halten Sie am SEL-Schalter gedrückt.

➡ Drücken Sie am SEL-Schalter.

➡ Halten Sie am SEL-Schalter gedrückt.

➡ Halten Sie am SEL-Schalter gedrückt.

Fahrmodus

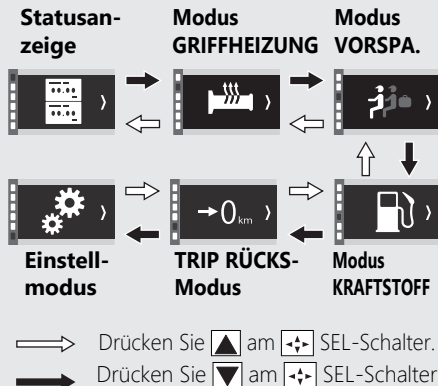
Durch Drücken und Halten des **MODE**-Schalters, während der Fahrmodus [USER] ist, können die Fahrmodus-Parameter eingestellt werden.

Einstellen des Fahrmodus: ➡ S.103

Allgemeines Menü

Durch Drücken von  am  SEL-Schalter wird das allgemeine Menü geöffnet.

Durch Drücken von  oder  am  SEL-Schalter können Sie zwischen der Statusanzeige, dem Modus KRAFTSTOFF, dem Modus TRIP RÜCKS, dem Modus GRIFFHEIZUNG, dem Modus VORSPA. und dem Einstellmodus wählen und durch Drücken von  am  SEL-Schalter wird die jeweilige Anzeige geöffnet.



Durch Drücken von  am  SEL-Schalter wird das allgemeine Menü geschlossen. Wenn der Schalter ca. 10 Sekunden lang nicht betätigt wird, wird das allgemeine Menü ebenfalls geschlossen, sofern nicht die Statusanzeige ausgewählt ist.

Instrumente (Fortsetzung)

Statusanzeige

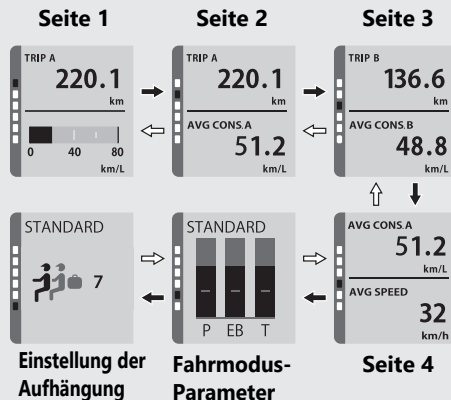
Zeigt die Informationen an, die in der Einstellung BEVORZUGTE INFORMATIONEN ausgewählt wurden.

Durch Drücken von  oder  am  SEL-Schalter wird zwischen den vier Seiten, den Fahrmodus-Parametern und der Einstellung der Aufhängung gewählt.

- Auf den Seiten 1 bis 4 befinden sich zwei Elemente.

Die Elemente, die Sie als Anzeigeinformationen auswählen können, entsprechen den Elementen im INFO-Bereich.

BEVORZUGTE INFORMATIONEN:  **S.56**



 Drücken Sie  am  SEL-Schalter.

 Drücken Sie  am  SEL-Schalter.

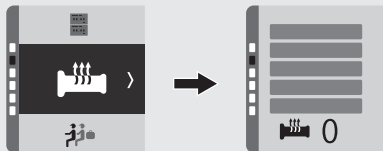
Modus GRIFFHEIZUNG

Anzeige des aktuellen Status der Lenkergriffheizung.

Die Lenkergriffheizung hat 5 Stufen.

1. Wählen Sie den Modus GRIFFHEIZUNG und drücken Sie  am  SEL-Schalter.

➔ S.37



So verwenden Sie die Lenkergriffheizung:

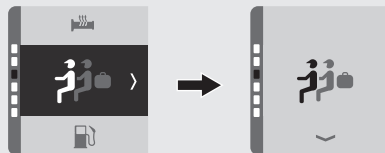
➔ S.93

Modus VORSPA.:

Sie können die Vorspannungseinstellung der Hinterradaufhängung ändern.

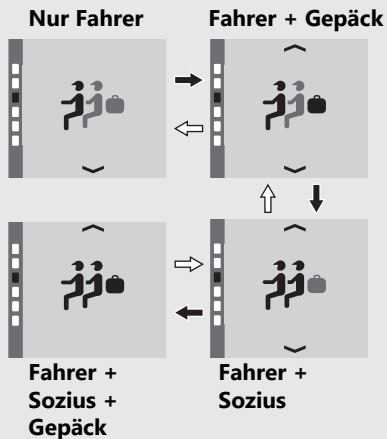
1. Wählen Sie den Modus VORSPA. aus und drücken Sie  am  SEL-Schalter.

➔ S.37



Instrumente (Fortsetzung)

2. Drücken Sie  oder  am  SEL-Schalter, um die Vorspannungseinstellung zu ändern.



 Drücken Sie  am  SEL-Schalter.

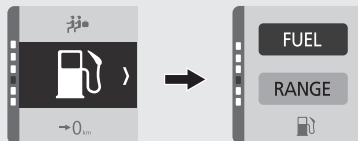
 Drücken Sie  am  SEL-Schalter.

Modus KRAFTSTOFF

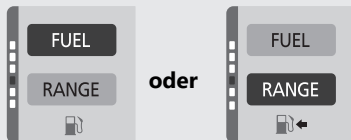
Sie können auswählen, ob BENZ oder REICHWEITE im Bereich BENZ/REICHWEITE angezeigt werden soll.  **S.28**

- Wenn der verbleibende Kraftstoff unter 4,5 L liegt, wechselt BENZ automatisch zu REICHWEITE.

1. Wählen Sie den Modus KRAFTSTOFF aus und drücken Sie auf am SEL-Schalter. ➔ S.37

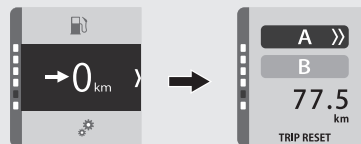


2. Wählen Sie BENZ oder REICHWEITE durch Drücken von oder am SEL-Schalter.

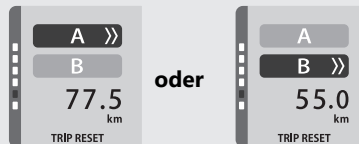


TRIP RÜCKS-Modus

1. Wählen Sie den TRIP RÜCKS-Modus und drücken Sie auf am SEL-Schalter. ➔ S.37



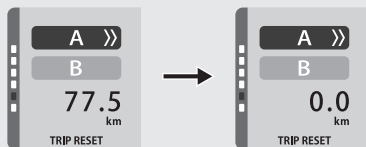
2. Wählen Sie den Tageskilometerzähler A oder B über die Tasten oder am SEL-Schalter aus.



Instrumente (Fortsetzung)

3. Halten Sie  am  SEL-Schalter gedrückt.

- Wenn der Tageskilometerzähler A/B zurückgesetzt wird, werden der Kraftstoffverbrauch [VERBR. A/B] und der Durchschnittsverbrauch [Ø-VERBR. A/B] auf der Grundlage jedes Tageskilometerzählers gleichzeitig zurückgesetzt.



Außerdem können Tageskilometerzähler A, Kraftstoffverbrauch für Tageskilometerzähler A und durchschnittliche Kraftstoffreichweite für Tageskilometerzähler A automatisch zurückgesetzt werden, wenn sich die Kraftstoffanzeige nach dem Auftanken um mehr als zwei Segmente erhöht.

Sie können diese Funktion ein- und ausschalten.

AUTOM. ZURÜCKS. KILOMETERZÄHLER A:

➡ S.53

FAVORITENSCHALTER

Zeigen Sie eine der folgenden Informationen an, die in der Einstellung des FAVORITENSCHALTERS ausgewählt wurde.

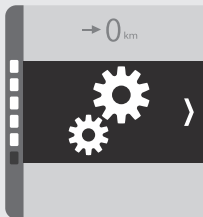
➡ S.58

- TRIP RÜCKS ➡ S.41
- BENZ ➡ S.40
- GRIFFHEIZUNG ➡ S.39
- FEDERUNG ➡ S.39

Einstellmodus

Drücken Sie  am  SEL-Schalter, um in den Einstellmodus zu wechseln.

- ▶ Halten Sie das Fahrzeug an, um in den Einstellmodus zu wechseln.



Einstellmodus:  S.44

Instrumente (Fortsetzung)

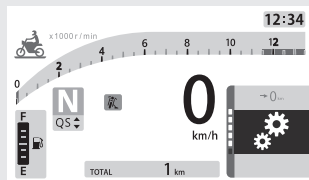
Einstellmodus

Wechseln zum Einstellmodus

Drücken Sie auf  am  SEL-Schalter, wenn im wählbaren Bereich der Einstellmodus angezeigt wird. ➔ **S.37**

- ▶ Die Uhr, die Anzeigen und der Tachometer werden oben am Bildschirm angezeigt, während der Einstellmodus angezeigt wird.

Normales Display



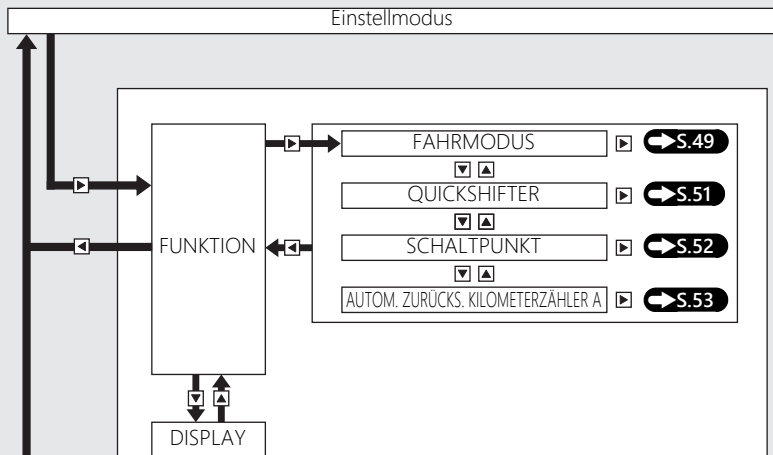
Einstellmodus

0 km/h	SETTING	12:34
FUNCTION >	1	RIDING MODE
DISPLAY		QUICK SHIFTER
GENERAL		SHIFT POINT
SERVICE		TRIP A AUTO RESET
FUNCTION		

So kehren Sie zur normalen Anzeige zurück

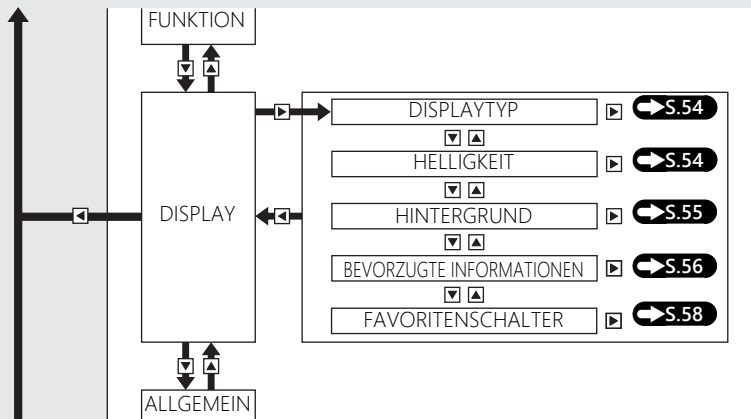
- Drücken Sie auf  am  SEL-Schalter, während Sie FUNKTION, DISPLAY, ALLGEMEIN oder SERVICE auswählen.
- Stellen Sie den Zündschalter auf  (Off) und erneut auf  (On).

Einstellungsverlauf

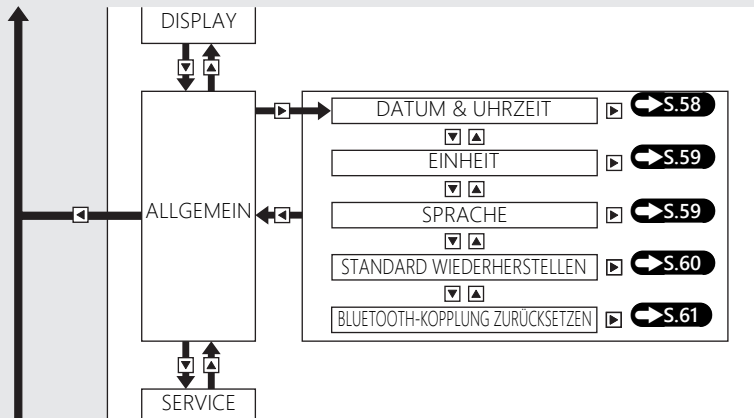


➡ Drücken

Instrumente (Fortsetzung)

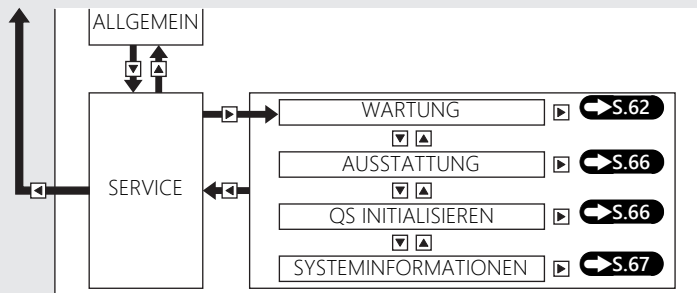


➡ **Drücken**



➡ Drücken

Instrumente (Fortsetzung)



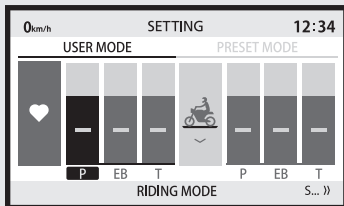
➡ Drücken

FUNKTION

FAHRMODUS S.97

Sie können den Einstellungswert von [USER] ändern.

- 1 Wählen Sie die Parameter („P“, „EB“ oder „T“) oder den VOREINSTELLUNGSMODUS mit  oder  am  SEL-Schalter aus.
 - Mit dem VOREINSTELLUNGSMODUS können Sie die Einstellungen anderer Fahrmodi überprüfen.
Sie können die angezeigten Fahrmodi mit  oder  am  SEL-Schalter wechseln.



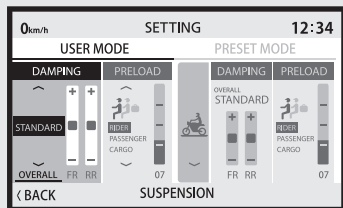
- 2 Wählen Sie den gewünschten Einstellwert mit  oder  am  SEL-Schalter aus.
- 3 Halten Sie  am  SEL-Schalter gedrückt. Die Parameter werden eingestellt, und das Display wechselt zur Einstellung der FEDERUNG.
 - Drücken Sie  am  SEL-Schalter, um die Einstellung zu bestätigen.

Instrumente (Fortsetzung)

FEDERUNG

Sie können die Aufhängungseinstellungen im Fahrmodus [USER] ändern.

- 1 Wählen Sie die Parameter der DÄMPFU. („GESAMT“, „FR“ oder „RR“) mit ◀ oder ▶ am ◀➡ SEL-Schalter aus.

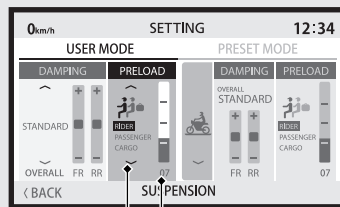


- 2 Wählen Sie den gewünschten Einstellwert mit ▲ oder ▼ am ◀➡ SEL-Schalter aus.

- 3 Wählen Sie die Parameter der VORSPA. (Modus oder Stufe) mit ◀ oder ▶ am ◀➡ SEL-Schalter aus.

► Mit dem VOREINSTELLUNGSMODUS können Sie die Einstellungen der Aufhängung für jeden Fahrmodus überprüfen.

Sie können die angezeigten Fahrmodi mit ▲ oder ▼ am ◀➡ SEL-Schalter wechseln.



Modus — **Stufe**

- 4 Wählen Sie den gewünschten Einstellwert mit ▲ oder ▼ am ◀➡ SEL-Schalter aus.
- 5 Drücken Sie ◀ am ◀➡ SEL-Schalter, um die Einstellung zu bestätigen.

QUICKSHIFTER

Die Einstellung des Quickshifters kann geändert werden.

HOCH: Ändern Sie die Einstellung für das Hochschalten.

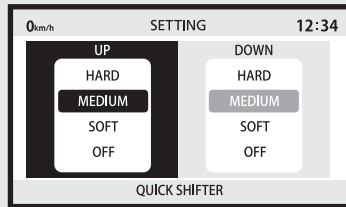
RUNTER: Ändern Sie die Einstellung für das Herunterschalten.

AUS	Inaktiv
WEICH	Aktiv
MITTEL	
HART	

WEICH, MITTEL und HART zeigen die Laststufe des Schaltpedals an.

Verwenden des Quickshifters: ➡ S.108

- ① Wählen Sie NACH OBEN oder NACH UNTEN mit ◀ oder ▶ am ⬅ SEL-Schalter aus.
- ② Wählen Sie die gewünschte Einstellung mit ▲ oder ▼ am ⬅ SEL-Schalter aus.
- ③ Drücken Sie ◀ am ⬅ SEL-Schalter, um die Einstellung zu bestätigen.



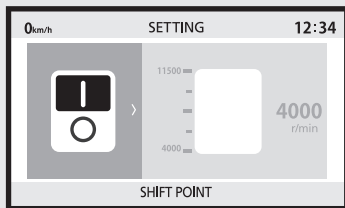
Instrumente (Fortsetzung)

SCHALTPUNKT

Sie können den Hochschaltmodus zwischen

⏏ (aktiv) oder ○ (inaktiv) umschalten. ➡ S.26

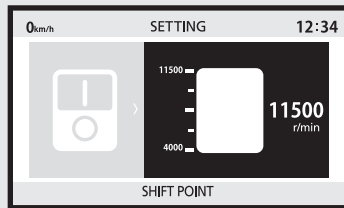
- 1 Wählen Sie mit ▲ oder ▼ am ⏏ SEL-Schalter
⏏ (aktiv) oder ○ (inaktiv) aus.



- 2 Wenn Sie ⏏ (aktiv) wählen, können Sie durch Drücken von ▶ am ⏏ SEL-Schalter zur Schaltpunkteinstellung wechseln.
- 3 Wählen Sie den gewünschten Einstellwert mit ▲ oder ▼ am ⏏ SEL-Schalter aus.

Einstellbereich:

4000 bis 11500 U/min



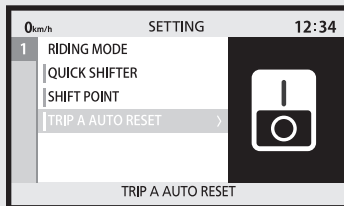
- 4 Drücken Sie ◀ am ⏏ SEL-Schalter, um die Einstellung zu bestätigen.

AUTOM. ZURÜCKS. KILOMETERZÄHLER A

Sie können das automatische Zurücksetzen von Tageskilometerzähler A auf **I** (aktiv) oder

O (inaktiv) einstellen. ➔ **S.41**

- ① Wählen Sie mit **▲** oder **▼** am **SEL-Schalter** **I** (aktiv) oder **O** (inaktiv) aus.
- ② Drücken Sie **◀** am **SEL-Schalter**, um die Einstellung zu bestätigen.



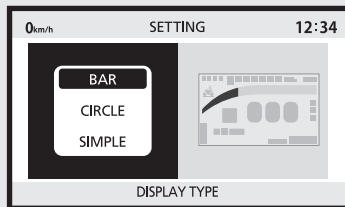
Instrumente (Fortsetzung)

DISPLAY

DISPLAYTYP

Sie können den Displaytyp ändern. ➔ S.24

- 1 Wählen Sie den Displaytyp („BALKEN“, „KREIS“ oder „VEREINFACHT“) mit ▲ oder ▼ am  SEL-Schalter aus.
- 2 Drücken Sie  am  SEL-Schalter, um die Einstellung zu bestätigen.



HELLIGKEIT

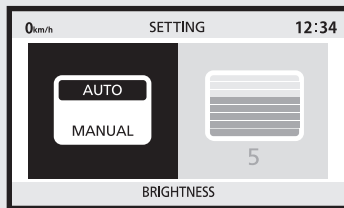
Sie können die Helligkeit der Hintergrundbeleuchtung auf eine von acht Stufen einstellen oder die automatische Einstellung auswählen.

Automatische Helligkeitseinstellung:

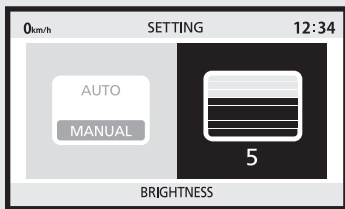
➔ S.197

Die Anzeige kann dunkel werden, wenn sie heiß ist. Wenn sich die Helligkeit nicht mehr normalisiert, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.

- 1 Wählen Sie „AUTO“ oder „MANUELL“ mit ▲ oder ▼ am  SEL-Schalter aus.



- 2 Wenn Sie „MANUELL“ wählen, können Sie durch Drücken von  am  SEL-Schalter zur Einstellung der Helligkeit der Hintergrundbeleuchtung wechseln.
- 3 Wählen Sie die Helligkeit der Hintergrundbeleuchtung mit  oder  am  SEL-Schalter aus.



- 4 Drücken Sie  am  SEL-Schalter, um die Einstellung zu bestätigen.

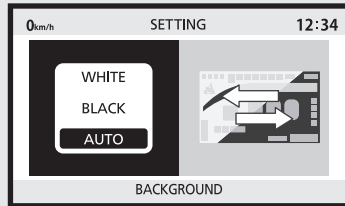
HINTERGRUND

Sie können die Einstellung der Hintergrundfarbe auf „WEISS“, „SCHWARZ“ oder „AUTO“ ändern.

Automatische Helligkeitseinstellung:

➔ S.197

- 1 Wählen Sie die Hintergrundfarbe mit  oder  am  SEL-Schalter aus.
- 2 Drücken Sie  am  SEL-Schalter, um die Einstellung zu bestätigen.



Instrumente *(Fortsetzung)*

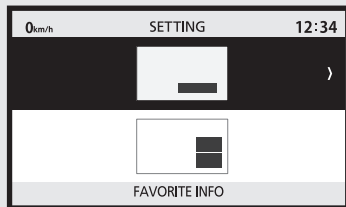
BEVORZUGTE INFORMATIONEN

Sie können die Informationselemente, die im INFO-Bereich angezeigt werden, und die Statusanzeige im wählbaren Bereich ändern.

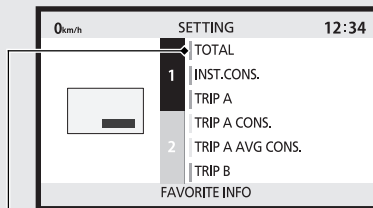
➡ S.30 ➡ S.38

INFO-Bereich

- 1 Wählen Sie den INFO-Bereich mit ▲ oder ▼ am ⬅➡ SEL-Schalter aus und drücken Sie ▶ am ➡ SEL-Schalter.



- 2 Wählen Sie das Element mit ▲ oder ▼ am ⬅➡ SEL-Schalter aus.
- 3 Durch Drücken von ▶ am ⬅➡ SEL-Schalter können Sie auswählen, ob das Element angezeigt wird oder nicht.
 - ▶ Wenn der Balken grün wird, wird das Element im INFO-Bereich angezeigt.

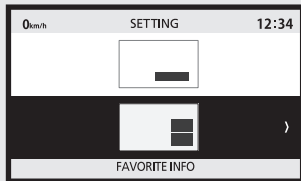


Balken

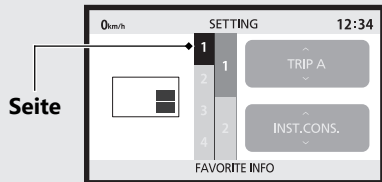
- 4 Drücken Sie ◀ am ⬅➡ SEL-Schalter, um die Einstellung zu bestätigen.

Statusanzeige

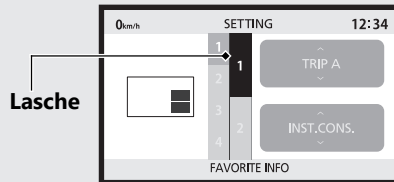
- ① Wählen Sie die Statusanzeige mit oder am SEL-Schalter aus und drücken Sie am SEL-Schalter.



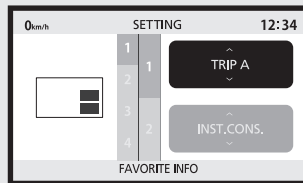
- ② Wählen Sie die Seite der Statusanzeige mit oder am SEL-Schalter aus und drücken Sie am SEL-Schalter.



- ③ Wählen Sie die Registerkarte der Statusanzeige mit oder am SEL-Schalter aus und drücken Sie am SEL-Schalter.



- ④ Wählen Sie das Element mit oder am SEL-Schalter aus.



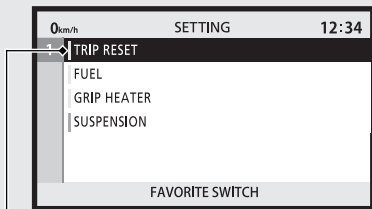
- ⑤ Drücken Sie am SEL-Schalter, um die Einstellung zu bestätigen.

Instrumente (Fortsetzung)

FAVORITENSCHALTER

Sie können die auf dem FAVORITENSCHALTER angezeigten Informationselemente im allgemeinen Menü ändern. ➡ S.36

- 1 Wählen Sie das Element mit ▲ oder ▼ am  SEL-Schalter aus.
- 2 Durch Drücken von  am  SEL-Schalter können Sie auswählen, ob das Element angezeigt wird oder nicht.
 - Wenn der Balken grün wird, wird das Element im auswählbaren Bereich angezeigt.



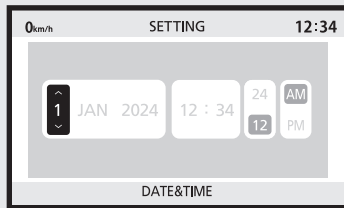
Balken

- 3 Drücken Sie  am  SEL-Schalter, um die Einstellung zu bestätigen.

ALLGEMEIN

DATUM & UHRZEIT

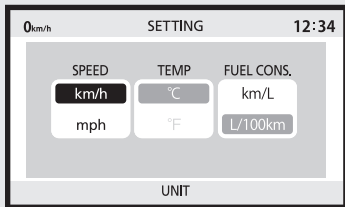
- 1 Wählen Sie Tag, Monat, Jahr, Stunde, Minute, „24 / 12“ und „AM / PM“ mit  oder  am  SEL-Schalter aus.
- 2 Wählen Sie die gewünschte Einstellung mit ▲ oder ▼ am  SEL-Schalter aus.
 - „AM/PM“ ist verfügbar, wenn Sie das 12-Stunden-Format auswählen.
- 3 Drücken Sie  am  SEL-Schalter, um die Einstellung zu bestätigen.



EINHEIT

Die Anzeigeeinheiten für Geschwindigkeit und Reichweite sind änderbar.

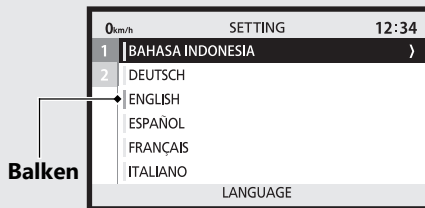
- ▶ „TEMP.“ wird angezeigt, kann jedoch nicht ausgewählt werden.
 - ▶ Die Einheit für den Kilometerstand wird je nach Geschwindigkeitseinheit automatisch geändert.
- ① Wählen Sie mit  oder  am  SEL-Schalter „GESCHWINDIGKEIT“ oder „KRAFTST. VERBR.“ aus.
 - ② Wählen Sie die gewünschte Einstellung mit  oder  am  SEL-Schalter aus.
 - ③ Drücken Sie  am  SEL-Schalter, um die Einstellung zu bestätigen.



SPRACHE

Sie können die Systemsprache ändern.

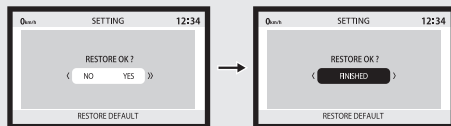
- ① Wählen Sie die Sprache mit  oder  am  SEL-Schalter aus.
- ② Drücken Sie  am  SEL-Schalter, um die Sprache zu ändern.
 - ▶ Wenn die Sprache geändert wird, wechselt der Balken zu grün.
- ③ Drücken Sie  am  SEL-Schalter, um die Einstellung zu bestätigen.



Instrumente (Fortsetzung)

STANDARD WIEDERHERSTELLEN

Durch Drücken und Halten von  am  SEL-Schalter können die eingestellten Werte auf die Standardeinstellungen zurückgesetzt werden.



Die folgenden Elemente werden auf ihre Standardwerte zurückgesetzt:

- FAHRMODUS
- QUICKSHIFTER
- SCHALTPUNKT
- AUTOM. ZURÜCKS. KILOMETERZÄHLER A
- DISPLAYTYP
- HELLIGKEIT
- HINTERGRUND
- BEVORZUGTE INFORMATIONEN
- FAVORITENSCHALTER
- EINHEIT
- SPRACHE

BLUETOOTH-KOPPLUNG ZURÜCKSETZEN

Sie können die Kopplungsinformationen von *Bluetooth*® zurücksetzen.

Setzen Sie nach dem Anhalten an einem sicheren Ort die *Bluetooth*®-Kopplungsinformationen zurück.

So verbinden Sie das Gerät ➔ S.91

Stellen Sie sicher, dass das Smartphone, das Sie löschen möchten, mit Ihrem Fahrzeug verbunden ist.

So überprüfen Sie, ob das Smartphone verbunden ist: ➔ S.25

- ① Wählen Sie „NEIN“ (nicht zurücksetzen) oder „JA“ (zurücksetzen) mit ◀ oder ▶ am SEL-Schalter aus.

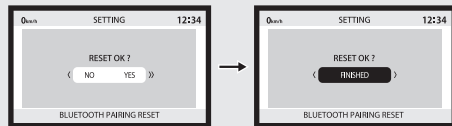
② Bei Auswahl von „NEIN“

Drücken Sie ◀ am SEL-Schalter. Die Kopplungsinformationen werden beibehalten und die Anzeige wechselt zurück in die obere Verzeichnisebene.

Bei Auswahl von „JA“

Halten Sie am SEL-Schalter gedrückt. Ihre Smartphone-Verbindung wird gelöscht und die Kopplungsinformationen werden zurückgesetzt.

- ▶ Wenn das Zurücksetzen abgeschlossen ist, wird „ABGESCHLOSSEN“ angezeigt.



- ▶ Wenn die Kopplungsinformationen auch dann auf dem Smartphone gespeichert bleiben, wenn sie aus dem Fahrzeug gelöscht werden, kann das Smartphone wieder mit dem Fahrzeug verbunden werden.

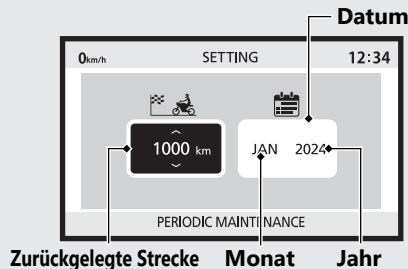
Instrumente (Fortsetzung)

SERVICE

WARTUNG

REGELMÄßIGE WARTUNG

Sie können den Zeitpunkt der nächsten regelmäßigen Wartung überprüfen.
Sie können die Einstellung der nächsten regelmäßigen Wartung ändern.



Anzeigebereich:

Zurückgelegte Strecke:

-----, -99,999 bis 12,875 km
(-99,999 bis 8,000 mile)

Datum:

Monat: ---, JAN bis DEZ

Jahr: ----, 2020 bis 2099

Einstellbereich:

Zurückgelegte Strecke:

-----, 100 bis 12,000 km
(100 bis 8,000 mile)

Ersteinstellung:-----

Datum:

Monat: ---, JAN bis DEZ

Jahr: ----, 2020 bis 2099

Ersteinstellung

Monat: ---

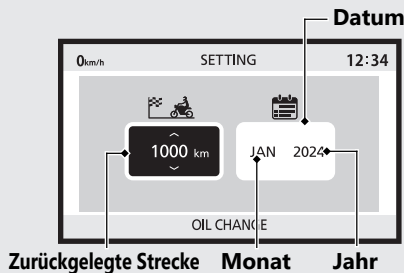
Jahr: ----

Wartungsinformationen (➡ **S.68**) werden nicht angezeigt, wenn Entfernung und Datum auf die Ersteinstellungen eingestellt sind.

ÖLWECHSEL

Sie können den Zeitpunkt des nächsten Motorölwechsels überprüfen.

Sie können die Einstellung des nächsten Motorölwechsels ändern.



Anzeigebereich:

Zurückgelegte Strecke:

-----, -99,999 bis 12,875 km
(-99,999 bis 8,000 mile)

Datum:

Monat: ---, JAN bis DEZ

Jahr: ----, 2020 bis 2099

Einstellbereich:

Zurückgelegte Strecke:

-----, 100 bis 12,000 km
(100 bis 8,000 mile)

Ersteinstellung:-----

Datum:

Monat: ---, JAN bis DEZ

Jahr: ----, 2020 bis 2099

Ersteinstellung

Monat: ---

Jahr: ----

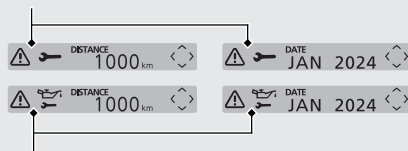
Wartungsinformationen (➡ S.68) werden nicht angezeigt, wenn Entfernung und Datum auf die Ersteinstellungen eingestellt sind.

Instrumente (Fortsetzung)

Die Pop-up-Informationen werden in der normalen Anzeige angezeigt, wenn eine der folgenden Optionen erreicht wird. ➔ **S.68**

- 500 km vor der nächsten turnusmäßigen Inspektion.
- 100 km vor dem nächsten Motorölwechsel.
- Einen Monat vor dem eingestellten Monat.

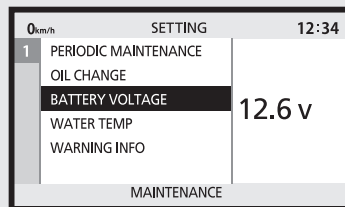
Regelmäßige Wartung



Informationen zum Ölwechsel

SPANNUNG

Die momentane Spannung wird angezeigt.



WASSETEMP.

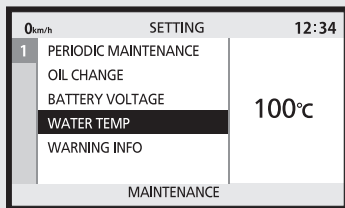
Zeigt die aktuelle Kühlmitteltemperatur an.

- Unter 34 °C: „---“ wird angezeigt.
- Zwischen 122 °C und 131 °C: Aktuelle Kühlmitteltemperatur blinkt.
- Über 132 °C: „132“ blinkt.

Warnanzeige und Anzeige für hohe Kühlmitteltemperatur leuchten auf und Popup-Informationen werden angezeigt, wenn die Kühlmitteltemperatur über 122 °C beträgt.

➡ S.25 ➡ S.68

Überhitzen: ➡ S.171

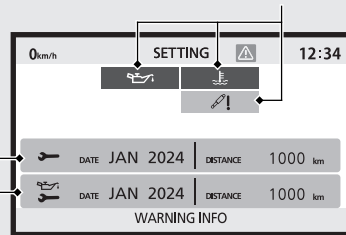


WARNINFO

Zeigt alle Warn- und Wartungsinformationen an.

- ▶ Wenn keine Warnhinweise vorliegen, wird nichts angezeigt.
- ▶ Wenn ein Warnhinweis angezeigt wird, wenden Sie sich an Ihren Händler.

Warnhinweise

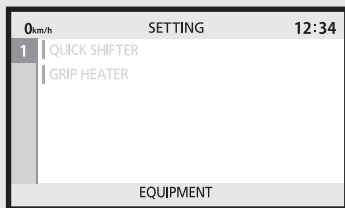


Wartungsinformationen

Instrumente (Fortsetzung)

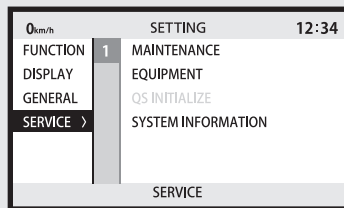
AUSSTATTUNG

„AUSSTATTUNG“ wird angezeigt, kann jedoch nicht ausgewählt werden.



QS INITIALISIEREN

„QS INITIALISIEREN“ wird angezeigt, kann jedoch nicht ausgewählt werden.



SYSTEMINFORMATIONEN

Zeigt die Systeminformationen an.

0km/h	SETTING	12:34
1	SOFTWARE VERSION	XXXXXXXXXXXX
	HARDWARE INFORMATION	XXX-XX
SYSTEM INFORMATION		

Instrumente (Fortsetzung)

Popup-Informationen

In den folgenden Fällen werden Popup-Informationen im INFO-Bereich angezeigt.

- Wartungsinformationen:
Ein Inspektionstermin rückt näher.
- Warnanzeige:
Eine Fehlfunktion wurde erkannt.
- Fahrmodus:
Wenn der Fahrmodus geändert wird.

Wenn mehrere Informationen vorliegen, werden die einzelnen Popup-Informationen abwechselnd eingeblendet.

Durch Drücken eines beliebigen  SEL-Schalters kann die Popup-Anzeige ausgeblendet werden.

Wartungsinformationen

Anzeige	Erklärung	Abhilfe
  DISTANCE 1000 km 	Ein Termin für eine turnusmäßige Inspektion rückt näher.	Lassen Sie das Fahrzeug von Ihrem Händler durchsehen.
  DATE JAN 2024 		
  DISTANCE 1000 km 	Ein Termin für einen Motorölwechsel rückt näher.	Motoröl wechseln.
  DATE JAN 2024 		

Warnhinweise

Anzeige	Erklärung	Abhilfe
	Anzeige für niedrigen Öldruck	Wenn sich die Anzeige während der Fahrt einschaltet: ➡ S.172
	Anzeige für hohe Kühlmitteltemperatur	Wenn sich die Anzeige während der Fahrt einschaltet: ➡ S.171
	Warnanzeige für elektrisch einstellbare Aufhängung	Wenn sich die Anzeige während der Fahrt einschaltet: ➡ S.177

Motorradmodus

Anzeige	Erklärung	Abhilfe
STANDARD	Sie zeigt den aktuellen Fahrmodus an, wenn Sie den Fahrmodus wechseln.	Fahrmodus: ➡ S.97

Anzeigen

Wenn sich zu diesem Zeitpunkt eine der Anzeigen nicht einschaltet, lassen Sie die Ursache bitte von Ihrem Händler abklären.

Siehe „Instrumente“ zu Anzeigen auf dem Display: ➡ S.25 ➡ S.26

↩ Linke Blinkeranzeige

⇒ Rechte Blinkeranzeige



ABS-Anzeige (Antiblockiersystem)

- Leuchtet auf, wenn der Zündschalter in die Stellung **I** (On) gebracht wird.
- Erlischt ab einer Geschwindigkeit von ca. 10 km/h.

Wenn sich die Anzeige während der Fahrt einschaltet: ➡ S.174

Honda SMART Key-Anzeige

- Leuchtet, wenn die Überprüfung des Fahrzeugs und des Honda SMART Key abgeschlossen ist und der Zündschalter betätigt werden kann.
- Erlischt, wenn der Zündschalter in die Stellung **I** (On) gebracht wird.

Wenn die Honda SMART Key-Anzeige blinkt: ➡ S.176

Drehmomentkontrollanzeige

- Leuchtet auf, wenn der Zündschalter in die Stellung **I** (On) gebracht wird. Geht ab einer Fahrgeschwindigkeit von ca. 5 km/h aus und zeigt dadurch an, dass die Drehmomentkontrolle einsatzbereit ist.
- Blinkt bei einem Eingriff der Drehmomentkontrolle.

Wenn sich die Anzeige während der Fahrt einschaltet: ➔ **S.175**



PGM-Fi (Programmed Fuel Injection) Störungsanzeigeleuchte (MIL)

Leuchtet kurz auf, wenn der Zündschalter in die Stellung **I** (On) gebracht wird.

Wenn die Anzeige bei laufendem Motor aufleuchtet oder blinkt:

➔ **S.173**

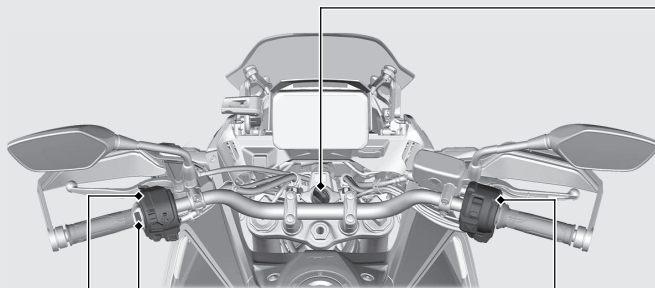
Anzeige „Drehmomentkontrolle AUS“

Leuchtet bei abgeschalteter Drehmomentkontrolle.

Leerlaufanzeige

Leuchtet, wenn das Getriebe im Leerlauf ist.

Schalter



Lenkergriffheizungsschalter

➡ **S.93**

**Schalter am linken
Lenkergriff**

➡ **S.74**

**Schalter am rechten
Lenkergriff**

➡ **S.75**

Zündschalter

Schaltet das Bordnetz ein und aus und sperrt die Lenkung.

► Entriegeln des Zündschalters. ➔ **S.83**

| (On)

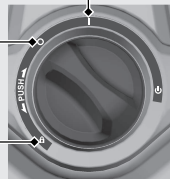
Schaltet die elektrische Anlage zum Starten/Fahren ein.

○ (Off)

Schaltet den Motor ab.

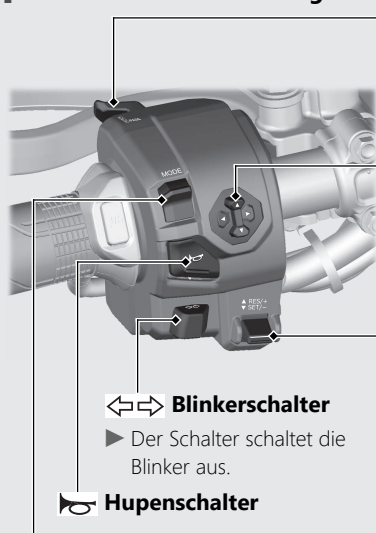
(Lock)

Verriegelt die Lenkung.



Schalter (Fortsetzung)

Schalter am linken Lenkergriff



Abblendlicht/Lichthupenschalter

- : Fernlicht
- : Abblendlicht
- **PASS**: Fernlicht als Lichthupensignal.

SEL-Schalter

Zur Bedienung und Einstellung der Anzeige. ➞ S.36 ➞ S.44

Auch zur Einstellung des Fahrmodus. ➞ S.97

Auch zur Bedienung des Honda RoadSync verwendet. ➞ S.88

Blinkerschalter

- ▶ Der Schalter schaltet die Blinker aus.

Hupenschalter

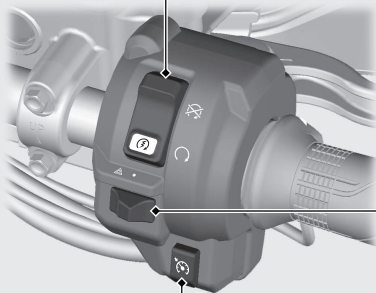
MODE-Schalter

Dient zur Änderung des Fahrmodus. ➞ S.97

RES / + SET / - Geschwindigkeitsregelungshebel

Drücken Sie diesen Hebel nach oben oder nach unten, um die Geschwindigkeit einzustellen oder die eingestellte Geschwindigkeit anzupassen. ➞ S.109

Schalter am rechten Lenkergriff



Motorabstellschalter/☹️ Anlasserschalter

Sollte normalerweise in Stellung  (Run) bleiben.

- Bringen Sie den Schalter zum Abstellen des Motors im Notfall in die Stellung  (Stop).

Warnblinkerschalter

Kann eingeschaltet werden, wenn sich der Zündschalter in der Stellung  (On) befindet.

Geschwindigkeitsregelungshauptschalter

Drücken, um die Geschwindigkeitsregelung zu aktivieren. ➡ **S.109**

Schalter (Fortsetzung)

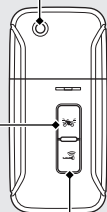
Ruftaste

Drücken Sie die Ruftaste, um das Rufsystem zu aktivieren. ➔ S.86



EIN/AUS-Taste

Mit dieser Taste aktivieren oder deaktivieren Sie das Honda SMART Key-System und bestätigen den Aktivierungsstatus. ➔ S.79



Entriegelungsknopf

Mit dieser Taste wird der mechanische Schlüssel ausgeklappt.

Der mechanische Schlüssel wird beim Auftanken oder Abnehmen des Soziussitzes verwendet.

Der Schlüssel sollte sich ungehindert ein- und ausklappen können.

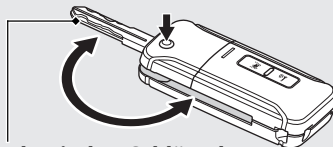
Ausklappen des mechanischen Schlüssels

Drücken Sie die Ausklapptaste, um den mechanischen Schlüssel auszuklappen.

- Stellen Sie sicher, dass der mechanische Schlüssel vollständig ausgeklappt ist.

Einklappen des mechanischen Schlüssels

Drücken Sie den Schlüssel in das Schlüsselgehäuse, während Sie die Ausklapptaste drücken.

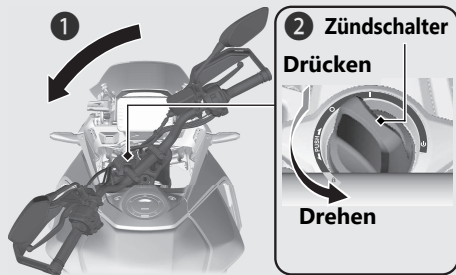


Mechanischer Schlüssel

Lenkersperre

Sperren Sie die Lenkung am geparkten Motorrad als Diebstahlschutz.

Ein Bügelschloss am Rad oder dergleichen wird zusätzlich empfohlen.



Sperren

- 1 Drehen Sie den Lenker bis zum Anschlag nach links.
- 2 Drücken Sie den Zündschalter ein und drehen Sie ihn in die Stellung (Lock).
 - Bewegen Sie den Lenker etwas hin und her, wenn sich das Schloss schwer sperren lässt.
 - Entriegeln des Zündschalters ➔ S.83
- 3 Verriegeln Sie den Zündschalter. ➔ S.84

Entriegeln

Drücken Sie den Zündschalter ein, und drehen Sie ihn in die Stellung (Off).

- Entriegeln des Zündschalters ➔ S.83

Honda SMART Key System

Durch das Honda SMART Key System können Sie den Zündschalter bedienen, ohne einen Schlüssel in ein Zündschloss stecken zu müssen.

Das System führt eine 2-Wege-Authentifizierung zwischen Fahrzeug und Honda SMART Key durch, um den registrierten Honda SMART Key zu bestätigen.

Das Honda SMART Key System arbeitet mit Funkwellen geringer Stärke. Es kann jedoch medizinische Geräte wie z. B. einen Herzschrittmacher beeinträchtigen.

Umschalten des Honda SMART Key Systems

Aktivieren oder Deaktivieren des Honda SMART Key Systems

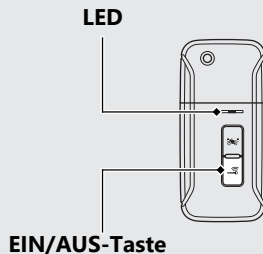
Drücken Sie die EIN/AUS-Taste, bis die Honda SMART Key-LED ihre Farbe ändert.

Prüfen des Honda SMART Key Systemstatus

Drücken Sie leicht die EIN/AUS-Taste. Die Honda SMART Key-LED zeigt den Status an.

Bei Honda SMART Key-LED in:

Grün: (aktiv)	Honda SMART Key Systemauthentifizierung kann durchgeführt werden.
Rot: (inaktiv)	Honda SMART Key Systemauthentifizierung kann nicht durchgeführt werden.



Honda SMART Key System (Fortsetzung)

Betriebsbereich

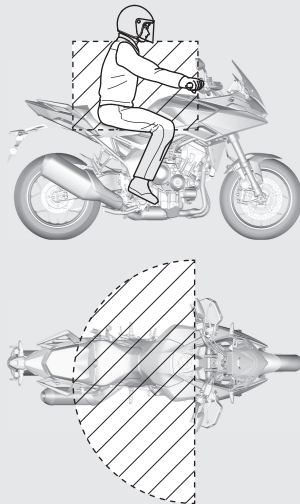
Der Betriebsbereich variiert, je nachdem, ob der Zündschalter ver- oder entriegelt ist.

Das Honda SMART Key System arbeitet mit Funkwellen geringer Stärke. Deshalb kann der Betriebsbereich größer oder kleiner sein. Das Honda SMART Key System funktioniert unter den folgenden Bedingungen eventuell nicht optimal:

- Wenn die Kapazität der Honda SMART Key-Batterie gering ist.
- Wenn es in der Nähe Einrichtungen gibt, die starke Funkwellen oder Störungen erzeugen, z. B. Fernsehtürme, Kraftwerke, Funkstationen oder Flughäfen.
- Wenn Sie den Honda SMART Key zusammen mit Laptops oder kabellosen Kommunikationsgeräten wie Radios oder Mobiltelefonen transportieren.
- Wenn sich der Honda SMART Key in der Nähe von metallischen Objekten befindet oder damit bedeckt wird.

Wenn der Zündschalter entriegelt ist:

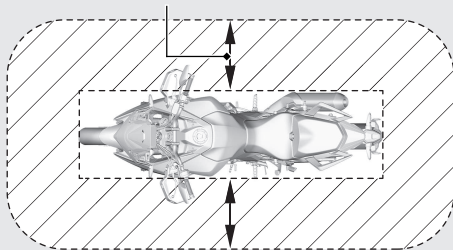
Das System kann innerhalb des in der Abbildung gezeigten schraffierten Bereichs betätigt werden.



Wenn der Zündschalter verriegelt ist:

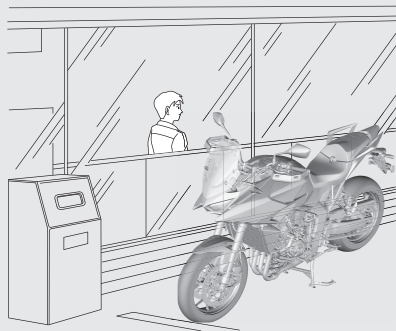
Das System kann innerhalb des in der Abbildung gezeigten schraffierten Bereichs betätigt werden.

Etwa 2 m



Jeder kann den Zündschalter entriegeln und den Motor starten, wenn sich Ihr Honda SMART Key innerhalb des Betriebsbereichs Ihres Fahrzeugs befindet, auch wenn Sie sich auf der anderen Seite einer Wand oder eines Fensters befinden. Wenn Sie nicht bei Ihrem Fahrzeug sind, sich Ihr Honda SMART Key jedoch noch in Reichweite befindet, deaktivieren Sie das Honda SMART Key System.

Umschalten des Honda SMART Key Systems ➡ S.79



Honda SMART Key System *(Fortsetzung)*

Mit dem Honda SMART Key kann jeder die folgenden Funktionen ausführen, wenn sich der Honda SMART Key innerhalb des Betriebsbereichs befindet:

- Motor starten
- Zündschalter entriegeln
- Lenkersperre entriegeln

Sie sollten den Honda SMART Key beim Auf- und Absteigen oder während der Fahrt mit dem Fahrzeug stets bei sich tragen.

Verstauen Sie den Honda SMART Key nicht unter dem Soziussitz.

Wenn der Zündschalter auf **I** (On) gestellt ist, kann das Fahrzeug sogar von Personen ohne verifizierten Honda SMART Key bedient werden.

Verriegeln Sie beim Abstellen des Fahrzeugs stets den Lenker und den Zündschalter.

 **S.84**

Stellen Sie sicher, dass die Honda SMART Key-Anzeige erlischt und alle Blinker einmal blinken.

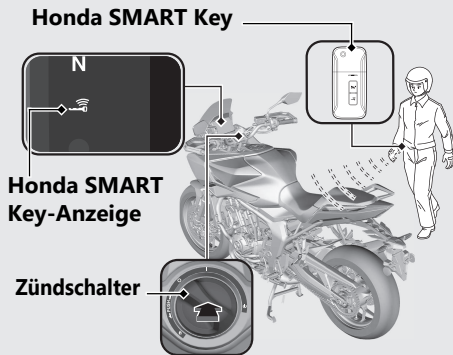
Umstellen des Zündschalters

Entriegeln des Zündschalters

- 1 Stellen Sie sicher, dass das Honda SMART Key System aktiviert ist. ➔ S.79
- 2 Betätigen Sie zur Authentifizierung des Honda SMART Key Systems den Zündschalter.
 - Nach einer ordnungsgemäßen Authentifizierung und Entriegelung des Zündschalters leuchtet die Honda SMART Key-Anzeige auf.
- 3 Drehen Sie den Zündschalter in die Stellung **I** (On), während die Honda SMART Key-Anzeige aufleuchtet.
 - Wenn Sie den Zündschalter nicht binnen 20 Sekunden nach dem Eindrücken in die Stellung **I** (On) bringen, geht die Honda SMART Key-Anzeige aus und der Zündschalter wird verriegelt, wobei die Blinker einmal aufblinken.

Wenn das Honda SMART Key System nicht ordnungsgemäß funktioniert ➔ S.180

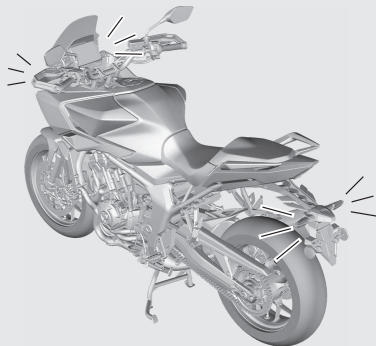
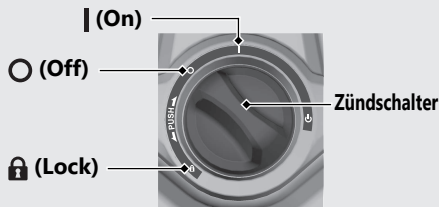
Wenn jemand den Zündschalter ohne Honda SMART Key zu verstellen versucht, dreht sich der Zündschalter frei. Wenn Sie feststellen, dass sich der Zündschalter in einer anderen Stellung befindet, drehen Sie ihn wieder in die Ausgangsstellung (**O** (Off) oder **I** (Lock)).



Honda SMART Key System (Fortsetzung)

Verriegeln des Zündschalters

- ① Stellen Sie den Zündschalter auf **○ (Off)** oder **🔒 (Lock)**.
- ② Verriegeln Sie den Zündschalter wie folgt:
 - Verlassen Sie den Betriebsbereich mit dem Honda SMART Key. ➔ **S.80**
 - Drücken Sie den Zündschalter.
 - Warten Sie etwa 20 Sekunden, nachdem Sie den Zündschalter von **⏏ (On)** auf **○ (Off)** oder **🔒 (Lock)** gestellt haben.
 - Deaktivieren Sie das Honda SMART Key System. ➔ **S.79**
- ③ Stellen Sie sicher, dass die Honda SMART Key-Anzeige erlischt und die Blinker einmal blinken. Dadurch wird bestätigt, dass der Zündschalter verriegelt ist.



Wenn das Honda SMART Key System nicht ordnungsgemäß funktioniert ➔ S.180

Stellen Sie stets sicher, dass sich der Zündschalter in der Stellung  (Off) oder  (Lock) befindet, wenn Sie das Fahrzeug abstellen.

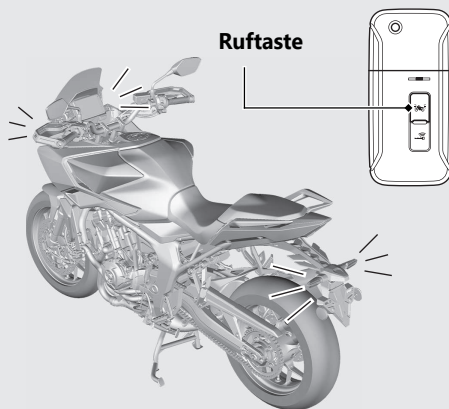
Wenn der Zündschalter in der Stellung  (Off) verriegelt ist, kann die Lenkung nicht verriegelt werden. Entriegeln Sie den Zündschalter, um die Lenkung zu verriegeln.

Rufsystem

Das Rufsystem ist eine Vorrichtung, um den Standort Ihres Fahrzeugs zu finden und Sie darüber zu informieren, dass die Wegfahrsperre des Honda SMART Key Systems aktiviert ist.

Wenn Sie die Ruftaste am Honda SMART Key drücken, während sich der Zündschalter in der Stellung **○** (Off) oder **🔒** (Lock) befindet, blinken die Blinklichter, um Sie über den Standort Ihres Fahrzeugs und die Aktivierung der Wegfahrsperre zu informieren.

Das Rufsystem arbeitet mit Funkwellen geringer Stärke. Es kann jedoch medizinische Geräte wie z. B. einen Herzschrittmacher beeinträchtigen.



Bedienung

Drücken Sie die Ruftaste auf dem Honda SMART Key.

- ▶ Wenn sich der Zündschalter in der Stellung  (On) befindet, funktioniert das Rufsystem nicht.

Wenn der Zündschalter für mehr als zehn Tage in der Stellung  (Off) oder  (Lock) bleibt, funktioniert das Rufsystem nicht mehr.

Empfängt das Fahrzeug durch Drücken der Ruftaste ein Signal, während das System aktiviert ist, wird die Systemaktivierung um 10 Tage verlängert.

Um das System zurückzusetzen, drehen Sie den Zündschalter einmal in die Stellung  (On).

- ▶ Entriegeln des Zündschalters 

Wenn die Batterie des Fahrzeugs schwach ist, funktioniert das Rufsystem unter Umständen nicht.

Honda RoadSync

Wenn Sie Ihr Smartphone per *Bluetooth*® mit dem Fahrzeug und einem *Bluetooth*®-Headset verbinden, können Sie das Smartphone über die Spracheingabe des Headsets bedienen. Sie können das System auch durch Betätigung der Schalter am Lenker verwenden.

- Zur Nutzung des Systems müssen Sie zunächst die entsprechende Anwendung auf Ihrem Smartphone installieren und das Smartphone mit dem Fahrzeug und dem Headset koppeln.

Die Nutzungsbedingungen und Informationen zur Installation/zum Betrieb der betreffenden Anwendung finden Sie unter der folgenden URL:

<https://global.honda/voice-control-system/>



- Die spezielle Anwendung ist in einigen Regionen/Ländern nicht verfügbar. Informationen zu den verfügbaren Ländern finden Sie unter der oben genannten URL.

Kommunikationsreichweite:

Innerhalb eines Radius von 1 Meter vom Fahrzeug

Unterstützte *Bluetooth®*-Version/Profile

<i>Bluetooth®</i> -Version	Bluetooth 4.2 oder höher
<i>Bluetooth®</i> -Profile	GATT (Generic Attribute Profile) HOGP (HID over GATT Profile)

Bluetooth®-Drahtlostechnologie

Der Markenname *Bluetooth®* und die zugehörigen Logos sind eingetragene Warenzeichen der Bluetooth SIG, Inc. Jegliche Nutzung dieser Marken durch die Honda Motors Co., Ltd. erfolgt unter Lizenz. Weitere Marken und Markennamen sind Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.

- Die Kosten für die Netzwirkkommunikation und die Kommunikationsausrüstung, die zur Nutzung dieser Funktion benötigt werden, sind vom Benutzer zu tragen.
- Es ist nicht möglich, zwei oder mehr Smartphones gleichzeitig zu koppeln.
- Einige Smartphones sind möglicherweise nicht mit dieser Funktion kompatibel.
- Wir haften nicht für Schäden jedweder Art oder Funktionsfehler durch die Nutzung eines Smartphones.
- Wenn das Smartphone nicht mit dem Fahrzeug verbunden werden kann, legen Sie das Smartphone an einer anderen Stelle ab.

Honda RoadSync (Fortsetzung)

Das System hat seine Grenzen.

Daher müssen Sie stets die akustische Routenführung und die per Sichtführung bereitgestellten Informationen des Systems durch genaue Beobachtung und Beachtung von Straßenbedingungen, Schildern, Signalen usw. kontrollieren. Wenn Sie sich nicht sicher sind, fahren Sie vorsichtig weiter. Verlassen Sie sich auf Ihr eigenes Urteilsvermögen und halten Sie sich während der Fahrt an die Verkehrsregeln.

WARNUNG

Die Nutzung von Honda RoadSync kann Sie während der Fahrt vom Verkehrsgeschehen ablenken, was möglicherweise einen Unfall zur Folge hat, bei dem Sie schwer verletzt oder getötet werden könnten.

- Seien Sie besonders vorsichtig beim Überqueren von Kreuzungen, bei hohem Verkehrsaufkommen usw.
- Achten Sie sorgfältig auf die Straße, auf Schilder und auf Signale.
- Halten Sie sich während der Fahrt an die Verkehrsregeln.

Einschränkungen von Honda RoadSync

Veränderungen an Betriebssystem, Hardware, Software und anderer Technologie, die für die Bereitstellung der Honda RoadSync-Funktionalität wesentlich sind, sowie neue oder überarbeitete gesetzliche Vorschriften können zur Verringerung oder Einstellung der Honda RoadSync-Funktionalität und -Dienste führen.

Honda kann und wird keine Gewähr oder Garantie für zukünftige Honda RoadSync-Leistung oder -Funktionalität bieten.

Koppeln Ihres Smartphones über Bluetooth®

Stellen Sie nach dem Anhalten an einem sicheren Ort eine *Bluetooth*®-Verbindung her.

Es kann immer nur ein Smartphone verbunden werden.

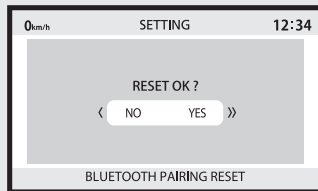
Um ein anderes Smartphone zu verbinden, setzen Sie die *Bluetooth*®-Kopplungsinformationen zurück.

➔ S.61

- 1 Wählen Sie das Menü BLUETOOTH-KOPPLUNG ZURÜCKSETZEN aus. ➔ S.44

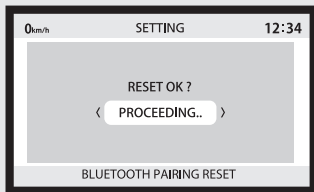
➔ S.61

- 2 Halten Sie  am  SEL-Schalter gedrückt, um „JA“ auszuwählen. ➔ S.61
 - ▶ Drücken Sie  am  SEL-Schalter, um den Kopplungsvorgang abubrechen. Die Anzeige kehrt zur oberen Hierarchie-Ebene zurück.

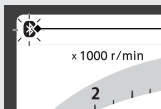


Honda RoadSync (Fortsetzung)

- 3 „LÄUFT...“ wird angezeigt und das System befindet sich im Kopplungs-Standby. Führen Sie den Kopplungsvorgang über die Anwendung auf Ihrem Smartphone innerhalb von ca. 2 Minuten durch.



- Auf dem normalen Display blinkt die *Bluetooth*®-Anzeige, während auf das Koppeln gewartet wird.

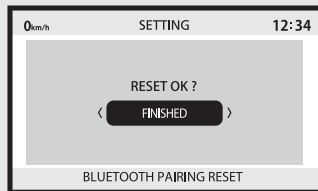


Bluetooth®-Anzeige

- Befolgen Sie bei der Bedienung der Anwendung die betreffenden Anweisungen.

- 4 Wenn das Koppeln abgeschlossen ist, wird „ABGESCHLOSSEN“ angezeigt.

- Auch wenn Sie den Vorgang nicht abschließen, wird nach ca. 2 Minuten „ABGESCHLOSSEN“ angezeigt. Überprüfen Sie die Statussymbole, um zu bestätigen, dass das Koppeln abgeschlossen ist. ➡ **S.25**
Wenn das Koppeln nicht abgeschlossen ist, führen Sie 1 bis 3 erneut durch.



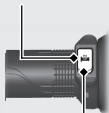
Lenkergriffheizung

Dieses Fahrzeug ist mit einer Lenkergriffheizung ausgestattet, damit während der Fahrt die Hände nicht auskühlen. Tragen Sie Handschuhe, um Ihre Hände vor der Griffheizung zu schützen.

Lenkergriffheizungs- anzeige (Instrument)



Lenkergriffheizungs- anzeige (Lenkergriff)



Lenkergriffhei- zungsschalter

Modus GRIFHEIZUNG



Lenkergriffheizungsanzeige (Instrument):

Wird bei eingeschalteter Lenkergriffheizung angezeigt.

Lenkergriffheizungsanzeige (Lenkergriff):

Leuchtet bei eingeschalteter Lenkergriffheizung. Die gewählte Heizstufe wird dadurch angezeigt, wie oft die Anzeige beim Einschalten und beim Ändern der Heizstufe blinkt.

Wenn Sie also zum Beispiel Heizstufe 5 wählen, blinkt die Anzeige 5 mal und wiederholt diese Sequenz 7 Mal.

Wenn die Lenkergriffheizungsanzeige immer blinkt: ➡ S.179

Lenkergriffheizung (Fortsetzung)

Heizstufe:

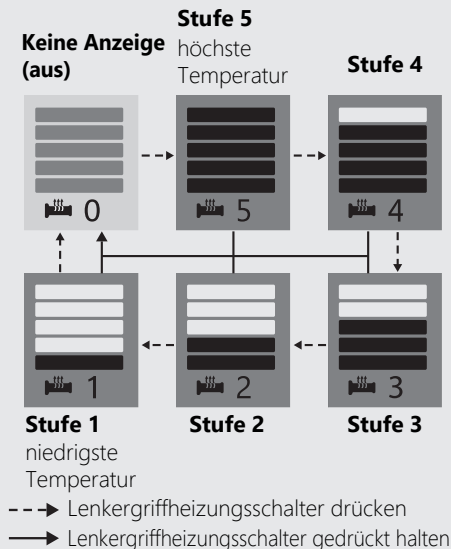
Die gewählte Heizstufe wird im Modus GRIFFHEIZUNG oder in der Lenkergriffheizungsanzeige (Lenkergriff) angezeigt, wenn der Lenkergriffheizungsschalter betätigt wird.

Modus GRIFFHEIZUNG: ➡ S.39

Bedienen der Lenkergriffheizung

- ➊ Starten Sie den Motor. ➡ S.105
- ➋ Drücken Sie den Lenkergriffheizungsschalter. Die Lenkergriffheizung wird eingeschaltet.
- ➌ Stellen Sie die Heizstufe durch Drücken des Schalters ein.
 - ▶ Lassen Sie die Lenkergriffheizung an warmen Tagen nicht längere Zeit auf höchster Stufe geschaltet.
 - ▶ Die Heizstufe kann mit der Lenkergriffheizungsanzeige (Lenkergriff) oder im Modus GRIFFHEIZUNG geprüft werden.

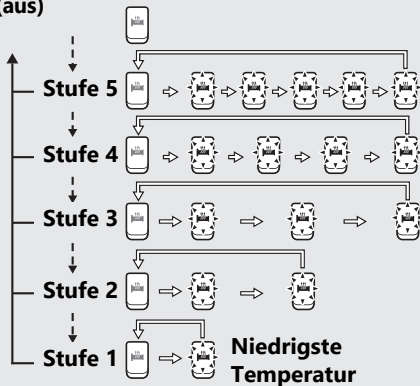
Prüfen der Heizstufe im Modus GRIFFHEIZUNG:



Prüfen der Heizstufe mit der Lenkergriffheizungsanzeige (Lenkergriff):

Die Lenkergriffheizungsanzeige (Lenkergriff) leuchtet auf, nachdem sie je nach Heizstufe siebenmal blinkt.

**Keine
Anzeige
(aus)**



**Höchste
Temperatur**

- > Lenkergriffheizungsschalter drücken
- > Lenkergriffheizungsschalter gedrückt halten

Lenkergriffheizung (Fortsetzung)

Ausschalten der Lenkergriffheizung

Den Schalter für die Lenkergriffheizung drücken, bis die Anzeige der Lenkergriffheizung erlischt.

- Beide Lenkergriffheizungsanzeigen (Lenkergriff und Instrument) erlöschen.

Die Lenkergriffheizung nicht längere Zeit im Leerlauf eingeschaltet lassen. Dadurch kann die Batterie entladen werden.

Die gewählte Stufe wird gespeichert, wenn der Zündschalter in die Stellung  (Off) gebracht wird.

- Die Heizstufe ändert sich nicht, wenn innerhalb von fünf Sekunden nach dem Umschalten der Heizstufe der Zündschalter in die Stellung  (Off) gebracht wird.

Fahrmodus

Sie können den Motorradmodus ändern.
Der Fahrmodus umfasst die folgenden Parameter:

P: Motorleistungsstufe

EB: Stufe Motorbremse

T: Drehmomentkontrolle

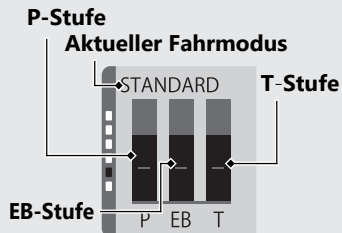
DÄMPFU. (Dämpfung der Aufhängung)

GESAMT: Dämpfungsmodus der Aufhängung

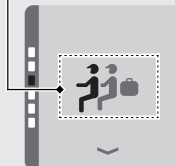
FR: Dämpfungsstufe der Aufhängung

RR: Dämpfungsstufe der Aufhängung

Wählbarer Bereich



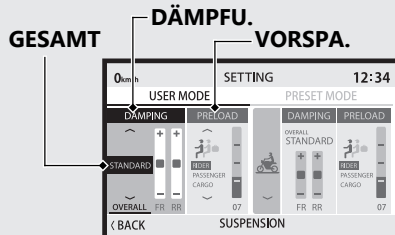
VORSPA.



VORSPA. (Vorspannung der Hinterradaufhängung)

- FAHRER: nur Fahrer (geringste Vorspannung)
- FAHRER + GEPÄCK: Fahrer und Gepäck
- FAHRER + SOZIUS: Fahrer und Sozius
- FAHRER + SOZIUS + GEPÄCK: Fahrer, Sozius und Gepäck (höchste Vorspannung)
- Stufe der Vorspannung

Einstellmodus



Fahrmodus *(Fortsetzung)*

Es stehen fünf Fahrmodi zur Verfügung.

Verfügbare Fahrmodi: [STANDARD], [SPORT], [RAIN], [TOUR] und [USER].

In den folgenden vier Fahrmodi können Sie die Stufe der Anfangseinstellung nicht ändern.

[STANDARD]: Standardmäßiger Allround-Modus für eine Vielzahl von Situationen.

[SPORT]: Dieser Modus eignet sich für sportliches Fahren. Das bessere Ansprechverhalten des Motors im Vergleich zum [STANDARD]-Modus ist spürbar.

[RAIN]: Gut für eine stabile Fahrt auf rutschigen Oberflächen, wie z. B. bei Regen.

[TOUR]: Ermöglicht eine gleichmäßige Beschleunigung selbst bei der Fahrt mit einem Sozius oder einer vollen Beladung mit Gepäck.

[USER]: Jede Stufe der ersten Einstellung kann geändert werden.

Ersteinstellung

Fahrmodus	P-Stufe	EB-Stufe	T-Stufe	DÄMPFU.		
				GESAMT	FR	RR
STANDARD	2	2	2	STANDARD	○	○
SPORT	3	1	1	SPORT	○	○
RAIN	1	2	3	RAIN	○	○
TOUR	2	2	2	TOUR	○	○
USER	2*	2*	2*	STANDARD*	○*	○*

Fahrmodus	VORSPA.			
	FAHRER	FAHRER + GEPÄCK	FAHRER + SOZIUS	FAHRER + SOZIUS + GEPÄCK
STANDARD	7	11	15	19
SPORT	7	11	15	19
RAIN	7	11	15	19
TOUR	7	11	15	19
USER	7*	11*	15*	19*

Hinweise:

*: Die Stufe kann geändert werden.

Fahrmodus *(Fortsetzung)*

P-Stufe (Motorleistungsstufe)

Die P-Stufe hat drei Einstellungsstufen:

Verfügbarer Einstellbereich: 1 bis 3

- ▶ Stufe 1 liefert die geringste Leistung.
- ▶ Stufe 3 liefert die höchste Leistung.

EB-Stufe (Motorbremsstufe)

Die EB-Stufe hat drei Einstellungsstufen.

Verfügbarer Einstellbereich: 1 bis 3

- ▶ Stufe 1 hat die schwächste Motorbremswirkung.
- ▶ Stufe 3 hat die stärkste Motorbremswirkung.

T-Stufe (Drehmomentkontrolle)

Die T-Stufe hat drei Einstellungsstufen oder kann ausgeschaltet werden.

Verfügbarer Einstellbereich: 0 bis 3

- ▶ Stufe 1 entspricht der schwächsten Drehmomentkontrolle.
- ▶ Stufe 3 entspricht der stärksten Drehmomentkontrolle.
- ▶ Stufe 0 deaktiviert die Drehmomentkontrolle.
- ▶ Wenn Sie den Zündschalter in die Stellung **○** (Off) drehen, während die T-Stufe 0 ist, wird die Einstellung nicht beibehalten. Die Einstellung wird auf Stufe 2 geändert.

GESAMT (Dämpfung)

[GESAMT] verfügt über vier Einstellungsmodi.
Verfügbarer Einstellbereich: [STANDARD] /
[SPORT] / [RAIN] / [TOUR]

FR/RR (Dämpfung)

[FR] und [RR] lassen sich in jeweils drei Stufen einstellen.
Verfügbarer Einstellbereich: + / ○ / -

VORSPA. (Vorspannung der Hinterradaufhängung)

[VORSPA.] verfügt über vier Einstellungsmodi und dreiundzwanzig Einstellungsstufen.
Verfügbarer Einstellbereich (Modus): [FAHRER] /
[FAHRER + GEPÄCK] / [FAHRER + SOZIUS] /
[FAHRER + SOZIUS + GEPÄCK]
Verfügbarer Einstellbereich (Stufe): 0 bis 23
► Stufe 23 hat die höchste Federvorspannung.
► Stufe 0 hat die geringste Federvorspannung.

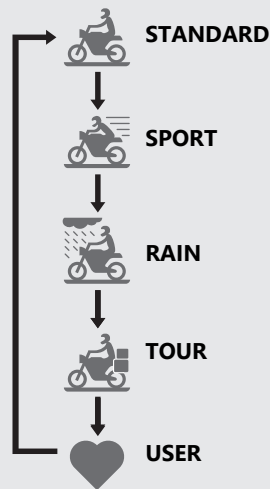
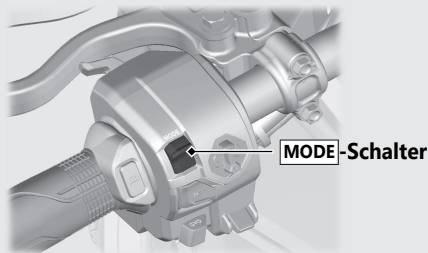
Fahrmodus (Fortsetzung)

Auswahl des Fahrmodus

Sie können den Fahrmodus mit dem

MODE-Schalter ändern.

- 1 Halten Sie das Fahrzeug an.
- 2 Drücken Sie den **MODE**-Schalter ohne Gasbetätigung.



➔ Drücken Sie den **MODE**-Schalter

Einstellen des Fahrmodus

Sie können die Stufen P, EB und T im Fahrmodus [USER] ändern.

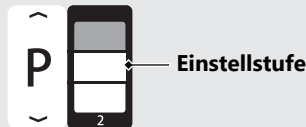
Die Einstellung [VORSPA.] (Hinterradaufhängung) kann auch im allgemeinen Menü eingestellt werden.

Allgemeines Menü: ➔ S.37 ➔ S.39

- ① Halten Sie das Fahrzeug an.
- ② Wählen Sie [USER]. ➔ S.102
- ③ Halten Sie den **MODE**-Schalter gedrückt.
- ④ Wählen Sie den Parameter mit ▲ oder ▼ am ◀▶ SEL-Schalter aus und wechseln Sie mit ▶ am ◀▶ SEL-Schalter zur Einstellungsanzeige.



- ⑤ Wählen Sie die Einstellstufe mit ▲ oder ▼ am ◀▶ SEL-Schalter aus.
 - ▶ Die T-Stufe kann auf „0“ gestellt (deaktiviert) werden, indem Sie ▲ am ◀▶ SEL-Schalter gedrückt halten, während der T-Parameter ausgewählt ist.



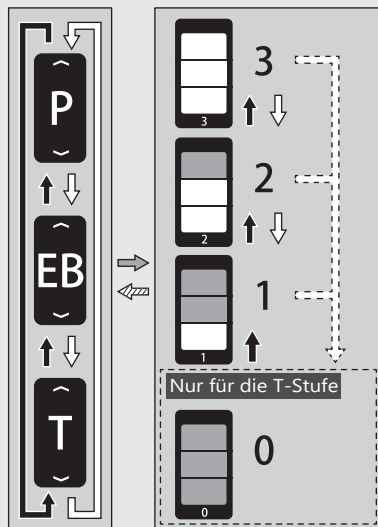
- ⑥ Halten Sie den **MODE**-Schalter gedrückt, bis die Einstellungsanzeige geschlossen wird.

Sie können die [USER]-Einstellungen auch im Einstellmodus ändern.

FAHRMODUS-Einstellung: ➔ S.49

➔ S.50

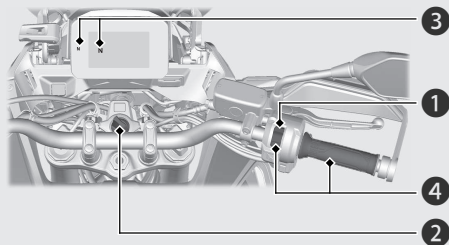
Fahrmodus (Fortsetzung)



- Drücken Sie am SEL-Schalter.
- ↗ Drücken Sie am SEL-Schalter.
- Drücken Sie am SEL-Schalter.
- Drücken Sie am SEL-Schalter.
- ⋯→ Halten Sie am SEL-Schalter gedrückt.

Starten des Motors

Starten Sie den Motor wie hier beschrieben, unabhängig davon, ob der Motor kalt oder warm ist.



Dieses Fahrzeug ist mit einem Honda SMART Key System ausgestattet. Tragen Sie den Honda SMART Key stets bei sich, wenn Sie mit dem Fahrzeug fahren. ➔ S.80

HINWEIS

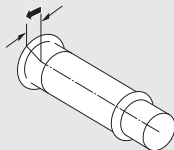
- Wenn der Motor nicht innerhalb von 5 Sekunden startet, bringen Sie den Zündschalter in die Stellung (Off) und warten Sie vor dem nächsten Startversuch 10 Sekunden, damit sich wieder Batteriespannung einstellen kann.
- Lange Leerlaufzeiten mit hoher Motordrehzahl sind schädlich für den Motor und die Auspuffanlage.
- Schnelles Auf- und Zudrehen des Gases oder Schnellleerlauf über einen längeren Zeitraum als 5 Minuten können eine Verfärbung des Auspuffrohrs verursachen.

- 1 Achten Sie darauf, dass der Motorabstellschalter in der Stellung (Run) steht.
- 2 Bringen Sie den Zündschalter in die Stellung (On).
- 3 Schalten Sie das Getriebe in den Leerlauf (die -Anzeige leuchtet auf). Ziehen Sie alternativ bei eingelegtem Gang den Kupplungshebel, um das Fahrzeug zu starten. Der Seitenständer muss dazu oben sein.

Starten des Motors (Fortsetzung)

- ④ Betätigen Sie den Anlasserschalter ohne Gasbetätigung.
- Wenn sich der Motor nicht starten lässt, öffnen Sie die Drosselklappe leicht (circa 3 mm, ohne Spiel) und drücken Sie den Anlasserschalter.

Ca. 3 mm, ohne Spiel



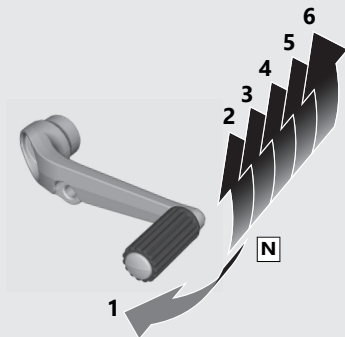
Wenn der Motor nicht startet:

- ① Drehen Sie den Gasgriff ganz auf und betätigen Sie den Anlasserschalter 5 Sekunden.
 - Der Motor startet zu diesem Zeitpunkt nicht. (Bei vollständig aufgedrehtem Gasgriff startet der Motor nicht, wenn der Anlasserschalter gedrückt wird.) Nehmen Sie nach 5 Sekunden Gas weg, lassen Sie den Anlasserschalter los und fahren Sie mit Schritt ② fort.
- ② Wiederholen Sie den normalen Startvorgang.
- ③ Wenn der Motor nach dem Start im Leerlauf stottert, drehen Sie den Gasgriff etwas auf.
- ④ Wenn der Motor nicht startet, warten Sie vor den Schritten ① und ② zehn Sekunden.

Wenn der Motor weiterhin nicht startet ➡ S.170

Schalten

Ihr Fahrzeug besitzt 6 Vorwärtsgänge. Der erste Gang wird nach unten, die nächsten fünf Gänge werden nach oben geschaltet.



Wenn beim Einlegen eines Gangs der Seitenständer unten ist, geht der Motor aus.

Schalten (Fortsetzung)

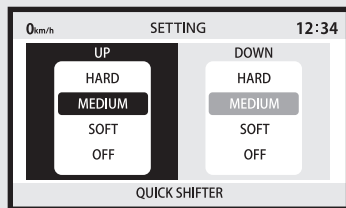
Quickshifter

Dieses System ermöglicht sehr schnelles Hoch- und Herunterschalten, ohne die Kupplung oder den Gasgriff betätigen zu müssen.

- ▶ Das System funktioniert nicht beim Hochschalten mit geschlossener Drosselklappe.
- ▶ Dieses System funktioniert beim Hochschalten ab einer Motordrehzahl von 1.200 U/min sowie beim Herunterschalten bei Drehzahlen über der Leerlaufdrehzahl.
- ▶ Dieses System funktioniert nicht, während der Kupplungshebel betätigt wird.

- Wenn in der Ganganzeige „-“ angezeigt wird, funktioniert der Quickshifter nicht.
- Wenn der Quickshifter nicht normal funktioniert, kann der Schaltvorgang mit der Kupplung beendet werden.

- Sie können den Quickshifter auf aktiv oder inaktiv einstellen und Sie können die Belastungsgrenze des Schaltpedals zur Aktivierung des Quickshifters während des Hoch- oder Herunterschaltens anpassen.



- Wenn die PGM-FI-Störungsanzeigeleuchte aufleuchtet oder „-“ auf der Ganganzeige blinkt, funktioniert das Quickshifter-System unter Umständen nicht. In jedem der oben genannten Fälle wenden Sie sich so schnell wie möglich an Ihren Händler.

Ändern der Quickshifter-Einstellungen



Geschwindigkeitsregelung

Mit der Geschwindigkeitsregelung kann eine konstante Geschwindigkeit innerhalb eines bestimmten Bereichs beibehalten werden. Der verfügbare einstellbare Geschwindigkeitsbereich und die Betriebsgänge sind nachfolgend aufgeführt:

Verfügbarer einstellbarer Geschwindigkeitsbereich	50 bis 160 km/h
Betriebsgang	4. bis 6. Gang

Bei einer Fahrt mit eingeschalteter Geschwindigkeitsregelung unterliegt die Fahrgeschwindigkeit geringfügigen Schwankungen, insbesondere bei Bergauf- und Bergabfahrten.

Die Geschwindigkeitsregelung ist nur für die Verwendung auf geraden, verkehrsarmen Schnellstraßen vorgesehen. Verwenden Sie die Geschwindigkeitsregelung nicht auf innerstädtischen Straßen, kurvenreichen Straßen, bei schlechtem Wetter oder in Situationen, wenn Sie die volle Kontrolle über die Gasbetätigung benötigen.

WARNUNG

Eine unsachgemäße Verwendung der Geschwindigkeitsregelung kann zu einem Unfall mit schweren oder lebensgefährlichen Verletzungen führen.

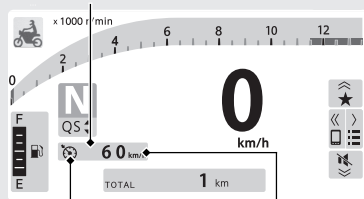
Verwenden Sie die Geschwindigkeitsregelung nur auf freien Schnellstraßen und bei gutem Wetter.

Geschwindigkeitsregelung (Fortsetzung)

Einstellen der Geschwindigkeitsregelung

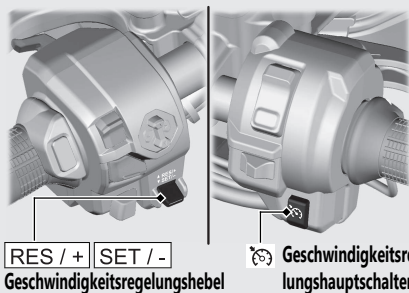
- 1 Achten Sie darauf, dass die Fahrgeschwindigkeit und der Betriebsgang den Anforderungen des Systems entsprechen.
 - Geschwindigkeiten außerhalb des verfügbaren Bereichs werden nicht gespeichert.
- 2 Drücken Sie den Geschwindigkeitsregelungshauptschalter  (die Anzeige der Geschwindigkeitsregelung wird angezeigt).
- 3 Beschleunigen Sie auf die gewünschte Geschwindigkeit.
- 4 Drücken Sie den Geschwindigkeitsregelungshebel zur **SET / -**-Seite (die Farbe der Hauptanzeige der Geschwindigkeitsregelung ändert sich).
 - Die aktuelle Fahrgeschwindigkeit wird gespeichert und die eingestellte Geschwindigkeit wird dann auf dem Display angezeigt.

Anzeige der Geschwindigkeitsregelung



Hauptanzeige der Geschwindigkeitsregelung

Eingestellte Geschwindigkeit der Geschwindigkeitsregelung



RES / + SET / -
Geschwindigkeitsregelungshebel

 Geschwindigkeitsregelungshauptschalter

Ändern der eingestellten Geschwindigkeit

Feinabstimmung der eingestellten Geschwindigkeit

- 1 So erhöhen Sie die eingestellte Geschwindigkeit: Tippen Sie den Geschwindigkeitsregelungshebel zur **RES / +**-Seite.
So verringern Sie die eingestellte Geschwindigkeit: Tippen Sie den Geschwindigkeitsregelungshebel zur **SET / -**-Seite.
- 2 Die eingestellte Geschwindigkeit wird auf dem Display angezeigt.

Jedes kurze Tippen (kurzes Drücken und Loslassen) auf eine der beiden Seiten des Hebels ändert die Geschwindigkeit um 1 km/h oder 1 mph (je nach eingestellter Reichweitenanzeige).

Geschwindigkeiten außerhalb des verfügbaren Einstellbereichs werden nicht angezeigt (die Anzeige stoppt an der oberen oder unteren Grenze des verfügbaren Geschwindigkeitsbereichs).

Stufenloses Ändern der eingestellten Geschwindigkeit

- So erhöhen Sie die eingestellte Geschwindigkeit: Drücken Sie den

Geschwindigkeitsregelungshebel zur **RES / +**-Seite und halten Sie ihn dort.

Das System beschleunigt das Fahrzeug automatisch. Wenn Sie die gewünschte Geschwindigkeit erreicht haben, lassen Sie den Geschwindigkeitsregelungshebel los. Wenn der Geschwindigkeitsregelungshebel kontinuierlich zur **RES / +**-Seite gedrückt und dort gehalten wird, stoppt die eingestellte Geschwindigkeit, die auf der Anzeige angezeigt wird, an der oberen Grenze des verfügbaren Geschwindigkeitsbereichs.

- So verringern Sie die eingestellte Geschwindigkeit: Drücken Sie den Geschwindigkeitsregelungshebel zur **SET / -**-Seite und halten Sie ihn dort. Das System verlangsamt das Fahrzeug automatisch. Wenn Sie die gewünschte Geschwindigkeit erreicht haben, lassen Sie den Geschwindigkeitsregelungshebel los. Wenn der Geschwindigkeitsregelungshebel kontinuierlich zur **SET / -**-Seite gedrückt wird, stoppt die eingestellte Geschwindigkeit, die auf der Anzeige angezeigt wird, an der unteren Grenze des verfügbaren Einstellbereichs.

Geschwindigkeitsregelung (Fortsetzung)

Manuelles Erhöhen der eingestellten Geschwindigkeit

- ➊ Beschleunigen Sie mit dem Gasgriff, bis Sie die gewünschte Geschwindigkeit erreicht haben.
- ➋ Drücken Sie kurz den Geschwindigkeitsregelungshebel zur **SET / -**-Seite .
 - ▶ Die eingestellte Geschwindigkeit wird auf die Fahrgeschwindigkeit eingestellt, wenn der Geschwindigkeitsregelungshebel losgelassen wird.

Manuelles Erhöhen der Fahrzeuggeschwindigkeit

- ➊ Beschleunigen Sie mit dem Gasgriff auf die übliche Weise.
- ➋ Um wieder zur eingestellten Geschwindigkeit zurückzukehren, nehmen Sie Gas weg und fahren Sie ohne Bremsbetätigung weiter.
 - ▶ Die Geschwindigkeitsregelung behält die zuvor eingestellte Geschwindigkeit bei.

Abbrechen der Geschwindigkeitsregelung Deaktivieren des Systems

- Drücken Sie den Geschwindigkeitsregelungshauptschalter (die Anzeige der Geschwindigkeitsregelung erlischt, und die eingestellte Geschwindigkeit wird aus dem Speicher gelöscht).

Vorübergehendes Deaktivieren des Systems

- 1 Führen Sie einen der folgenden Schritte aus, um das System vorübergehend zu deaktivieren (die Farbe der Hauptanzeige der Geschwindigkeitsregelung  erlischt vorübergehend, die eingestellte Geschwindigkeit bleibt jedoch gespeichert).
 - Betätigen Sie den Bremshebel oder das Bremspedal.
 - Drehen Sie den Gasgriff über die automatisch geschlossene Stellung hinaus in die Verzögerungsrichtung zurück.
 - Rücken Sie die Kupplung aus oder betätigen Sie das Schaltpedal.
- 2 So setzen Sie die Geschwindigkeitsregelung fort:
 - Wenn Ihre Geschwindigkeit noch mehr als 50 km/h beträgt, drücken Sie kurz den Geschwindigkeitsregelungshebel zur **RES / +**-Seite.
 - Wenn Ihre Geschwindigkeit weniger als 50 km/h beträgt, beschleunigen Sie mit dem Gasgriff auf eine Geschwindigkeit von mehr als 50 km/h und drücken Sie dann kurz den Geschwindigkeitsregelungshebel zur **RES / +**-Seite.

Emergency Stop Signal

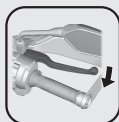
Das Emergency Stop Signal wird aktiviert, wenn das System bei ca. 50 km/h oder mehr ein starkes Bremsen erkennt, um Fahrer hinter Ihnen vor einer plötzlichen Bremsung zu warnen, indem beide Blinksignale schnell blinken. So können Fahrer hinter Ihnen darauf aufmerksam gemacht werden, die entsprechenden Maßnahmen zu ergreifen, um

einen möglichen Zusammenstoß mit Ihrem Fahrzeug zu vermeiden.

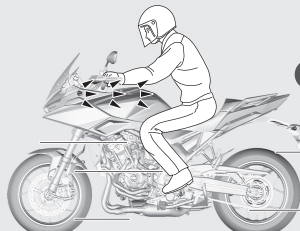
Das Emergency Stop Signal wird ausgeschaltet, wenn:

- Sie die Bremsen lösen.
- das ABS deaktiviert ist.
- Ihr Fahrzeug nur noch mäßig verzögert wird.
- Sie den Warnblinkschalter drücken.

Wenn das System aktiviert ist:



1 Starkes Bremsen



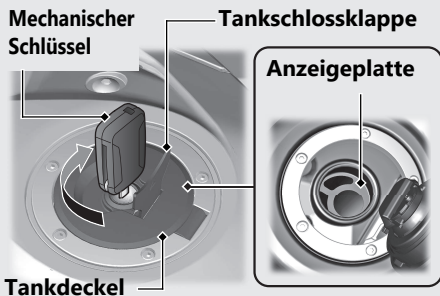
1 Bremslicht leuchtet auf

2 Beide Blinker blinken

2 Beide Blinkeranzeigen blinken

- ▶ Das Emergency Stop Signal ist kein System, das einen möglichen Heckaufprall durch Ihr starkes Bremsen verhindern kann. Es wird immer empfohlen, starkes Bremsen zu vermeiden, wenn es nicht absolut notwendig ist.
- ▶ Das Emergency Stop Signal wird nicht aktiviert, wenn der Warnblinkschalter eingeschaltet ist.
- ▶ Wenn das ABS für eine bestimmte Zeit während des Bremsvorgangs nicht mehr funktioniert, wird das Emergency Stop Signal möglicherweise überhaupt nicht aktiviert.

Tanken



Füllen Sie nicht mehr Kraftstoff als bis zur Anzeigeplatte ein.

Kraftstoffart: Nur bleifreies Benzin

Kraftstoff-Oktanzahl: Ihr Fahrzeug ist für eine Research-Oktanzahl (ROZ) von mindestens 95 konstruiert.

Tankinhalt: 21,0 L

Tanken und Kraftstoffempfehlungen

➔ S.16

Tankdeckel öffnen

Zum Öffnen des Tankdeckels richten Sie die Tankschlossklappe auf und drehen den mechanischen Schlüssel im Tankschloss nach rechts.

Schließen des Tankdeckels

- ➊ Drücken Sie nach dem Tanken den Tankdeckel zu, bis er einrastet.
- ➋ Ziehen Sie den mechanischen Schlüssel ab und schließen Sie die Tankschlossklappe.
 - ▶ Wenn der Tankdeckel nicht verriegelt ist, kann der Schlüssel nicht abgezogen werden.

⚠ WARNUNG

Benzin ist extrem leicht entflammbar und explosiv. Im Umgang mit Kraftstoffen besteht die Gefahr von Verbrennungen oder schweren Verletzungen.

- Stellen Sie den Motor ab und halten Sie Wärme, Funken und Flammen fern.
- Verwenden Sie Kraftstoff nur im Freien.
- Wischen Sie verschütteten Kraftstoff unverzüglich auf.

USB-Anschluss

Ihr Fahrzeug ist mit einem USB-Anschluss ausgestattet (nur für USB-Typ C).

Der USB-Anschluss befindet sich in der Nähe des Instruments.

Dieser Anschluss dient nur dazu, die Batterie zu laden.

Die Verwendung von USB-Geräten erfolgt auf eigenes Risiko. Honda übernimmt keine Haftung für jegliche Schäden an den von Ihnen verwendeten USB-Geräten.

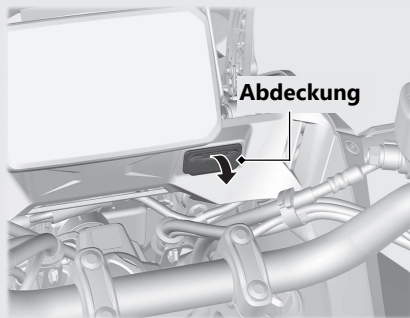
Es können nur USB-Geräte angeschlossen werden, die den folgenden Spezifikationen entsprechen.

Die Nennleistung beträgt

15 W (5 V, 3,0 A).

Anschließen Ihres USB-Geräts

- 1 Öffnen Sie die Abdeckung, um an den USB-Anschluss zu gelangen.
- 2 Schließen Sie ein zertifiziertes USB-Kabel an den Anschluss an.



USB-Anschluss *(Fortsetzung)*

- ▶ Damit die Batterie nicht zu stark entladen wird, sollte während der Stromabnahme an der Steckdose der Motor laufen.
- ▶ Verschließen Sie die Steckdose mit der Abdeckung, um sie vor Verunreinigungen zu schützen.
- ▶ Überprüfen Sie alle angeschlossenen Geräte sorgfältig auf festen Sitz, da sie durch Vibrationen beschädigt werden oder plötzlich verrutschen können.

HINWEIS

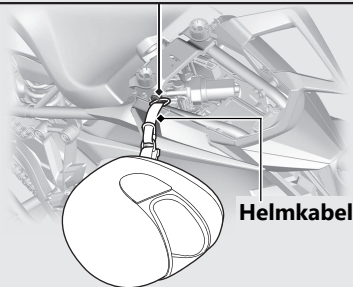
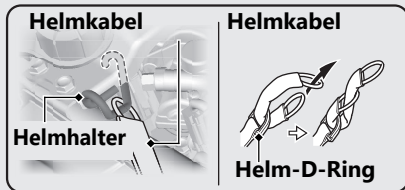
- Die Verwendung von Wärme erzeugenden oder falsch eingestufteten USB-Geräten kann zu Schäden an der Steckdose führen.
- Um Schäden am USB-Anschluss zu vermeiden, verwenden Sie diesen nicht beim Waschen und lassen Sie ihn nicht mit Wasser oder Feuchtigkeit in Berührung kommen.
- Das USB-Kabel darf nicht eingeklemmt werden.
- Das USB-Kabel darf weder den Lenker noch die Bedienungselemente behindern.

Verstauen der Ausrüstung

Helmhalter

Der Helmhalter befindet sich unter dem Soziussitz. Das Helmkabel (im Bordwerkzeug) befindet sich unter dem Soziussitz.

► Verwenden Sie die Helmhalter nur bei geparktem Fahrzeug.



⚠️ WARNUNG

Ein während der Fahrt an den Helmhalter angeschlossener Helm kann das Hinterrad und die Federung behindern. Es besteht Unfallgefahr und erhebliche Verletzungsgefahr.

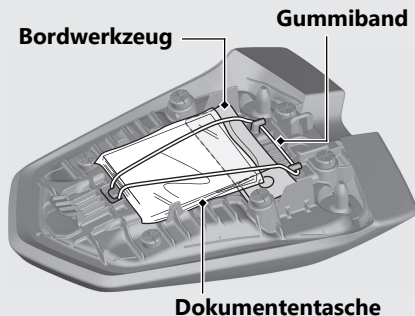
Hängen Sie einen Helm nur bei geparktem Fahrzeug am Halter auf. Fahren Sie nicht mit einem Helm am Halter.

▮ Ausbauen des Soziussitzes ➡ S.144

Verstauen der Ausrüstung *(Fortsetzung)*

Bordwerkzeug/Dokumententasche

Werkzeugsatz und Dokumententasche befinden sich unter dem Soziussitz und werden von einem Gummiband gehalten.



Ausbauen des Soziussitzes ➔ S.144

Wartung

Lesen Sie vor der Durchführung von Wartungsarbeiten die Abschnitte „Bedeutsamkeit richtiger Wartung“ und „Grundlagen der Wartung“. Wartungsdaten können Sie auch dem Abschnitt „Technische Daten“ entnehmen.

Bedeutsamkeit richtiger Wartung	S. 122
Wartungsplan	S. 123
Grundlagen der Wartung	S. 128
Werkzeuge	S. 140
Einbau und Ausbau von	
Karosseriebauteilen	S. 141
Batterie	S. 141
Clip	S. 142
Fahrersitz	S. 143
Soziussitz	S. 144
Motoröl	S. 145
Kühlmittel	S. 147
Bremsen	S. 149
Seitenständer	S. 152

Antriebskette	S. 153
Kupplung	S. 155
Gas	S. 158
Andere Einstellungen	S. 159
Bremshebel einstellen	S. 159
Vorderradaufhängung einstellen	S. 160
Hinterradfederung einstellen.....	S. 161
Windschild einstellen	S. 163
Sonstige Austauschteile	S. 165
Austausch der Honda SMART Key-Batterie.....	S. 165

Bedeutsamkeit richtiger Wartung

Die richtige Wartung Ihres Fahrzeugs ist absolut wichtig, weil sie Ihre Sicherheit gewährleistet, den Wert des Fahrzeugs erhält, die optimale Leistungsfähigkeit des Fahrzeugs sichert, das Entstehen kapitaler Schäden sowie Pannen vermeidet und der Reinhaltung der Luft dient. Die Verantwortung für die Wartung liegt beim Fahrzeughalter. Überprüfen Sie Ihr Fahrzeug immer vor Fahrtantritt und lassen Sie die im Wartungsplan vorgesehenen regelmäßigen Kontrollen durchführen. ➤ S. 123

WARNUNG

Falsche Wartung, mangelnde Wartung und die Benutzung des Fahrzeugs trotz eines technischen Problems bedeuten Unfallgefahr. Es können Personen schwer verletzt werden oder zu Tode kommen.

Gehen Sie stets gemäß den Inspektions- und Wartungsempfehlungen/-plänen in diesem Fahrerhandbuch vor.

Sicherheit bei Wartungsarbeiten

Lesen Sie vor Beginn der Arbeiten die Anleitung vollständig und stellen Sie sicher, dass Sie über die erforderlichen Werkzeuge, Teile und mechanischen Kenntnisse verfügen.

Wir können Sie an dieser Stelle nicht vor jeder denkbaren Gefahr bei der Wartung warnen. Nur Sie können entscheiden, ob Sie sich eine bestimmte Aufgabe zutrauen oder nicht.

Bitte beachten Sie bei Wartungsarbeiten die folgenden grundsätzlichen Regeln.

- Schalten Sie den Motor ab und bringen Sie den Zündschalter in die Stellung  (Off).
- Stellen Sie das Fahrzeug auf festem, ebenem Untergrund auf dem Seitenständer, auf dem Mittelständer oder in einem Wartungsständer ab.
- Lassen Sie Motor, Schalldämpfer, Bremsen und andere heiße Teile vor der Arbeit abkühlen.
- Lassen Sie den Motor nur laufen, wenn die Anleitung hierzu auffordert, und das an einem gut belüfteten Ort.

Im Wartungsplan sind die für die Sicherheit und Leistung des Fahrzeugs sowie für die Einhaltung der Abgasgrenzwerte relevanten Wartungsanforderungen angegeben.

Wartungsarbeiten sollten von einem ausgebildeten und mit den erforderlichen Arbeitsmitteln ausgestatteten Mechaniker nach den Standards und Spezifikationen von Honda durchgeführt werden. Ihr Honda Händler erfüllt all diese Anforderungen. Führen Sie genaue Aufzeichnungen über die Wartungen an Ihrem Fahrzeug.

In diesem Protokoll sollen die Arbeiten von demjenigen, der die Wartung durchführt, dokumentiert werden.

Der planmäßige Kundendienst gilt als Teil der normalen Betriebskosten und wird Ihnen von Ihrem Händler in Rechnung gestellt. Bewahren Sie bitte alle Belege auf. Beim Verkauf des Fahrzeugs sollten diese Belege dem neuen Halter übergeben werden.

Honda empfiehlt, dass Ihr Fahrzeug nach jedem planmäßigen Kundendienst von Ihrem Händler Probe gefahren wird.

Wartungsplan

Typ ED, II ED, II U

Punkte		Prüfung vor Fahrtantritt S. 128	Kilometerstand*1						Jährlich prüfen	Regelmäßig austauschen	Siehe Seite
			× 1.000 km	1	12	24	36	48			
			× 1.000 Meilen	0,6	8	16	24	32			
Honda Diagnosesystem	✂			I	I	I	I	I			–
Kraftstoffleitung	✂				I	I	I	I	I		–
Tankfüllstand		I									116
Gasbetätigung	✂	I			I	I	I	I	I		158
Luftfilter*2	✂					R		R			–
Zündkerze	✂					I		R			–
Ventilspiel	✂						I				–
Motoröl		I		R	R	R	R	R	R		145
Motorölfilter				R		R		R			–
Motorleerlaufdrehzahl	✂				I	I	I	I	I		–
Kühlmittel*3		I			I	I	I	I	I	3 Jahre	147
Kühlsystem	✂				I	I	I	I	I		–
Sekundärluftsystem	✂					I		I			–
Evaporative Abgasreinigungsanlage	✂					I		I			–

Wartungsniveau

✂ : Zwischenwartung. Wir empfehlen die Beauftragung Ihres Händlers, es sei denn, Sie verfügen über die erforderlichen Werkzeuge und mechanischen Kenntnisse.

Die Arbeitsverfahren sind im offiziellen Honda-Werkstatthandbuch beschrieben.

✂ : Technisch. Lassen Sie im Interesse Ihrer eigenen Sicherheit diese Arbeiten von Ihrem Händler durchführen.

Wartungslegende

I : Überprüfen (reinigen, einstellen, schmieren oder gegebenenfalls austauschen)

R : Austauschen

L : Schmieren

C : Reinigen

Punkte		Prüfung vor Fahrtantritt ☑ S. 128	Kilometerstand*1						Jährlich prüfen	Regelmäßig austauschen	Siehe Seite
			× 1.000 km	1	12	24	36	48			
			× 1.000 Meilen	0,6	8	16	24	32			
Antriebskette		I	Alle 1.000 km: I I								153
Antriebskettengleitschutz					I	I	I	I			154
Bremsflüssigkeit*3		I			I	I	I	I	I	2 Jahre	149
Bremsbelagverschleiß		I			I	I	I	I	I		150
Bremsanlage					I	I	I	I	I		128
Bremslichtschalter					I	I	I	I	I		151
Scheinwerfereinstellung					I	I	I	I	I		–
Beleuchtung/Hupe		I									–
Motorabstellschalter		I									–
Kupplungssystem		I			I	I	I	I	I		155
Seitenständer		I			I	I	I	I	I		152
Aufhängung	🔧				I	I	I	I	I		161
Muttern, Schrauben, Befestigungsteile	🔧				I	I	I	I	I		–
Räder/Reifen	🔧	I			I	I	I	I	I		137
Lenkkopflager	🔧				I	I	I	I	I		–

Hinweise:

*1: Bei höherem Gesamtkilometerstand sind die Wartungsarbeiten in den hier angegebenen Abständen zu wiederholen.

*2: Kürzere Intervalle, wenn das Fahrzeug in besonders feuchten oder staubigen Gebieten gefahren wird.

*3: Für den Austausch sind mechanische Kenntnisse erforderlich.

Wartungsplan

Typ PH, II PH

Punkte		Prüfung vor Fahrtantritt S. 128	Kilometerstand*1								Jährlich prüfen	Regelmäßig austauschen	Siehe Seite
			× 1.000 km	1	6	12	18	24	30	36			
			× 1.000 Meilen	0,6	4	8	12	16	20	24			
Honda Diagnosesystem	✂			I	I	I	I	I	I	I			–
Kraftstoffleitung	✂					I		I		I	I		–
Tankfüllstand		I											116
Gasbetätigung	✂	I				I		I		I	I		158
Luftfilter*2	✂						R			R			–
Zündkerze	✂						Alle 24.000 km: I Alle 48.000 km: R						–
Ventilspiel	✂									I			–
Motoröl		I		R		R		R		R	R		145
Motorölfilter				R				R					–
Motorleerlaufdrehzahl	✂					I		I		I	I		–
Kühlmittel*3		I				I		I		I	I	3 Jahre	147
Kühlsystem	✂					I		I		I	I		–
Sekundärluftsystem	✂							I					–
Evaporative Abgasreinigungsanlage	✂							I					–

Wartungsniveaus

- ✂ : Zwischenwartung. Wir empfehlen die Beauftragung Ihres Händlers, es sei denn, Sie verfügen über die erforderlichen Werkzeuge und mechanischen Kenntnisse. Die Arbeitsverfahren sind im offiziellen Honda Werkstatthandbuch beschrieben.
- ✂ : Technisch. Lassen Sie im Interesse Ihrer eigenen Sicherheit diese Arbeiten von Ihrem Händler durchführen.

Wartungslegende

- I : Überprüfen (reinigen, einstellen, schmieren oder gegebenenfalls austauschen)
- R : Austauschen
- L : Schmieren
- C : Reinigen

Punkte	Prüfung vor Fahrtantritt S. 128	Kilometerstand*1								Jährlich prüfen	Regelmäßig austauschen	Siehe Seite
		× 1.000 km	1	6	12	18	24	30	36			
		× 1.000 Meilen	0,6	4	8	12	16	20	24			
Antriebskette	I	Alle 1.000 km: I L										153
Antriebskettengleitschutz					I		I		I			154
Bremsflüssigkeit*3	I			I	I	I	I	I	I	I	2 Jahre	149
Bremsbelagverschleiß	I			I	I	I	I	I	I	I		150
Bremsanlage					I		I		I	I		128
Bremslichtschalter					I		I		I	I		151
Scheinwerfereinstellung					I		I		I	I		–
Beleuchtung/Hupe	I											–
Motorabstellschalter	I											–
Kupplungssystem	I			I	I	I	I	I	I	I		155
Seitenständer	I				I		I		I	I		152
Aufhängung					I		I		I	I		161
Muttern, Schrauben, Befestigungsteile					I		I		I	I		–
Räder/Reifen		I			I		I		I	I		137
Lenkkopflager					I		I		I	I		–

Hinweise:

*1: Bei höherem Gesamtkilometerstand sind die Wartungsarbeiten in den hier angegebenen Abständen zu wiederholen.

*2: Kürzere Intervalle, wenn das Fahrzeug in besonders feuchten oder staubigen Gebieten gefahren wird.

*3: Für den Austausch sind mechanische Kenntnisse erforderlich.

Überprüfung vor Fahrtantritt

Die Überprüfung vor Fahrtantritt ist wichtig, denn sie dient Ihrer Sicherheit und der Sicherheit anderer. Hierbei festgestellte Probleme müssen behoben werden. Neben dem zu erfüllenden Sicherheitsaspekt hilft die vom Fahrer durchzuführende Überprüfung vor Fahrtantritt auch, Sie vor lästigen Pannen unterwegs zu bewahren, und sei es nur ein platter Reifen.

Prüfen Sie vor dem Aufsteigen Folgendes:

- Tankfüllstand – Tanken Sie rechtzeitig auf. ➡ S. 116
- Drosselklappe – Prüfen Sie auf leichtes Öffnen und vollständiges Schließen in allen Lenkerstellungen. ➡ S. 158
- Motorölstand – Kontrollieren Sie den Ölstand und füllen Sie bei Bedarf Öl nach. Prüfen Sie auf Dichtheit. ➡ S. 145
- Kühlmittelstand – Füllen Sie bei Bedarf Kühlmittel nach. Prüfen Sie auf Dichtheit. ➡ S. 147

- Antriebskette – Prüfen Sie Zustand und Durchhang und stellen Sie bei Bedarf nach und schmieren Sie. ➡ S. 153
- Bremsen – Kontrollieren Sie die Bremsen auf Funktionstüchtigkeit.
Vorne und hinten: Überprüfen Sie den Bremsflüssigkeitsstand und die Bremsklötze auf Verschleiß. ➡ S. 149, ➡ S. 150
- Beleuchtung und Hupe – Prüfen Sie, ob Beleuchtung, Kontrollleuchten und Hupe ordnungsgemäß funktionieren.
- Motorabstellschalter – Prüfen Sie auf einwandfreie Funktion. ➡ S. 72
- Kupplung – Prüfen Sie die Funktion.
Stellen Sie bei Bedarf das Spiel ein. ➡ S. 155
- Seitenständer-Zündunterbrechung – Prüfen Sie auf einwandfreie Funktion. ➡ S. 152
- Räder und Reifen – Prüfen Sie Zustand und Luftdruck und nehmen Sie bei Bedarf Korrekturen vor. ➡ S. 137

Ersatzteile

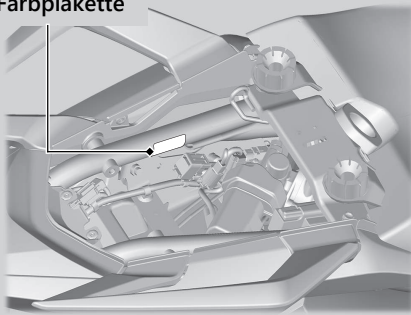
Verwenden Sie aus Gründen der Zuverlässigkeit und Sicherheit Honda Originalteile oder gleichwertige Teile.

Typ ED, II ED, II U

Geben Sie bei der Bestellung von lackierten Teilen bitte immer Modellnamen, Farbe und Code der Farbplakette an.

Die Farbplakette befindet sich am Rahmen unter dem Soziussitz. ■ S. 144

Farbplakette



⚠️ WARNUNG

Der Einbau von markenfremden Teilen kann Ihr Fahrzeug unsicher machen. Es besteht Unfallgefahr und schwere Verletzungsgefahr.

Verwenden Sie nur Honda Originalteile oder gleichwertige Teile, die für Ihr Fahrzeug entwickelt und zugelassen sind.

Grundlagen der Wartung

Batterie

Das Fahrzeug ist mit einer wartungsfreien Batterie ausgestattet. Bei dieser Batterie braucht weder der Batteriesäurestand geprüft noch destilliertes Wasser nachgefüllt zu werden. Befreien Sie bei Bedarf lediglich die Batteriepole von Schmutz oder Korrosion.

Die Verschluss-Stopfen der Batterie dürfen nicht entfernt werden. Die Kappen werden auch zum Laden nicht ausgebaut.

HINWEIS

Ihre Batterie ist wartungsfrei und kann bleibenden Schaden nehmen, wenn die Verschlussstopfen entfernt werden.



Dieses Symbol auf der Batterie weist darauf hin, dass dieses Produkt nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden darf.

HINWEIS

Eine nicht ordnungsgemäß entsorgte Batterie kann schädlich für die Umwelt und Gesundheit sein. Beachten Sie stets die lokalen Vorschriften zur ordnungsgemäßen Batterieentsorgung.

Verhalten im Notfall

Suchen Sie bei folgenden Vorfällen unverzüglich einen Arzt auf.

- Elektrolyt gelangt ins Auge:
 - ▶ Spülen Sie die Augen mindestens 15 Minuten lang wiederholt mit kaltem Wasser. Unter Druck stehendes Wasser kann Ihre Augen schädigen.
- Elektrolyt gelangt auf die Haut:
 - ▶ Ziehen Sie betroffene Kleidung aus und waschen Sie die Haut gründlich mit Wasser.
- Elektrolyt gelangt in den Mund:
 - ▶ Spülen Sie den Mund gründlich mit Wasser aus, schlucken Sie es nicht herunter.

WARNING

Die Batterie erzeugt bei normalem Betrieb explosives Wasserstoffgas.

Ein Funke bzw. eine offene Flamme kann dazu führen, dass die Batterie explodiert und dabei soviel Kraft entwickelt, dass Sie getötet oder schwer verletzt werden können.

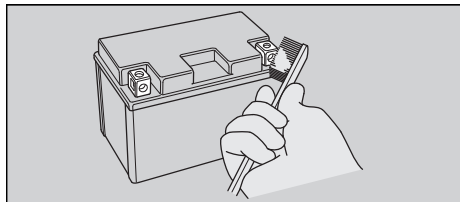
Tragen Sie schützende Kleidung und ein Gesichtsschild, oder überlassen Sie die Batteriewartung einem Fachbetrieb.

■ Batteriepole reinigen

1. Bauen Sie die Batterie aus. ➤ S. 141
2. Wenn die Pole leichten Rost angesetzt haben und mit einer weißen Substanz überzogen sind, waschen Sie die Pole mit warmem Wasser und reiben Sie sie sauber.

Grundlagen der Wartung

- Reinigen Sie stark korrodierte Pole, und putzen Sie sie mit einer Drahtbürste oder Sandpapier blank. Tragen Sie eine Sicherheitsbrille.



- Bauen Sie die Batterie nach der Reinigung wieder ein.

Die Batterie hat eine begrenzte Lebensdauer. Halten Sie bitte Rücksprache mit Ihrem Händler, wann die Batterie ausgetauscht werden sollte. Wichtig ist, dass es sich wieder um eine wartungsfreie Batterie desselben Typs handelt.

HINWEIS

Elektrisches Zubehör, das nicht von Honda stammt, kann die elektrische Anlage überlasten. Die Batterie wird entladen, und es können Schäden an der Elektrik entstehen.

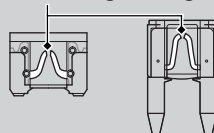
Sicherungen

Sicherungen schützen die Elektrik Ihres Fahrzeugs. Wenn eine Störung in der Elektrik Ihres Fahrzeugs vorliegt, prüfen und ersetzen Sie durchgebrannte Sicherungen. ■ S. 189

Sicherungen überprüfen und austauschen

Drehen Sie den Zündschalter in die Stellung  (Off), nehmen Sie die Sicherungen heraus und überprüfen Sie sie. Für eine durchgebrannte Sicherung muss immer eine Sicherung mit identischer Nennstromstärke eingebaut werden. Den Sicherungsnennstrom können Sie dem Abschnitt „Technische Daten“ entnehmen. ■ S. 214

Sicherung durchgebrannt



HINWEIS

Durch das Einsetzen einer Sicherung mit einem höheren Nennwert wird die elektrische Anlage einer wesentlich größeren Beschädigungsgefahr ausgesetzt.

Wenn eine Sicherung immer wieder durchbrennt, liegt wahrscheinlich eine Störung in der Elektrik vor. Lassen Sie das Fahrzeug von Ihrem Händler durchsehen.

Motoröl

Der Motorölverbrauch und die Qualität des Motoröls hängen davon ab, wie das Motorrad gefahren wird und wie viel Zeit vergangen ist. Kontrollieren Sie den Motorölstand regelmäßig und füllen Sie bei Bedarf empfohlenes Motoröl nach. Verschmutztes oder altes Öl sollte umgehend ausgetauscht werden.

Das richtige Motoröl

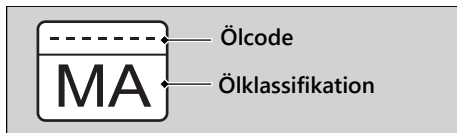
Das für Ihr Motorrad empfohlene Motoröl können Sie dem Abschnitt „Technische Daten“ entnehmen.

➤ S. 213

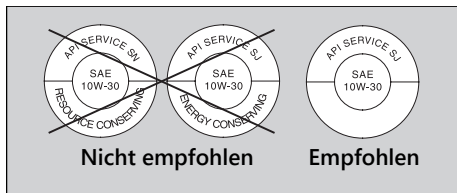
Wenn Sie ein markenfremdes Motoröl verwenden, achten Sie darauf, dass dieses Öl den folgenden Standards entspricht:

- JASO T 903-Standard ^{*1}: MA
- SAE-Standard ^{*2}: 10W-30
- API-Klassifizierung ^{*3}: SJ oder höher

- ^{*1}. Der JASO T 903-Standard ist ein Index für Motoröle für Viertakt-Motorrad-Motoren. Es werden zwei Klassen unterschieden: MA und MB. Die folgende Plakette zeigt zum Beispiel die MA-Klassifikation.



- ^{*2}. Der SAE-Standard stuft Öle nach ihrer Viskosität ein.
^{*3}. Die API-Klassifikation definiert Qualitäts- und Leistungsklassen von Motorölen. Verwenden Sie Öle der Klasse SJ oder höher, ausgenommen Öle, die in dem runden Symbol mit der API-Serviceklasse als energiesparend oder umweltschonend gekennzeichnet sind.



Grundlagen der Wartung

Bremsflüssigkeit

Füllen Sie keine Bremsflüssigkeit nach und tauschen Sie keine Bremsflüssigkeit aus, außer in Notfällen. Verwenden Sie ausschließlich frische Bremsflüssigkeit aus einem versiegelten Behälter. Wenn Sie Bremsflüssigkeit nachfüllen, lassen Sie die Bremsanlage umgehend von Ihrem Händler warten.

ACHTUNG

Bremsflüssigkeit kann Kunststoff und lackierte Oberflächen beschädigen. Versehentlich verschüttete Bremsflüssigkeit sofort aufwischen und abwaschen.

Empfohlene Bremsflüssigkeit:

Honda DOT 4-Bremsflüssigkeit oder ein gleichwertiges Produkt

Antriebskette

Die Antriebskette muss regelmäßig überprüft und geschmiert werden. Und zwar in umso kürzeren Abständen, als dies das Befahren schwieriger Wegstrecken, hohe Fahrgeschwindigkeiten oder

abrupte Lastwechsel zu Lasten der Kette (Beschleunigungsvorgänge) gebieten. ➤ S. 153

Lassen Sie die Kette vom Händler überprüfen, wenn die Kette sperrig läuft, auffällige Geräusche erzeugt oder Knicke hat, wenn Rollen beschädigt oder Kettenbolzen locker sind oder O-Ringe fehlen.

Lassen Sie auch Antriebskettenritzel und Antriebsritzel überprüfen. Lassen Sie Zahnräder mit verschlissenen oder beschädigten Zähnen von Ihrem Händler austauschen.



Normal
(GUT)



Abgenutzt
(AUSWECHSELN)



Beschädigt
(AUSWECHSELN)

HINWEIS

Montieren Sie niemals eine neue Kette auf verschlissene Kettenräder, weil dies zu schnellem Verschleiß der neuen Kette führt.

Reinigung und Schmierung

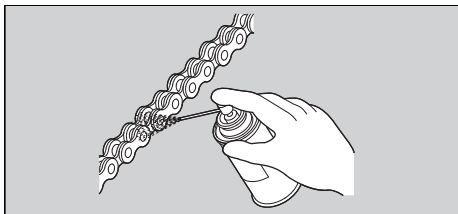
Prüfen Sie den Kettendurchhang und drehen Sie zum Reinigen der Kette und der Kettenräder das Hinterrad. Verwenden Sie ein trockenes Tuch und einen speziell für O-Ring-Ketten bestimmten Kettenreiniger oder einen neutralen Reiniger. Eine stark verschmutzte Kette kann mit einer weichen Bürste gereinigt werden.

Reiben Sie die Kette nach dem Reinigen trocken und verwenden Sie das empfohlene Schmiermittel.

Empfohlenes Schmiermittel:

Spezielles Kettenschmiermittel für O-Ring-Ketten

Steht dieses nicht zur Verfügung, verwenden Sie Getriebeöl SAE 80 oder 90.



Setzen Sie Dampfreiniger, Hochdruckreiniger, Drahtbürste, flüchtige Lösungsmittel wie Benzin oder Benzol, Scheuermittel oder NICHT speziell für O-Ring-Ketten bestimmte Kettenreiniger oder Schmiermittel nicht ein, da diese die O-Ringdichtungen aus Gummi angreifen können. Achten Sie darauf, dass das Schmiermittel nicht auf Bremsen und Reifen gelangt. Tragen Sie das Schmiermittel nicht zu reichlich auf, um Ihre Kleidung und das Fahrzeug zu schützen.

Empfohlenes Kühlmittel

Außer auf den Philippinen

Pro Honda HP Kühlmittel ist eine fertig gemischte Lösung aus Frostschutz und destilliertem Wasser.

Konzentration:

50 % Frostschutzmittel und 50 %
destilliertes Wasser

Ein Frostschutzmittelanteil unter 40 % bietet keinen ausreichenden Korrosions- und Kälteschutz. Eine Konzentration über 60 % verbessert den Schutz bei kalter Witterung.

HINWEIS

Die Verwendung eines Kühlmittels, das nicht für Aluminiummotoren geeignet ist, oder die Verwendung von Leitungs- oder Mineralwasser kann zu Korrosion führen.

Philippinen

Verwenden Sie nur VORGEMISCHTES ORIGINAL-KÜHLMITTEL VON HONDA und verdünnen Sie es nicht mit Wasser. VORGEMISCHTES ORIGINAL-KÜHLMITTEL VON HONDA eignet sich hervorragend zur Verhinderung von Korrosion und Überhitzung. Das Kühlmittel sollte gemäß dem Wartungsplan ordnungsgemäß überprüft und gewechselt werden. ➡ S. 123

HINWEIS

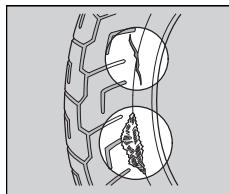
Die Verwendung eines Kühlmittels, das nicht für Aluminiummotoren geeignet ist, oder die Verwendung von Leitungs- oder Mineralwasser kann zu Korrosion führen.

Reifen (kontrollieren/austauschen)

Luftdruck prüfen

Unterziehen Sie die Reifen einer Sichtprüfung, und messen Sie mindestens ein Mal im Monat, oder immer, wenn Ihnen ein Reifen luftarm vorkommt, mit einem Luftdruckprüfer den Reifendruck. Der Luftdruck soll bei kalten Reifen gemessen werden.

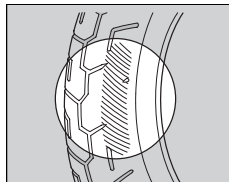
Auf Schäden kontrollieren



Überprüfen Sie die Reifen auf Einschnitte, Schlitze oder Risse, die Gewebe oder Kord freilegen, sowie auf Nägel oder andere Fremdkörper in der Reifenwand oder der

Lauffläche. Achten Sie auch auf ungewöhnliche Beulen und Ausbuchtungen in den Seitenwänden der Reifen.

Auf auffälligen Verschleiß kontrollieren

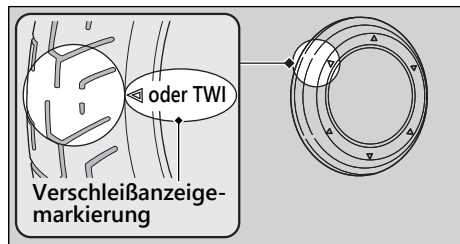


Untersuchen Sie die Reifen auf Anzeichen von übermäßigem Verschleiß an der Aufstandsfläche.

Profiltiefe überprüfen

Begutachten Sie die Profilverschleißanzeigen. Wenn sie sichtbar sind, muss der Reifen sofort ausgetauscht werden.

Tauschen Sie die Reifen aus Sicherheitsgründen aus, wenn die Mindestprofiltiefe erreicht ist.



⚠️ WARNUNG

Abgefahrene Reifen und falscher Reifendruck können zu einem Unfall mit ernsthaften Verletzungen oder Todesfolge führen.

Beachten Sie alle Anweisungen dieses Fahrerhandbuchs hinsichtlich Fülldruck und Wartung von Reifen.

Deutschland

In Deutschland ist die Benutzung von Reifen mit einer Profiltiefe von unter 1,6 mm gesetzlich verboten.

Lassen Sie neue Reifen von Ihrem Händler montieren.

Die für Ihr Motorrad empfohlenen Reifen, den Luftdruck und die Mindestprofiltiefe können Sie dem Abschnitt „Technische Daten“ entnehmen.

➡ S. 213

Bitte beachten Sie beim Reifenwechsel die folgenden Hinweise:

- Bei den neuen Reifen muss es sich um die empfohlenen Reifen oder jeweilig gleichwertige Reifen identischer Größe, Bauart, Geschwindigkeitskategorie und Tragfähigkeit handeln.
- Das Rad muss mit Honda Original-Ausgleichsgewichten oder gleichwertigen Gewichten ausgewuchtet werden.
- Setzen Sie keinen Schlauch in einen schlauchlosen Reifen für dieses Fahrzeug ein. Ein übermäßiger Wärmearaufbau kann zu einem Platzen des Schlauchs führen.

- Verwenden Sie an diesem Fahrzeug nur schlauchlose Reifen.
Die Felgen sind für schlauchlose Reifen konzipiert. Bei starkem Beschleunigen oder Abbremsen könnte ein Schlauchreifen auf der Felge rutschen und einen plötzlichen Luftverlust im Reifen verursachen.

⚠️ WARNUNG

Durch die Montage falscher Reifen an Ihrem Fahrzeug können Fahrverhalten und Stabilität beeinträchtigt werden und es kann zu einem Unfall mit ernsthaften Verletzungen oder Todesfolge kommen.

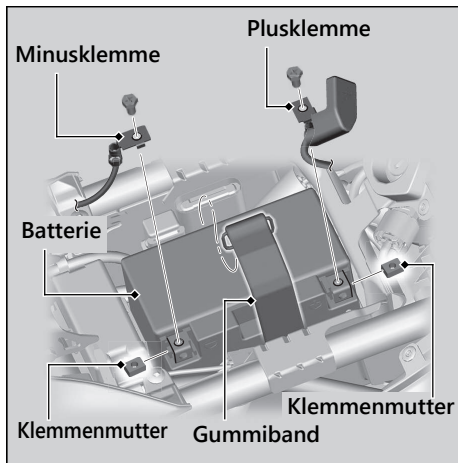
Verwenden Sie stets Reifen der Größe und des Typs, wie in diesem Fahrerhandbuch empfohlen.

Das Bordwerkzeug befindet sich unter dem Soziussitz. ➔ S. 144

Mit den bereitgestellten Werkzeugen können Sie unterwegs Behelfsreparaturen sowie kleinere Einstellungen und Austauscharbeiten durchführen.

- Schlitz-/Kreuzschlitzschraubendreher
- Schraubendrehergriff
- 5-mm-Sechskantschlüssel
- Gabelschlüssel, 10 x 14 mm
- Zündkerzenschlüssel
- Helm kabel

Batterie



Ausbau

Stellen Sie sicher, dass der Zündschalter auf **O** (Off) steht.

1. Bauen Sie den Fahrersitz aus. ➡ S. 143
2. Haken Sie das Gummiband rechts aus.
3. Trennen Sie die Minusklemme $\ominus$ von der Batterie.
4. Trennen Sie die Plusklemme $\oplus$ von der Batterie.
5. Heben Sie die Batterie vorsichtig heraus. Verlieren Sie dabei nicht die Klemmenmuttern.

Einbau

Bauen Sie die Teile in umgekehrter Reihenfolge des Ausbaus ein. Schließen Sie immer zuerst die Plusklemme ⊕ an. Achten Sie darauf, dass Schrauben und Muttern fest sitzen.

Stellen Sie nach dem Wiederanschließen der Batterie sicher, dass die Uhr richtig eingestellt ist. ► S. 58

Den ordnungsgemäßen Umgang mit der Batterie können Sie den Abschnitten „Grundlagen der Wartung“ ► S. 130 und „Batterie leer“ ► S. 188 entnehmen.

Clip

Ausbau

1. Drücken Sie auf den Mittelstift, um die Verriegelung freizugeben.
2. Ziehen Sie den Clip aus der Öffnung.



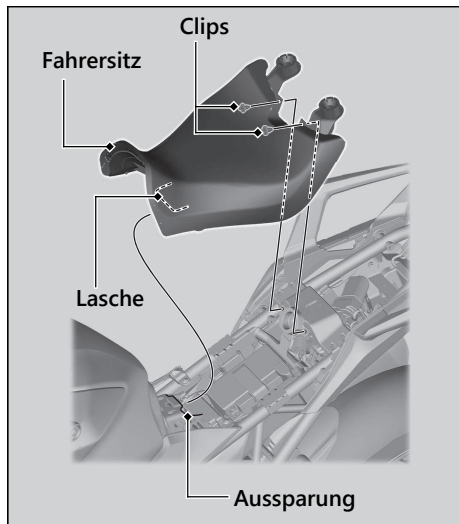
Einbau

1. Drücken Sie von unten auf den Mittelstift.



2. Setzen Sie den Clip in die Öffnung ein.
3. Drücken Sie den Mittelstift zum Fixieren des Clips in der Mitte ein.

Fahrersitz



Ausbau

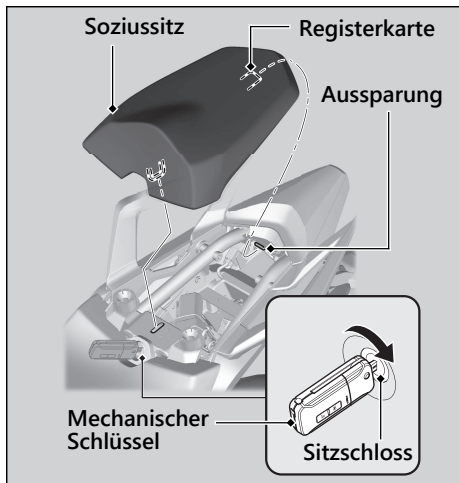
1. Bauen Sie den Soziussitz aus. ► S. 144
2. Entfernen Sie die Clips (► S. 142) und nehmen Sie dann den Fahrersitz nach hinten und oben ab.

Einbau

Bauen Sie die Teile in umgekehrter Reihenfolge des Ausbaus ein.

- Ziehen Sie am Sitz und prüfen Sie, ob der Sitz fest eingerastet ist.

Soziussitz



Ausbau

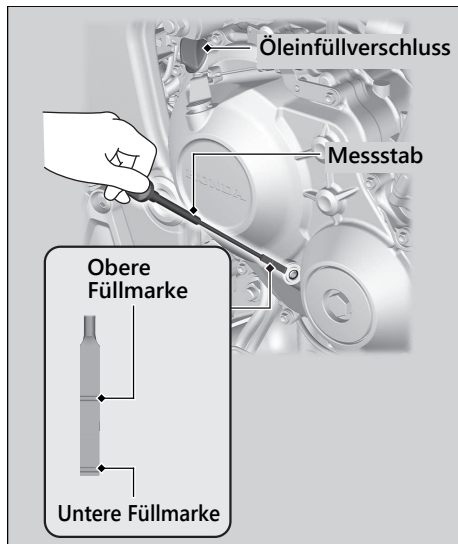
1. Stecken Sie den mechanischen Schlüssel in das Sitzschloss.
2. Drehen Sie den mechanischen Schlüssel im Uhrzeigersinn und ziehen Sie anschließend den Soziussitz hoch und nach vorn.

Einbau

1. Setzen Sie die Lasche in die Aussparung.
2. Drücken Sie die Vorderseite des Soziussitzes nach unten, während sich der mechanische Schlüssel im Sitzschloss befindet.
► Ziehen Sie am Sitz und prüfen Sie, ob der Sitz fest eingerastet ist.
3. Entfernen Sie den mechanischen Schlüssel.

Motoröl prüfen

1. Lassen Sie den Motor, wenn er kalt ist, 3 bis 5 Minuten im Leerlauf laufen.
2. Drehen Sie den Zündschalter in die Stellung **○** (Off), und warten Sie 2 bis 3 Minuten.
3. Stellen Sie das Fahrzeug aufrecht auf stabilem, ebenem Untergrund ab.
4. Ziehen Sie den Messstab heraus und wischen Sie ihn sauber.
5. Führen Sie den Messstab bis zum Anschlag ein, aber schrauben Sie ihn nicht ein.
6. Prüfen Sie am Messstab, ob sich der Ölstand zwischen der oberen und unteren Füllmarke befindet.
7. Stecken Sie den Messstab wieder fest ein.



Motoröl einfüllen

Wenn das Motoröl nicht bis zur unteren Füllstandsmarkierung oder nur knapp darüber steht, empfohlenes Motoröl nachfüllen. ► S. 133, ► S. 213

1. Bauen Sie den Öleinfüllverschluss aus.
Füllen Sie das empfohlene Motoröl bis zur oberen Füllmarke ein.
 - Stellen Sie zur Prüfung des Ölstands das Fahrzeug aufrecht auf stabilem, ebenem Untergrund ab.
 - Füllen Sie nicht mehr Öl als bis zur oberen Füllmarke ein.
 - Achten Sie darauf, dass keine Fremdstoffe in die Öleinfüllöffnung gelangen.
 - Wischen Sie verschüttetes Öl sofort auf.
2. Bauen Sie den Öleinfüllverschluss wieder ein.

HINWEIS

Der Motorbetrieb mit zu viel oder zu wenig Öl kann zu Schäden am Motor führen. Verschiedene Ölmarken und -sorten nicht mischen. Dies kann sich negativ auf die Schmierung und die Kupplungsbetätigung auswirken.

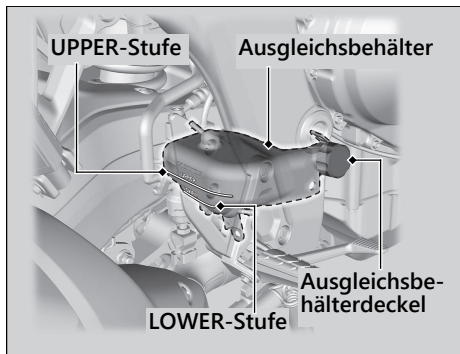
Das empfohlene Öl und Empfehlungen zur Ölwahl finden Sie unter „Grundlagen der Wartung“. ► S. 133

Kühlmittel prüfen

Kontrollieren Sie den Kühlmittelstand im Ausgleichsbehälter bei kaltem Motor.

1. Stellen Sie das Fahrzeug auf stabilem, ebenem Untergrund ab.
2. Stellen Sie das Fahrzeug aufrecht.
3. Kontrollieren Sie, ob das Kühlmittel zwischen der UPPER-Füllmarke und der LOWER-Füllmarke am Ausgleichsbehälter steht.

Hoher Kühlmittelverbrauch oder ein leerer Ausgleichsbehälter deutet auf Kühlmittelverlust an irgendeinem Punkt hin. Lassen Sie das Fahrzeug von Ihrem Händler durchsehen.



Kühlmittel einfüllen

Wenn der Kühlmittelstand unter die LOWER-Füllmarke gefallen ist, füllen Sie das empfohlene Kühlmittel (► S. 136) bis zur UPPER-Füllmarke nach.

Füllen Sie das Kühlmittel immer über den Ausgleichsbehälterdeckel ein, und bauen Sie den Kühlerdeckel nicht aus.

1. Entfernen Sie den Ausgleichsbehälterdeckel, füllen Sie Kühlmittel nach und überwachen Sie dabei den Kühlmittelstand.
 - Füllen Sie nicht mehr Flüssigkeit als bis zur UPPER-Füllmarke ein.
 - Achten Sie darauf, dass keine Fremdstoffe in die Ausgleichsbehälteröffnung gelangen.
2. Setzen Sie den Deckel des Ausgleichsbehälters vorsichtig wieder auf.

WARNUNG

Warten Sie, bis der Motor abgekühlt ist, erst dann langsam den Kühlerdeckel abnehmen. Bei heißem Motor steht das Kühlmittel unter Druck.

Es besteht die Gefahr schwerer Verbrühungen, wenn Motor und Kühler beim Abnehmen des Kühlerdeckels noch heiß sind.

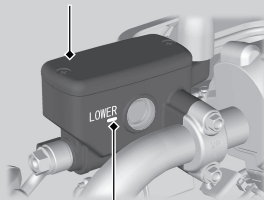
Bremsflüssigkeit prüfen

1. Stellen Sie das Fahrzeug aufrecht auf stabilem, ebenem Untergrund ab.
2. **Vorn** Kontrollieren Sie, dass die Flüssigkeit oberhalb der LOWER-Füllmarke am Bremsflüssigkeitsbehälter steht. Der Behälter soll dazu waagrecht stehen.
Hinten Kontrollieren Sie, ob die Flüssigkeit zwischen der LOWER-Füllmarke und der UPPER-Füllmarke am Bremsflüssigkeitsbehälter steht. Der Behälter sollte dazu waagrecht stehen.

Wenn die Bremsflüssigkeit in einem Ausgleichsbehälter nicht bis an die LOWER-Füllmarke steht oder der Hand- oder Fußbremshebel zu viel Spiel hat, prüfen Sie die Bremsbeläge auf Verschleiß. Nicht verschlissene Bremsbeläge deuten auf den Verlust von Bremsflüssigkeit hin. Lassen Sie das Fahrzeug von Ihrem Händler durchsehen.

Vorn

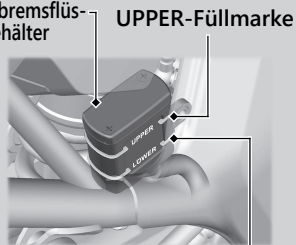
Vorderradbremssflüssigkeitsbehälter



LOWER-Füllmarke

Hinten

Hinterradbremssflüssigkeitsbehälter



LOWER-Füllmarke

Bremsbeläge überprüfen

Prüfen Sie den Zustand der Bremsbeläge anhand der Verschleißanzeigen.

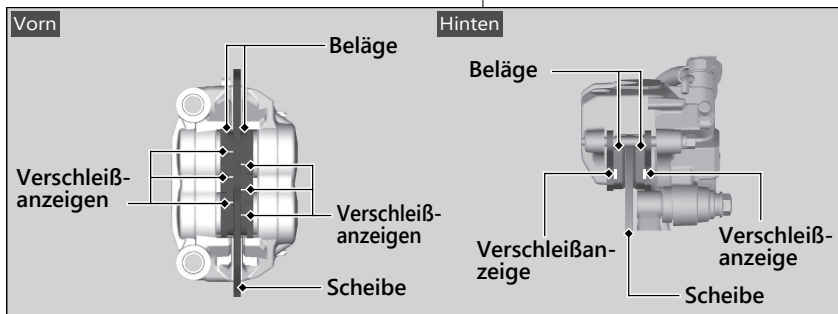
Vorn Die Beläge müssen erneuert werden, wenn einer der Bremsbeläge bis zum Grund der Verschleißanzeige abgefahren ist.

Hinten Die Beläge müssen erneuert werden, wenn einer der Bremsbeläge bis an die Verschleißanzeige abgefahren ist.

1. **Vorn** Überprüfen Sie die Bremsbeläge von der Vorderseite des Bremssattels aus.
► Immer den linken und den rechten Bremssattel untersuchen.
2. **Hinten** Überprüfen Sie die Bremsbeläge mit Blick von hinten rechts auf das Fahrzeug.

Lassen Sie die Bremsbeläge bei Bedarf von Ihrem Händler austauschen.

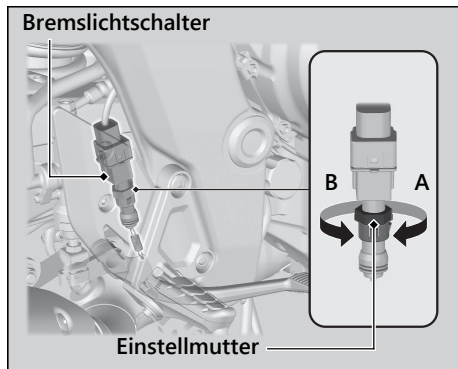
Der linke und der rechte Bremsbelag müssen immer zusammen erneuert werden.



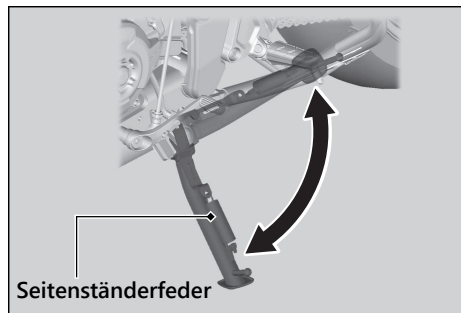
Bremslichtschalter einstellen

Prüfen Sie die Funktion des Bremslichtschalters.

Halten Sie den Bremslichtschalter und drehen Sie die Einstellmutter in Richtung A, falls der Schalter zu spät anspricht. Spricht der Schalter zu früh an, drehen Sie die Mutter in Richtung B.



Prüfung des Seitenständers



1. Prüfen Sie, ob der Seitenständer normal beweglich ist. Wenn der Seitenständer schwergängig ist oder quietscht, reinigen Sie den Bereich um die Drehachse und schmieren Sie den Drehzapfen mit sauberem Fett.
2. Prüfen Sie die Feder auf Schäden oder Spannungsverlust.
3. Setzen Sie sich auf das Fahrzeug, schalten Sie in Neutral und klappen Sie den Seitenständer nach oben.
4. Starten Sie den Motor, ziehen Sie den Kupplungshebel und legen Sie einen Gang ein.
5. Treten Sie den Seitenständer ganz herunter. Der Motor muss ausgehen, sobald der Seitenständer nach unten geht. Wenn der Motor nicht ausgeht, lassen Sie das Fahrzeug von Ihrem Händler überprüfen.

Antriebskettenspannung überprüfen

Prüfen Sie den Durchhang an mehreren Stellen der Antriebskette. Wenn der Durchhang nicht an allen Stellen gleich ist, können einzelne Glieder abgelenkt oder verklemmt sein.

Lassen Sie die Kette von Ihrem Händler überprüfen.

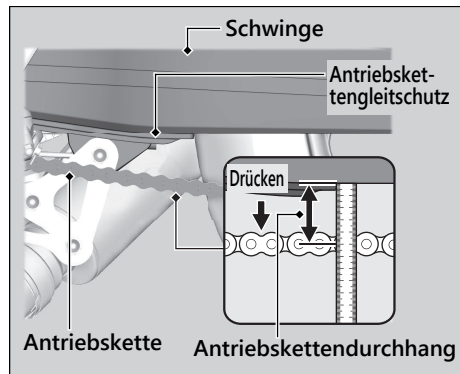
1. Schalten Sie das Getriebe in Neutral. Schalten Sie den Motor aus.
2. Stellen Sie das Fahrzeug auf festem, ebenem Untergrund auf den Hauptständer.
3. Drücken Sie den unteren Teil der Antriebskette nach unten und prüfen Sie den Kettendurchhang zwischen Antriebskette und Schwinge am Ende des Antriebskettengleitschutzes.

Antriebskettendurchhang:

Von der Schwinge zur Antriebskette

58 - 63 mm

- Fahren Sie das Fahrzeug nicht, wenn der Durchhang mehr als 68 mm beträgt.

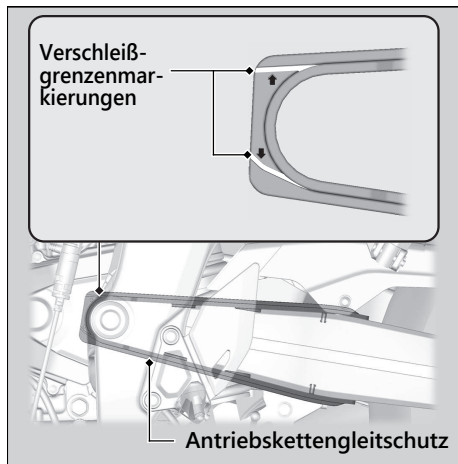


4. Drehen Sie das Hinterrad und prüfen Sie, ob die Kette gut beweglich ist.
5. Überprüfen Sie das Antriebsritzel und das Kettenrad. ► S. 134
6. Reinigen und schmieren Sie die Antriebskette. ► S. 135

Antriebskettengleitschutz prüfen

Prüfen Sie den Zustand des Antriebskettengleitschutzes. Der Antriebskettengleitschutz muss ersetzt werden, wenn die Kettengleitschiene bis zu den Verschleißgrenzenmarkierungen abgenutzt ist.

Lassen Sie den Antriebskettengleitschutz bei Bedarf von Ihrem Händler austauschen.



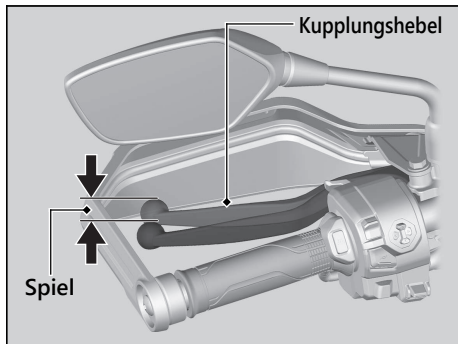
Kupplung prüfen

! Spiel am Kupplungshebel prüfen

Prüfen Sie das Spiel am Kupplungshebel.

Spiel am Kupplungshebel:

10 - 20 mm



Prüfen Sie den Kupplungszug auf Knicke oder Verschleiß. Beauftragen Sie bei Bedarf Ihren Händler mit dem Austausch. Schmieren Sie den Kupplungszug mit einem handelsüblichen Seilzugschmiermittel, um vorzeitigem Verschleiß und Korrosion vorzubeugen.

HINWEIS

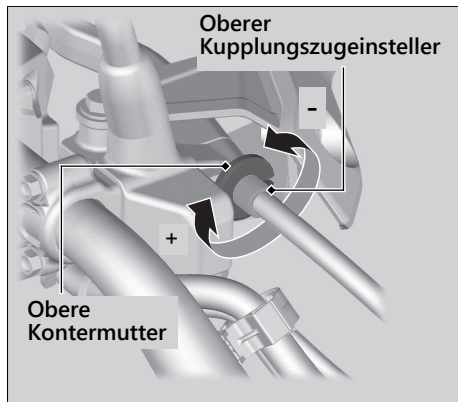
Eine falsche Spieleinstellung kann zu vorzeitigem Kupplungsverschleiß führen.

Spiel am Kupplungshebel einstellen

I Einstellung oben

Versuchen Sie zunächst, die Einstellung am oberen Kupplungszugeinsteller zu korrigieren.

1. Lösen Sie die obere Kontermutter.
2. Drehen Sie den oberen Kupplungszugeinsteller so lange, bis das Spiel 10 - 20 mm beträgt.
3. Ziehen Sie die obere Kontermutter an und prüfen Sie das Spiel erneut.

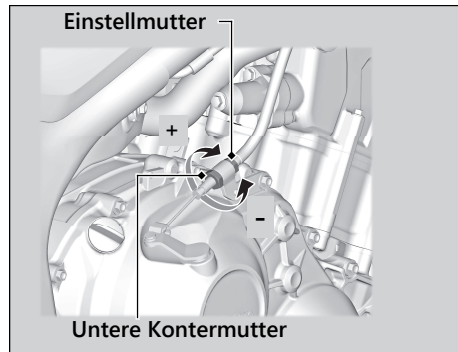


I Einstellung unten

Wenn der obere Einsteller fast ganz herausgedreht ist und das erforderliche Spiel trotzdem nicht erreicht wird, nehmen Sie die Einstellung an der unteren Einstellmutter vor.

1. Lösen Sie die obere Kontermutter und drehen Sie den oberen Kupplungszugesteller ganz ein (um das maximale Spiel zu erhalten). Ziehen Sie die obere Kontermutter an.
2. Lösen Sie die untere Kontermutter.
3. Drehen Sie die untere Einstellmutter solange, bis das Spiel am Kupplungshebel 10 - 20 mm beträgt.
4. Ziehen Sie die untere Kontermutter an und kontrollieren Sie das Kupplungshebelspiel.
5. Starten Sie den Motor, ziehen Sie den Kupplungshebel und legen Sie einen Gang ein. Stellen Sie sicher, dass der Motor nicht abstirbt und das Fahrzeug

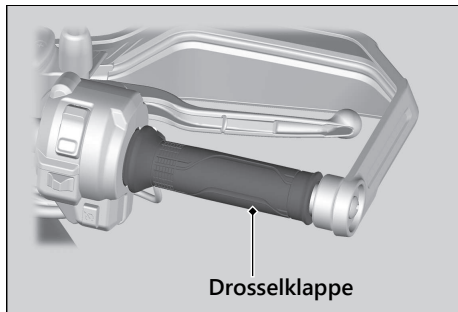
nicht kriecht. Lassen Sie den Kupplungshebel langsam los und drehen Sie den Gasgriff auf. Ihr Fahrzeug muss weich anfahren und gleichmäßig beschleunigen.



Falls eine korrekte Einstellung nicht möglich ist oder die Kupplung nicht einwandfrei funktioniert, wenden Sie sich an Ihren Händler.

Gasbetätigung prüfen

Prüfen Sie bei ausgeschaltetem Motor, dass sich die Drosselklappe über den gesamten Bereich leicht und gleichmäßig dreht. Wenn die Drosselklappe sich nicht gleichmäßig bewegt oder nicht automatisch schließt, wenden Sie sich an Ihren Händler.



Bremshebel einstellen

Der Abstand zwischen dem Bremshebel und dem Lenkergriff ist einstellbar.

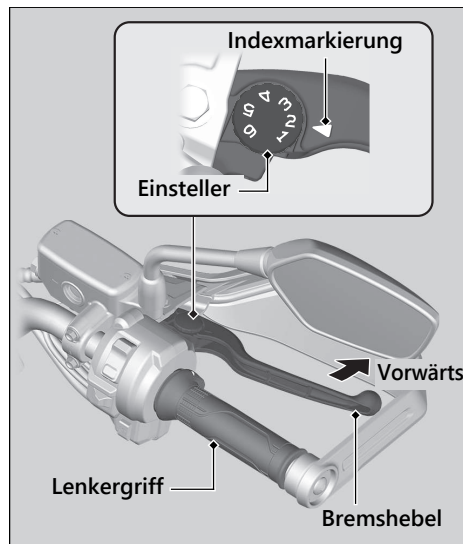
| Einstellung

Drehen Sie den Einsteller, bis die Zahlen mit der Indexmarkierung in der gewünschten Position übereinstimmen, und schieben Sie gleichzeitig den Hebel nach vorn.

Prüfen Sie nach der Einstellung und vor der Fahrt, dass sich der Hebel normal verhält.

HINWEIS

Drehen Sie den Einsteller nicht über die Einstellungsgrenzen hinaus.



Vorderradaufhängung einstellen

I Dämpfung

- Wird der Fahrmodus geändert, wird die Dämpfung der Vorderradaufhängung automatisch auf eine Einstellung angepasst, die dem Fahrmodus entspricht. ➤ S. 102
- Sie können die Stufen [GESAMT], [FR] und [RR] im Fahrmodus [USER] ändern. ➤ S. 50
 - **Verfügbarer Einstellbereich:**
[GESAMT]: [STANDARD] / [SPORT] / [RAIN] / [TOUR]
[FR/RR]: [-]/[O]/[+]
 - **Standard:**
[GESAMT]: STANDARD
[FR/RR]: [O]

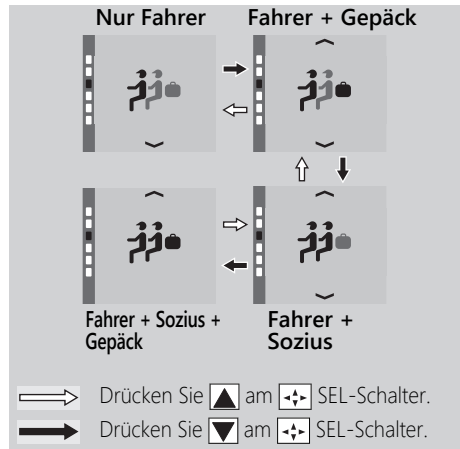
Hinterradfederung einstellen

Federvorspannung

Mit der elektrisch einstellbaren Aufhängung lässt sich die Vorspannung der Hinterradaufhängung je nach Fahrbedingung und Zuladung in vier Stufen einstellen.

Die Einstellung der Federvorspannung der Hinterradaufhängung kann geändert werden, wenn das Fahrzeug steht oder bei konstanter Geschwindigkeit ohne plötzliches Beschleunigen, plötzliches Abbremsen, Raddrehen, Radspringen usw. gefahren wird. Bei Fahrten auf rauen Straßen oder bei Verwendung von Reifen mit einem Durchmesser, der sich stark von den empfohlenen Reifen unterscheidet, funktioniert das System selbst bei stabiler Fahrt möglicherweise nicht. Wenn Sie die Vorspannung nach Beginn der Fahrt ändern, ändert sich die Bodenhaftung mit der Änderung der Fahrzeughöhe. Gehen Sie beim Ändern der Vorspannung während der Fahrt vorsichtig vor.

1. Wählen Sie das allgemeine Menü. ► S. 36
2. Wählen Sie den Modus VORSPA. ► S. 37
3. Wählen Sie die gewünschte Einstellung mit  oder  am  SEL-Schalter aus.



4. Drücken Sie  am  SEL-Schalter, um die Einstellung zu bestätigen.

Die Einstellung der Hinterradaufhängung bietet die folgenden Einstellungen.

Modus VORSPA.	Fahrbedingung
	Nur Fahrer (Minimale Vorspannung)
	Fahrer und Gepäck
	Fahrer und Sozius
	Fahrer, Sozius und Gepäck (Maximale Vorspannung)

Standard: Nur Fahrer

- Sie können die Einstellungen [DÄMPFU.] und [VORSPA.] im Fahrmodus [USER] ändern. ➤ S. 49 ➤ S. 50

HINWEIS

Der Hinterradstoßdämpfer ist mit unter Hochdruck stehendem Stickstoff gefüllt. Den Dämpfer nicht zerlegen, warten oder unsachgemäß entsorgen. Wenden Sie sich an Ihren Händler.

■ Dämpfung

- Wird der Fahrmodus geändert, wird die Dämpfung der Hinterradaufhängung automatisch auf eine Einstellung angepasst, die dem Fahrmodus entspricht. ➤ S. 102
- Sie können die Stufen [GESAMT], [FR] und [RR] im Fahrmodus [USER] ändern. ➤ S. 50
 - **Verfügbarer Einstellbereich:**
[GESAMT]: STANDARD / SPORT / RAIN / TOUR
[FR/RR]: [-]/[O]/[+]
 - **Standard:**
[GESAMT]: STANDARD
[FR/RR]: [O]

Windschild einstellen

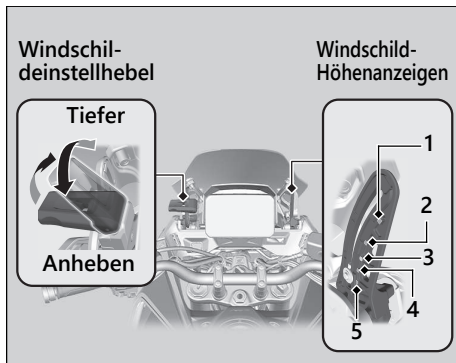
Der Windschutzschild kann in 5 Positionen eingestellt werden.

Windschild-Höhenanzeige zeigt die Höhe des Schilds an.

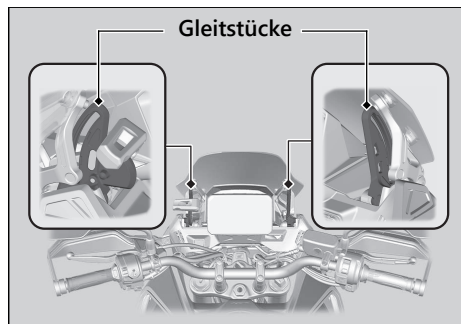
Die Standardposition ist 5.

► Passen Sie den Windschild während der Fahrt nicht an.

1. Ziehen Sie zum Entriegeln des Windschilds am Windschildeinstellhebel.
2. Ziehen Sie die Einstellhebel weiter nach oben und bewegen Sie ihn nach vorn oder hinten, um den Schild zu heben oder zu senken.



3. Lassen Sie den Windschildeinstellhebel an der gewünschten Position los und prüfen Sie gleichzeitig die Höhenanzeige.
 ► Achten Sie darauf, dass der Windschild verriegelt ist, prüfen Sie dies durch leichtes Verschieben des Windschildeinstellhebels nach oben oder unten.



Wenn sich der Windschild nicht glatt bewegen lässt, reinigen Sie die Gleitstücke mit einem Schwamm oder einem weichen Tuch und mit einem neutralen Reinigungsmittel, um Verschmutzungen zu entfernen.

► Tragen Sie kein Schmiermittel auf die Gleitstücke.

Wenn sich der Windschild nach der Reinigung immer noch nicht problemlos bewegen lässt, wenden Sie sich an Ihren Händler.

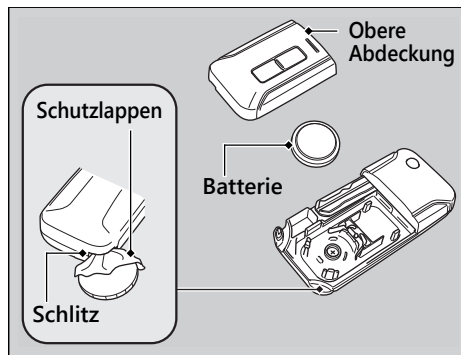
Austausch der Honda SMART Key-Batterie

Wenn die Honda SMART Key-Anzeige fünfmal blinkt, während das elektrische System eingeschaltet ist, oder wenn der Betriebsbereich instabil wird, ersetzen Sie die Batterie so schnell wie möglich.

Wir empfehlen Ihnen, diese Wartungsarbeit von Ihrem Händler durchführen zu lassen.

Batterietyp: CR2032 oder CR2032H

1. Entfernen Sie die obere Abdeckung durch Einsetzen einer mit einem Schutzlappen umwickelten Münze oder eines Schlitzschraubendrehers in den Schlitz.
 - ▶ Umhüllen Sie eine Münze oder einen Schraubendreher mit einem Lappen als Schutz, um ein Verkratzen des Honda SMART Key zu vermeiden.
 - ▶ Berühren Sie nicht den Schaltkreis oder den Kontakt. Dies könnte zu Problemen führen.
 - ▶ Achten Sie darauf, die wasserdichte Umkleidung nicht zu verkratzen und auch keinen Staub eindringen zu lassen.
 - ▶ Entfernen Sie das Honda SMART Key-Gehäuse nicht mit Gewalt.



2. Ersetzen Sie die alte Batterie durch eine neue Batterie. Achten Sie dabei darauf, dass der Minuspol $\ominus$ nach oben weist.
3. Lassen Sie das obere und untere Gehäuse wieder ineinander einrasten.
 - Stellen Sie sicher, dass Sie die obere und untere Abdeckung in der richtigen Position einsetzen.

⚠️ WARNUNG

VERÄTZUNGSGEFAHR

Die Batterie, die den Honda SMART Key mit Strom versorgt, kann schwere innere Verätzungen verursachen und sogar zum Tod führen, wenn sie verschluckt wird.

Halten Sie neue und gebrauchte Batterien von Kindern fern.

Wenn Sie vermuten, dass ein Kind die Batterie verschluckt hat, suchen Sie sofort einen Arzt auf.

Nur Australien

Gemäß australischer Norm;

⚠️ WARNUNG

- Die Batterie, die den Honda SMART Key mit Strom versorgt, ist gefährlich. Neue und gebrauchte Batterien müssen außer Reichweite von Kindern aufbewahrt werden.
- Lithium-Knopfbatterien können innerhalb von 2 Stunden oder weniger schwere oder tödliche Verletzungen verursachen, wenn sie verschluckt oder in einen beliebigen Körperbereich eingesetzt werden.
- Bei Verdacht, dass die Batterie verschluckt oder in einen beliebigen Körperbereich eingesetzt wurde, ist sofort ein Arzt aufzusuchen.

VORSICHT

- Es besteht Explosionsgefahr, wenn die Batterie nicht ordnungsgemäß ausgetauscht wird. Ersetzen Sie sie nur durch den gleichen oder einen gleichwertigen Typ.
- Setzen Sie sie keiner übermäßigen Hitze wie Sonneneinstrahlung, Feuer o. ä. aus, da dies zu einer Explosion oder zum Auslaufen von brennbaren Flüssigkeiten oder Gasen während der Verwendung, der Lagerung oder des Transports führen kann.
- Werfen Sie eine Batterie niemals in ein Feuer oder einen heißen Ofen und zerkleinern oder zerschneiden Sie sie niemals mechanisch, da dies zu einer Explosion führen kann.
- Setzen Sie sie niemals einem extrem niedrigen Luftdruck in großer Höhe aus, da dies zu einer Explosion oder einem Austritt von brennbaren Flüssigkeiten oder Gasen führen kann.

Nur Europa

Die Batterie wird hergestellt von:

- Maxell, Ltd.
1 Koizumi, Oyamazaki, Oyamazaki-cho,
Otokuni-gun, Kyoto 618-8525 Japan
- Panasonic Energy Co., Ltd.
1-1 Matsushita-cho, Moriguchi City, Osaka
570-8511, Japan
- TOSHIBA LIFESTYLE PRODUCTS &
SERVICES CORPORATION
1310 Omiya-cho, Saiwai-ku, Kawasaki,
Kanagawa 212-0014, Japan

Die Batterie wird importiert von:

Honda Motor Europe Ltd – Aalst Office
Wijngaardveld 1(Noord V), 9300 Aalst –
Belgien



Dieses Produkt darf
nicht im Hausmüll
entsorgt werden.

Fehlersuche

Motor startet nicht	S. 170
Überhitzung (Anzeige für hohe Kühlmitteltemperatur/ Kühlmitteltemperaturwarnanzeige ist eingeschaltet)	S. 171
Warnanzeigen bleiben eingeschaltet oder blinken	S. 172
Anzeige niedriger Öldruck	S. 172
PGM-FI (Programmed Fuel Injection) Störungsanzeigeleuchte (MIL)	S. 173
ABS-Anzeige (Antiblockiersystem)	S. 174
Drehmomentkontrollanzeige	S. 175
Honda SMART Key-Anzeige	S. 176
Andere Warnanzeigen	S. 177
Wenn die Warnanzeige für die elektrisch einstellbare Aufhängung im INFO-Bereich angezeigt wird	S. 177
Fehleranzeige in der Kraftstoffanzeige	S. 178

Fehleranzeige der Kühlmitteltemperaturanzeige	S. 179
Fehleranzeige der Lenkergriffheizung	S. 179
Wenn das Honda SMART Key System nicht ordnungsgemäß funktioniert	S. 180
Entriegeln des Zündschalters im Notfall	S. 182
Reifenpanne	S. 185
Probleme bei der Kopplung mit dem Smartphone	S. 186
Elektrische Störungen	S. 188
Batterie leer	S. 188
Glühlampe ausgefallen	S. 188
Sicherung durchgebrannt	S. 189

Anlassermotor arbeitet, Motor springt aber nicht an

Kontrollieren Sie folgende Punkte:

- Prüfen Sie die korrekte Startreihenfolge.
➡ S. 105
- Prüfen Sie den Tankfüllstand.
- Prüfen Sie, ob die PGM-FI-Störungsanzeigeleuchte (MIL) eingeschaltet ist.
▶ Wenn die Anzeige leuchtet, wenden Sie sich so bald wie möglich an Ihren Händler.

Anlassermotor arbeitet nicht

Kontrollieren Sie folgende Punkte:

- Prüfen Sie die korrekte Startreihenfolge.
➡ S. 105
- Prüfen Sie, ob eine Sicherung durchgebrannt ist. ➡ S. 189
- Kontrollieren Sie, dass die Batterieanschlüsse fest (➡ S. 141) und die Klemmen nicht korrodiert sind (➡ S. 131).
- Prüfen Sie den Zustand der Batterie. ➡ S. 188

Wenn das Problem weiterhin besteht, lassen Sie das Fahrzeug von Ihrem Händler überprüfen.

Anzeichen dafür, dass der Motor überhitzt ist, sind:

- Anzeige für hohe Kühlmitteltemperatur und Kühlmitteltemperaturwarnanzeige leuchten auf.
- Die Kühlmitteltemperaturanzeige blinkt im Einstellungsmodus bei WASSERTEMP. ➔ S. 65
- Beschleunigung wird träge.
Bei diesen Symptomen fahren Sie rechts ran und gehen wie unten beschrieben vor.

Die Anzeige für hohe Kühlmitteltemperatur und die Kühlmitteltemperaturwarnanzeige können sich einschalten, wenn der Motor längere Zeit mit hoher Drehzahl im Leerlauf arbeitet.

HINWEIS

Wenn Sie mit überhitztem Motor weiterfahren, kann ein schwerer Motorschaden entstehen.

1. Stellen Sie den Motor mit dem Zündschalter ab und drehen Sie den Zündschalter in die Stellung **I** (On).

2. Prüfen Sie, ob der Kühlerlüfter arbeitet und drehen Sie den Zündschalter in die Stellung **0** (Off).

Wenn der Lüfter nicht arbeitet:

Gehen Sie von einer Störung aus. Starten Sie den Motor nicht. Bringen Sie das Fahrzeug zu Ihrem Händler.

Wenn der Lüfter arbeitet:

Lassen Sie den Motor mit dem Zündschalter in der Stellung **0** (Off) abkühlen.

3. Nachdem der Motor abgekühlt ist, prüfen Sie den Kühlerschlauch auf Dichtheit.

➔ S. 147

Wenn Kühlmittel austritt:

Starten Sie den Motor nicht. Bringen Sie das Fahrzeug zu Ihrem Händler.

4. Überprüfen Sie den Kühlmittelstand im Ausgleichsbehälter. ➔ S. 147
▶ Füllen Sie bei Bedarf Kühlmittel nach.
5. Wenn die Punkte 1 bis 4 in Ordnung sind, können Sie die Fahrt fortsetzen. Behalten Sie aber die Temperaturanzeige im Auge.

Anzeige niedriger Öldruck

Wenn sich die Anzeige für niedrigen Öldruck und die Warnanzeige einschalten, halten Sie an und stellen den Motor ab.

HINWEIS

Wenn Sie mit niedrigem Öldruck weiterfahren, kann ein schwerer Motorschaden entstehen.

1. Prüfen Sie den Motorölstand und füllen Sie bei Bedarf Öl nach. ➤ S. 145, ➤ S. 146
2. Starten Sie den Motor.
 - Fahren Sie nur dann weiter, wenn die Anzeige für niedrigen Öldruck und die Warnanzeige erlöschen.

Beim schnellen Beschleunigen können die Anzeige für niedrigen Öldruck und die Warnanzeige kurz aufleuchten, insbesondere dann, wenn der Ölstand nahe oder an der unteren Grenze ist.

Wenn die Anzeige für niedrigen Öldruck und die Warnanzeige nicht ausgehen, obwohl der Ölstand in Ordnung ist, stellen Sie den Motor ab und wenden sich an Ihren Händler.

Hoher Ölverbrauch deutet darauf hin, dass der Motor Öl verliert oder ein anderes ernstes Problem vorliegt. Lassen Sie das Fahrzeug von Ihrem Händler durchsehen.

PGM-FI (Programmed Fuel Injection)

Störungsanzeigeleuchte (MIL)

Ursachen für das Aufleuchten oder Blinken der Anzeige

- Leuchtet auf, wenn ein Problem mit der Abgasreinigungsanlage vorliegt.
- Blinkt, wenn eine Fehlzündung des Motors erkannt wird.

Maßnahmen, wenn die Anzeige aufleuchtet

Vermeiden Sie hohe Geschwindigkeiten und lassen Sie Ihr Fahrzeug umgehend von einem Händler überprüfen.

HINWEIS

Wenn Sie bei eingeschalteter Störungsanzeigeleuchte fahren, können die Abgasreinigungsanlage und der Motor beschädigt werden.

Maßnahmen, wenn die Anzeige blinkt

Parken Sie das Fahrzeug an einem sicheren Ort ohne entflammbare Gegenstände und warten Sie bei abgestelltem Motor mindestens 10 Minuten, bis er abgekühlt ist.

HINWEIS

Blinkt die Störungsanzeigeleuchte beim Neustart des Motors erneut, fahren Sie mit höchstens 50 km/h zum nächsten Händler. Lassen Sie Ihr Fahrzeug überprüfen.

ABS-Anzeige (Antiblockiersystem)

Das unten beschriebene Verhalten der Anzeige deutet auf ein ernstes Problem mit dem ABS hin. Reduzieren Sie die Geschwindigkeit und lassen Sie das Fahrzeug umgehend von Ihrem Händler überprüfen.

- Anzeige leuchtet oder blinkt während der Fahrt.
- Anzeige leuchtet nicht auf, wenn sich der Zündschalter in der Stellung **I** (On) befindet.
- Anzeige geht ab einer Geschwindigkeit von 10 km/h nicht aus.

Wenn die ABS-Anzeige eingeschaltet bleibt, arbeiten die Bremsen wie ein herkömmliches System, nur ohne die Anti-Blockier-Funktion.

Wenn das Hinterrad bei aufgebocktem Motorrad gedreht wird, kann die ABS-Anzeige blinken. Stellen Sie in diesem Fall den Zündschalter in die Stellung **O** (Off) und erneut in die Stellung **I** (On). Die ABS-Anzeige geht ab einer Geschwindigkeit von 30 km/h aus.

Drehmomentkontrollanzeige

Das unten beschriebene Verhalten der Anzeige deutet auf ein ernstes Problem im System der Drehmomentkontrolle hin. Reduzieren Sie die Geschwindigkeit und lassen Sie das Fahrzeug umgehend von Ihrem Händler überprüfen.

- Die Anzeige schaltet sich während der Fahrt ein und bleibt eingeschaltet.
- Anzeige leuchtet nicht auf, wenn sich der Zündschalter in der Stellung **I** (On) befindet.
- Anzeige geht ab einer Geschwindigkeit von 5 km/h nicht aus.

Auch bei eingeschalteter Drehmomentkontrollanzeige kann Ihr Fahrzeug normal ohne Unterstützung durch die Drehmomentkontrolle gefahren werden.

- Wenn die Anzeige bei in Betrieb befindlicher Drehmomentkontrolle aufleuchtet, muss das Gas ganz weggenommen werden, um die normale Fahrfunktion wiederherzustellen.

Die Drehmomentkontrollanzeige kann sich einschalten, wenn sich das Hinterrad ohne Bodenkontakt dreht. Stellen Sie in diesem Fall den Zündschalter in die Stellung **O** (Off) und erneut in die Stellung **I** (On). Die Drehmomentkontrollanzeige erlischt ab einer Geschwindigkeit von 5 km/h.

Honda SMART Key-Anzeige

Austausch der Honda SMART Key-Batterie ➤ S. 165

Wenn die Honda SMART Key-Anzeige blinkt, während sich der Zündschalter in der Stellung I (On) befindet

Die Honda SMART Key-Anzeige blinkt, wenn die Kommunikation zwischen Ihrem Fahrzeug und dem Honda SMART Key unterbrochen wird, nachdem Sie den Zündschalter auf I (On) gestellt haben.

Grund dafür kann Folgendes sein:

- Starke Funkwellen oder Störungen, die das System beeinträchtigen.
- Verlust des Honda SMART Key beim Fahren.

Dies hat jedoch keine Auswirkungen auf den Betrieb Ihres Fahrzeugs, bis der Zündschalter verriegelt wird.

Wenn Sie den Zündschalter in die Stellung  (Off) oder  (Lock) bringen, während die Honda SMART Key-Anzeige blinkt, blinkt die Honda SMART Key-Anzeige etwa 20 Sekunden lang schneller. Danach geht sie automatisch aus und der Zündschalter wird verriegelt.

► Die Blinker blinken am Anfang und am Ende dieser Funktion.

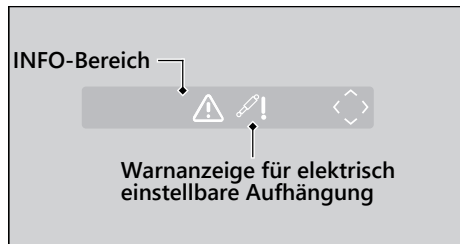
Um das Blinken zu stoppen, halten Sie den Zündschalter für mehr als zwei Sekunden gedrückt. Nachdem das Blinklicht erlischt, ist der Zündschalter verriegelt.

Wenn Sie den Honda SMART Key nicht haben, kann der Zündschalter auf andere Weise entriegelt werden. ➤ S. 182

Wenn die Warnanzeige für die elektrisch einstellbare Aufhängung im INFO-Bereich angezeigt wird

Wenn die Warnanzeige für die elektrisch einstellbare Aufhängung im INFO-Bereich angezeigt wird, funktioniert die elektrisch einstellbare Aufhängung nicht ordnungsgemäß.

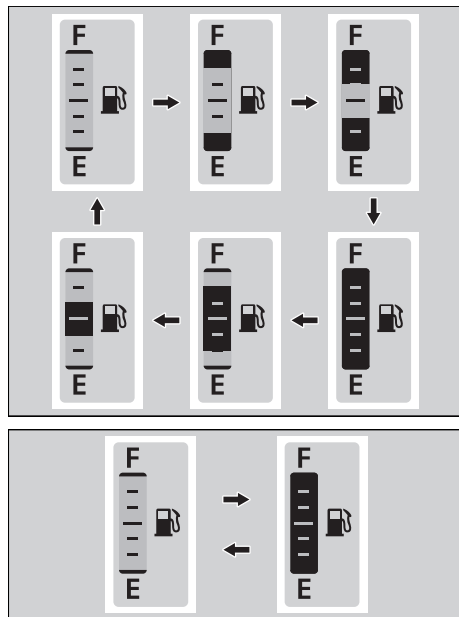
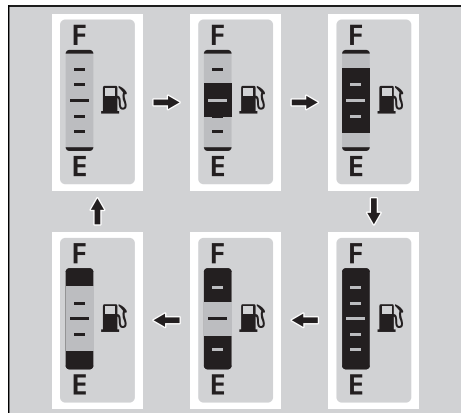
Lassen Sie das Fahrzeug von Ihrem Händler durchsehen.



Fehleranzeige in der Kraftstoffanzeige

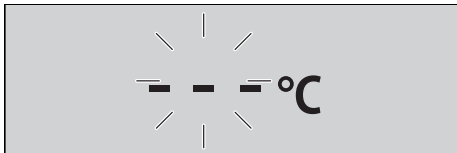
Wenn ein Fehler im Kraftstoffsystem vorliegt, verhalten sich die Segmente der Kraftstoffanzeige wie in der Abbildung dargestellt.

In diesem Fall wenden Sie sich bitte umgehend an Ihren Händler.



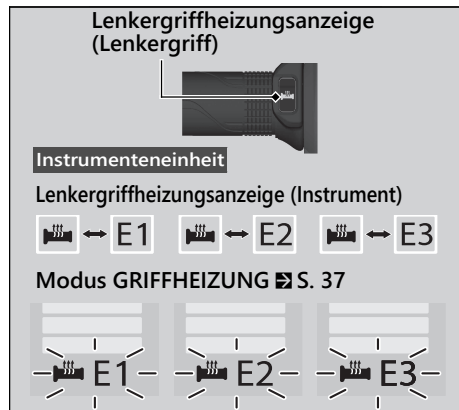
Fehleranzeige der Kühlmitteltemperaturanzeige

Wenn ein Fehler im Kühlsystem vorliegt, blinkt „---“ wie abgebildet. In diesem Fall wenden Sie sich bitte umgehend an Ihren Händler.



Fehleranzeige der Lenkergriffheizung

Bei einem Fehler in der Lenkergriffheizung blinkt die Lenkergriffheizungsanzeige (Lenkergriff und Instrument). Wenn „E1“, „E2“ oder „E3“ aufleuchtet, wenden Sie sich so bald wie möglich an Ihren Händler.



Wenn das Honda SMART Key System nicht ordnungsgemäß funktioniert

Wenn das Honda SMART Key System nicht ordnungsgemäß funktioniert, gehen Sie wie nachfolgend beschrieben vor.

- Überprüfen Sie, ob das Honda SMART Key System aktiviert ist.
Drücken Sie leicht die EIN/AUS-Taste auf dem Honda SMART Key.
Wenn die Honda SMART Key-LED rot leuchtet, aktivieren Sie das Honda SMART Key System. ➡ S. 79
Wenn die Honda SMART Key-LED nicht reagiert, tauschen Sie die Batterie aus.
➡ S. 165

- Stellen Sie sicher, dass im Honda SMART Key System kein Kommunikationsproblem besteht. Das Honda SMART Key System arbeitet mit Funkwellen geringer Stärke. In den folgenden Fällen funktioniert das Honda SMART Key System unter Umständen nicht richtig:
 - ▶ Wenn es in der Nähe Einrichtungen gibt, die starke Funkwellen oder Störungen erzeugen, z. B. Fernsehtürme, Kraftwerke, Funkstationen oder Flughäfen.
 - ▶ Wenn Sie den Honda SMART Key zusammen mit Laptops oder kabellosen Kommunikationsgeräten wie Radios oder Mobiltelefonen transportieren.
 - ▶ Wenn sich der Honda SMART Key in der Nähe von metallischen Objekten befindet oder damit bedeckt wird.

- Vergewissern Sie sich, dass ein registrierter Honda SMART Key verwendet wird.

Verwenden Sie einen registrierten Honda SMART Key.

Das Honda SMART Key System kann nicht ohne einen registrierten Honda SMART Key aktiviert werden.

- Stellen Sie sicher, dass Sie keinen beschädigten Honda SMART Key verwenden.

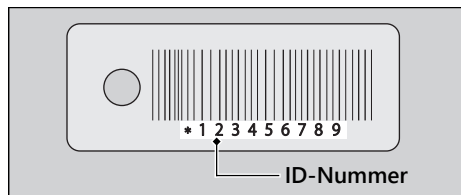
Das Honda SMART Key System kann mit einem beschädigten Honda SMART Key nicht aktiviert werden. Bringen Sie den ID-Anhänger zu Ihrem Händler.

- Überprüfen Sie den Batteriestatus und das Batteriekabel Ihres Fahrzeugs. Batterie und Batterieklemmen prüfen. Wenn die Batterie schwach ist, wenden Sie sich an Ihren Händler.

Wenn sich das Honda SMART Key System wegen anderer Ursachen nicht aktivieren lässt, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.

Einrichten des ID-Nummer-Eingabemodus

1. Überprüfen Sie die ID-Nummer auf dem ID-Anhänger.
2. Halten Sie den Zündschalter länger als vier Sekunden gedrückt.
 - Die Honda SMART Key-Anzeige blinkt für fünf Sekunden.
3. Drücken Sie den Zündschalter, während die Honda SMART Key-Anzeige blinkt.
 - Die Honda SMART Key-Anzeige leuchtet weiterhin und der Eingabemodus für die ID-Nummer wird eingeschaltet.



ID-Nummerneingabe

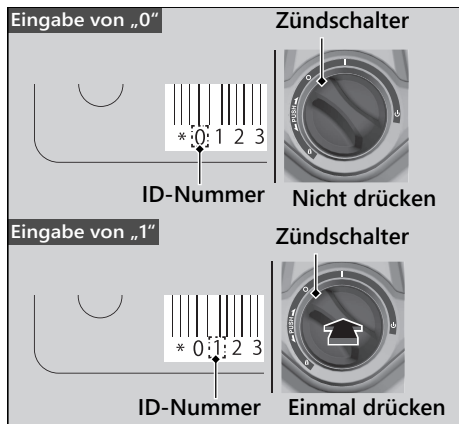
Sie können Ihre ID-Nummer eingeben, indem Sie den Zündschalter drücken, wenn sich der Zündschalter in der Stellung  (Off) oder  (Lock) befindet. Geben Sie die ID-Nummer auf dem ID-Anhänger von links ein und drücken Sie den Zündschalter.

Die Authentifizierung der ID-Nummer erfolgt anhand der Häufigkeit, wie oft der Zündschalter gedrückt wird.

Drücken Sie den Zündschalter innerhalb von fünf Sekunden so oft wie nötig, wenn die Honda SMART Key-Anzeige aufleuchtet. Nach fünf Sekunden erlischt die Honda SMART Key-Anzeige und leuchtet erneut auf. Das bedeutet, dass die eingegebene Nummer fixiert wurde und Sie die nächste Nummer eingeben können.

Beispiel:

- Um „0“ einzugeben, warten Sie 5 Sekunden, ohne den Zündschalter zu drücken, wenn die Honda SMART Key-Anzeige leuchtet.
- Um „1“ einzugeben, drücken Sie den Zündschalter binnen 5 Sekunden einmal, wenn die Honda SMART Key-Anzeige leuchtet.



Erfolgreiche ID-Nummerneingabe

Nachdem die letzte Ziffer der ID-Nummer eingegeben wurde, erlischt die Honda SMART Key-Anzeige und wenn sie wieder aufleuchtet, wird der Zündschalter entriegelt. Drehen Sie den Zündschalter innerhalb von sechs Minuten in die Stellung **I** (On). Der Motor kann gestartet werden.

Um den Zündschalter zu verriegeln, bringen Sie ihn in die Stellung **O** (Off) oder **Ⓛ** (Lock) und halten ihn 2 Sekunden lang gedrückt. Der Zündschalter wird zudem automatisch verriegelt, wenn er sich nach der erfolgreichen Eingabe der ID-Nummer etwa sechs Minuten lang in der Stellung **O** (Off) oder **Ⓛ** (Lock) befindet.

Wenn der Zündschalter verriegelt ist, erlischt die Honda SMART Key-Anzeige und die Blinker blinken einmal.

Um den Zündschalter wieder zu entriegeln, wiederholen Sie das Verfahren „Entriegeln des Zündschalters im Notfall“. ➡ S. 182

Entriegeln des Zündschalters im Notfall

Fehlgeschlagene ID-Nummerneingabe

Nachdem Sie die letzte Ziffer der ID-Nummer eingegeben haben, blinkt die Honda SMART Key-Anzeige dreimal und erlischt dann.

Der Zündschalter wird nicht entriegelt.

Wiederholen Sie das Verfahren „Entriegeln des Zündschalters im Notfall“. ➡ S. 182

Abbruch der ID-Nummerneingabe

Wenn Sie bei der Eingabe Ihrer ID einen Fehler machen, gehen Sie auf eine der folgenden Weisen vor:

- Halten Sie den Zündschalter gedrückt, bis die Honda SMART Key-Anzeige erlischt.
- Drücken Sie den Zündschalter nicht, sondern warten Sie, bis die Honda SMART Key-Anzeige erlischt.

Wiederholen Sie das Verfahren „Entriegeln des Zündschalters im Notfall“. ➡ S. 182

Für die Reifenreparatur und den Radausbau sind Spezialwerkzeuge und besondere Kenntnisse erforderlich. Wir empfehlen, dass Sie diese Arbeiten von Ihrem Händler durchführen lassen.

Lassen Sie den Reifen nach einer Notreparatur immer von Ihrem Händler überprüfen bzw. austauschen.

Notreparatur mittels Reparatursatz

Kleinere Durchstiche können mit einem Reifenreparatursatz für schlauchlose Reifen provisorisch repariert werden. Beachten Sie bitte die Gebrauchsanleitung des Reparatursatzes.

Die Fahrt mit einem geflickten Reifen ist sehr gefährlich. Überschreiten Sie 50 km/h nicht. Lassen Sie den Reifen so bald wie möglich von Ihrem Händler austauschen.

WARNUNG

Die Fahrt mit einem geflickten Reifen kann sehr gefährlich sein. Wenn die Notreparatur nicht hält, kann dies zu einem Unfall mit ernsthaften Verletzungen oder Todesfolge führen.

Wenn Sie mit einem notdürftig reparierten Reifen fahren müssen, dann fahren Sie langsam und vorsichtig und nicht schneller als 50 km/h, bis der Reifen ausgetauscht wird.

Probleme bei der Kopplung mit dem Smartphone

Symptom	Ursache/Abhilfe
Ein Smartphone kann nicht gekoppelt werden	Manche Smartphones sind unter Umständen nicht mit dem Fahrzeug kompatibel und/oder die nutzbaren Funktionen sind eingeschränkt.
	Stellen Sie sicher, dass sich sowohl das Fahrzeug als auch das Smartphone im Kopplungsmodus befinden. ➡ S. 91
	Überprüfen Sie die Umgebung, um sicherzustellen, dass kein anderes Gerät gerade gekoppelt wird, bevor Sie eine erneute Kopplung versuchen. Wenn sich ein anderes <i>Bluetooth</i> ®-Gerät in der Nähe befindet, kann dies manchmal die Kopplung aufgrund von störenden Funkwellen usw. beeinträchtigen.
	Stellen Sie beim Verbinden eines Smartphones sicher, dass sich kein anderes zur Kopplung bereites <i>Bluetooth</i> ®-Gerät in der Nähe befindet. Wenn sich ein anderes <i>Bluetooth</i> ®-Gerät in der Nähe befindet, kann dies manchmal die Kopplung aufgrund von störenden Funkwellen usw. beeinträchtigen.
	Stellen Sie sicher, dass die Informationen zur Fahrzeugkopplung aus der <i>Bluetooth</i> ®-Einstellung Ihres Smartphones gelöscht wurden. Je nach verwendetem Smartphone ist eine Kopplung möglicherweise erst möglich, wenn die Kopplungsinformationen gelöscht wurden.

Symptom	Ursache/Abhilfe
Ein Smartphone kann nicht verbunden werden	Je nach verwendetem Smartphone kann es einige Zeit dauern, bis das Fahrzeug eine Verbindung zu einem Smartphone herstellt und eine spezielle Anwendung zu nutzen beginnt.
	Die Verbindung kann vorübergehend getrennt werden, wenn der Motor gestartet wird. Dies ist normal und stellt keine Störung dar. Das Smartphone wird erneut verbunden, nachdem der Motor gestartet wurde.
	Stellen Sie sicher, dass das Symbol für den <i>Bluetooth</i> ®-Status aufleuchtet. Überprüfen Sie anhand der Bedienungsanleitung Ihres Smartphones, ob es sich im Verbindungsmodus befindet.
	Einige Smartphones stellen möglicherweise keine automatische Verbindung her. Befolgen Sie die Anweisungen in der Bedienungsanleitung des Smartphones, um eine Verbindung herzustellen.
	Es ist nicht möglich, zwei oder mehr Smartphones gleichzeitig zu verbinden.

Wenn das Problem nach Durchführung der oben angeführten Überprüfungen weiterhin besteht, lassen Sie das Fahrzeug von Ihrem Händler überprüfen.

Batterie leer

Laden Sie die Batterie mit einem Motorradbatterieladegerät.
Bauen Sie die Batterie zum Laden aus.
Verwenden Sie kein Autobatterieladegerät, da die Motorradbatterie dabei überhitzen und permanenten Schaden nehmen kann.
Wenn die Batterie die Ladung nicht annimmt oder nicht hält, wenden Sie sich an Ihren Händler.

HINWEIS

Durch Fremdstarten mit einer Autobatterie können Schäden an der elektrischen Anlage des Fahrzeugs entstehen. Dies wird daher nicht empfohlen.

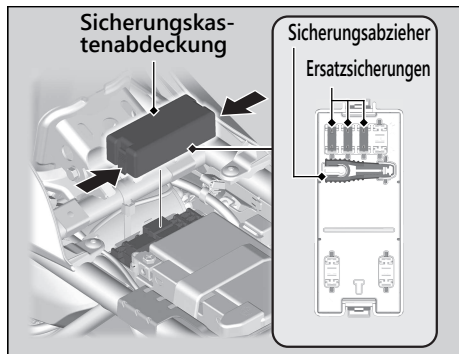
Glühlampe ausgefallen

Alle Glühlampen am Fahrzeug sind LEDs.
Wenn eine LED ausgefallen ist, wenden Sie sich zur Reparatur bitte an Ihren Händler.

Sicherung durchgebrannt

Bitte lesen Sie den Abschnitt „Sicherungen kontrollieren und austauschen“. ► S. 132

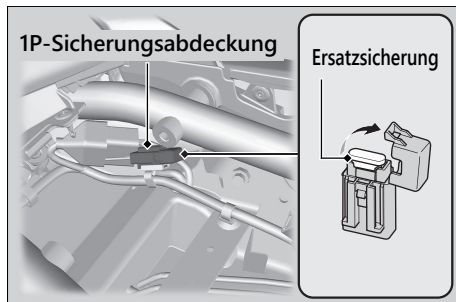
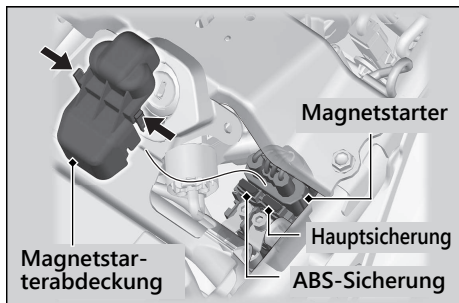
I Sicherungen im Sicherungskasten



1. Bauen Sie den Fahrersitz aus. ► S. 143
2. Nehmen Sie die Sicherungskastenabdeckung ab.
3. Ziehen Sie die Sicherungen einzeln mit dem Sicherungsabzieher heraus und prüfen Sie sie auf durchgebrannte Sicherungen. Die Ersatzsicherung muss immer denselben Sicherungswert wie die ausgefallene Sicherung haben.
4. Bringen Sie die Sicherungskastenabdeckung wieder an.
5. Bauen Sie den Fahrersitz wieder ein.

I Hauptsicherung und ABS-Sicherung

1. Bauen Sie den Fahrersitz aus. ► S. 143
2. Trennen Sie die Minusklemme $\ominus$ von der Batterie. ► S. 141
3. Bauen Sie die Magnetstarterabdeckung aus.
4. Ziehen Sie die Hauptsicherung und die ABS-Sicherung nacheinander mit dem Sicherungsabzieher heraus. Prüfen Sie, ob eine Sicherung durchgebrannt ist. Die Ersatzsicherung muss immer denselben Sicherungswert wie die ausgefallene Sicherung haben.
► Der Sicherungsabzieher befindet sich auf der Unterseite der Sicherungskastenabdeckung. ► S. 189



- Eine Ersatzsicherung ist in der 1P-Sicherungsabdeckung enthalten.
5. Bauen Sie die Teile in umgekehrter Reihenfolge des Ausbaus wieder ein.

HINWEIS

Wenn eine Sicherung wiederholt ausfällt, liegt vermutlich ein elektrischer Fehler vor. Lassen Sie das Fahrzeug von Ihrem Händler durchsehen.

Informationen

Servicediagnoserecorder	S. 192
Schlüssel.....	S. 193
Instrumente, Anzeigen und Funktionen	S. 196
Fahrzeugpflege	S. 202
Stilllegung des Fahrzeugs.....	S. 206
Fahrzeugtransport.....	S. 207
Ihr Beitrag zum Umweltschutz.....	S. 207
Seriennummern	S. 209
Alkoholhaltiger Kraftstoff.....	S. 210
Katalysator.....	S. 211

Servicediagnoserecorder

Ihr Fahrzeug ist mit servicebezogenen Geräten ausgestattet, die Informationen über die Leistung des Antriebsstrangs und die Fahrbedingungen aufzeichnen.

Die Daten können dazu verwendet werden, Mechaniker bei der Diagnose, Reparatur und Wartung des Fahrzeugs zu unterstützen. Diese Daten sind nur für andere Personen zugänglich, wenn dies gesetzlich erforderlich ist oder durch den Fahrzeughalter genehmigt wurde. Diese Daten können jedoch nur für die technische Diagnose, Forschung und Entwicklung des Fahrzeugs von Honda, seinen autorisierten Händlern und Vertragswerkstätten, Mitarbeitern, Vertretern und Auftragnehmern eingesehen werden.

Schlüssel

Honda SMART Key

Der Honda SMART Key ist mit einem mechanischen Schlüssel ausgestattet. Wenn Sie den Honda SMART Key bei sich tragen, können Sie folgende Funktionen ausführen:

- Zündschalter ver- und entriegeln.
- Lenkung ver- und entriegeln.
- Tankdeckel öffnen.
- Soziussitz ausbauen.

Die ID-Nummer des Honda SMART Key befindet sich auf dem ID-Anhänger. Der Zündschalter kann auch durch Eingabe der ID-Nummer entriegelt werden.

Tragen Sie stets den ID-Anhänger bei sich, jedoch nicht zusammen mit dem Honda SMART Key, um zu vermeiden, dass Sie beides auf einmal verlieren.

Bewahren Sie außerdem eine Kopie der ID-Nummer und einen Schlüsselanhänger an einem sicheren Ort auf, nicht im Fahrzeug.

Der Honda SMART Key enthält elektronische Schaltkreise. Wenn diese Schaltkreise beschädigt werden, wird der Honda SMART Key funktionslos.

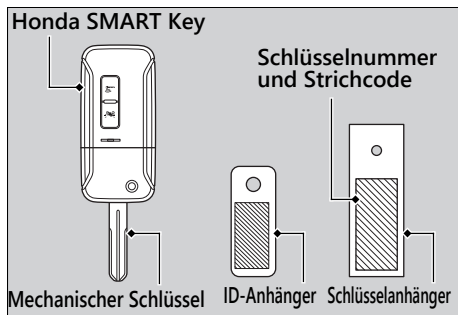
- Lassen Sie den Honda SMART Key nicht fallen und stellen Sie keine schweren Gegenstände darauf.
- Schützen Sie den Honda SMART Key vor direkter Sonneneinstrahlung, hohen Temperaturen und hoher Feuchtigkeit.
- Verkratzen oder durchstoßen Sie ihn nicht.
- Legen Sie ihn nicht in der Nähe magnetischer Gegenstände wie z. B. einer Magnetschlüsselschleife ab.
- Halten Sie den Honda SMART Key stets von elektrischen Geräten, wie z. B. Fernsehgeräten, Radios, Computern und Niederfrequenz-Massagegeräten, fern.
- Halten Sie den Honda SMART Key von Flüssigkeiten fern. Wenn er nass wird, trocknen Sie ihn unverzüglich mit einem weichen Tuch ab.
- Halten Sie den Honda SMART Key vom Fahrzeug fern, wenn Sie es waschen.
- Setzen Sie ihn keiner übermäßigen Hitze aus.
- Säubern Sie ihn nicht in einem Ultraschallreiniger.

- Wenn Benzin, Wachs oder Fett auf den Honda SMART Key gelangt ist, muss dieser unverzüglich abgewischt werden, um Rissbildung oder ein Verziehen zu vermeiden.
- Demontieren Sie den Honda SMART Key ausschließlich zum Wechseln der Batterie. Es kann nur der Deckel des Honda SMART Key abgenommen werden. Bauen Sie keine anderen Teile aus.
- Verlieren Sie den Honda SMART Key nicht. Bei Verlust müssen Sie einen neuen Honda SMART Key registrieren. Wenden Sie sich zur Registrierung mit Ihrem ID-Anhänger an Ihren Händler.

Die Batterie im Honda SMART Key System hält etwa 2 Jahre.

Bewahren Sie keine Mobiltelefone oder andere Funkübertragungsgeräte in den Fächern auf. Die Funkfrequenz dieser Geräte beeinträchtigt das Honda SMART Key System.

Um einen zusätzlichen Honda SMART Key zu erhalten, wenden Sie sich mit dem Honda SMART Key und dem Fahrzeug an Ihren Händler.



EU-Richtlinie

Das Honda SMART Key System erfüllt die Richtlinie für Funkanlagen (2014/53/EU).



Die Konformitätserklärung mit der Richtlinie für Funkanlagen wird dem Besitzer beim Kauf ausgehändigt. Die Konformitätserklärung sollte gut aufbewahrt werden. Wenn die Konformitätserklärung verloren gegangen ist bzw. nicht ausgehändigt wurde, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.

Nur Paraguay

[Importador]

DIESA S.A.

Avenida Eusebio Ayala km4,5, Asunción

Honda SMART Key



CONATEL

NR:2025-06-I-0383

Steuergerät



CONATEL

NR:2025-06-I-0370

Nur Serbien



H 005 25

Nur Südafrika

Honda SMART Key



Steuergerät



Instrumente, Anzeigen und Funktionen

Zündschalter

Wenn Sie bei ausgeschaltetem Motor den Zündschalter in der Stellung **I** (On) belassen, wird die Batterie entladen.

Betätigen Sie den Zündschalter während der Fahrt nicht.

Motorabstellschalter

Gebrauchen Sie den Motorabstellschalter nur im Notfall. Wenn Sie den Schalter während der Fahrt betätigen, geht sofort der Motor aus. Es besteht Unfallgefahr.

Nachdem der Motor mit dem Motorabstellschalter abgestellt wurde, drehen Sie den Zündschalter in die Stellung **O** (Off). Andernfalls entlädt sich die Batterie.

Gesamtkilometerzähler

Die Anzeige bleibt bei 999.999 stehen, wenn der Gesamtkilometerzähler 999.999 übersteigt.

Tageskilometerzähler

Die Tageskilometerzähler werden auf 0.0 zurückgesetzt, wenn ein Wert von 9.999,9 überschritten wird.

Dokumententasche

In der Dokumententasche an der Unterseite des Soziussitzes können Zulassungspapiere und Versicherungsunterlagen aufbewahrt werden. ➤ S. 144
Führen Sie bei der Fahrt das Fahrerhandbuch mit sich.

Zündunterbrechungssystem

Wenn das Fahrzeug umfällt, stoppt ein Neigungswinkelsensor automatisch den Motor und die Kraftstoffpumpe. Um den Motor wieder starten zu können, müssen Sie zum Zurücksetzen des Sensors den Zündschalter erst in die Stellung **O** (Off) und dann erneut in die Stellung **I** (On) bringen.

Anti-Hopping-Kupplung

Die Anti-Hopping-Kupplung eliminiert unerwünschte Nebeneffekte bei hartem Motorbremseneinsatz wie Blockieren des Hinterrads. Sie sorgt auch für eine leichte Kupplungsbetätigung.

Verwenden Sie nur Motoröl der Klassifizierung MA für Ihr Fahrzeug. Der Gebrauch eines Motoröls, das nicht der MA-Klassifizierung entspricht, kann zu einer Beschädigung der Anti-Hopping-Kupplung führen.

Elektronisch gesteuerte Drosselklappe

Dieses Modell ist mit einer elektronisch gesteuerten Drosselklappe ausgestattet.

Bringen Sie keine magnetischen Gegenstände oder für magnetische Störungen anfällige Gegenstände in die Nähe des Schalters am rechten Lenkergriff.

Automatische Helligkeitsregelung

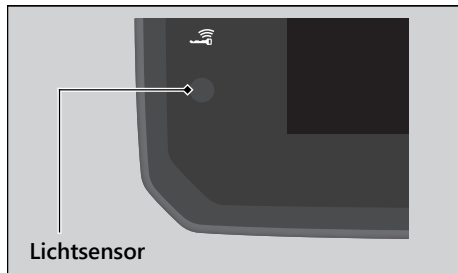
Die Helligkeit der Hintergrundbeleuchtung und die Hintergrundfarbe der Anzeige werden automatisch geregelt, wenn „AUTO“ für die Einstellungen HELLIGKEIT oder HINTERGRUND ausgewählt ist.

➤ S. 54 ➤ S. 55

Die Umgebungshelligkeit wird von einem Lichtsensor gemessen.

Beschädigen Sie den Lichtsensor nicht beschädigen und decken Sie ihn nicht ab.

Andernfalls funktioniert die automatische Helligkeitseinstellung möglicherweise nicht ordnungsgemäß.



Honda RoadSync

EU-Richtlinie



Vereinfachte EU-DoC:

Hiermit erklärt Visteon Corporation, dass die Funkanlage des Typs SAB01is die Richtlinie 2014/53/EU erfüllt. Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter folgender Internetadresse zu finden: <http://www.visteondocs.com/>

български	С това фирмата Visteon Corporation декларира, че частта SAB01e в съответствие със съществените изисквания и други приложими разпоредби на директивата 2014/53/EC.
Česky	Visteon Corporation tímto prohlašuje, že tento SAB01 je ve shodě se základními požadavky a dalšími příslušnými ustanoveními směrnice 2014/53/EU.
Dansk	Undertegnede Visteon Corporation erklærer herved, at følgende udstyr SAB01 overholder de væsentlige krav og øvrige relevante krav i direktiv 2014/53/EU.
Deutsch	Hiermit erklärt Visteon Corporation , dass sich das Gerät SAB01 in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den übrigen einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie 2014/53/EU befindet.
Eesti	Käesolevaga kinnitab Visteon Corporation seadme SAB01 vastavust direktiivi 2014/53/EL põhinõuetele ja nimetatud direktiivist tulenevatele teistele asjakohastele sätetele.
English	Hereby, Visteon Corporation , declares that this SAB01 is in compliance with the essential requirements and other relevant provisions of Directive 2014/53/EU.
Español	Por medio de la presente Visteon Corporation declara que el SAB01 cumple con los requisitos esenciales y cualesquiera otras disposiciones aplicables o exigibles de la Directiva 2014/53/UE.

Ελληνική	ΜΕ ΤΗΝ ΠΑΡΟΥΣΑ Visteon Corporation ΔΗΛΩΝΕΙ ΟΤΙ SAB01 ΣΥΜΜΟΡΦΩΝΕΤΑΙ ΠΡΟΣ ΤΙΣ ΟΥΣΙΩΔΕΙΣ ΑΠΑΙΤΗΣΕΙΣ ΚΑΙ ΤΙΣ ΛΟΙΠΕΣ ΣΧΕΤΙΚΕΣ ΔΙΑΤΑΞΕΙΣ ΤΗΣ ΟΔΗΓΙΑΣ 2014/53/EK.
Français	Par la présente Visteon Corporation déclare que l'appareil SAB01 est conforme aux exigences essentielles et aux autres dispositions pertinentes de la directive 2014/53/UE.
Italiano	Con la presente Visteon Corporation dichiara che questo SAB01 è conforme ai requisiti essenziali ed alle altre disposizioni pertinenti stabilite dalla direttiva 2014/53/UE.
Latviski	Ar šo Visteon Corporation deklarē, ka SAB01 atbilst Direktīvas 2014/53/EK būtiskajām prasībām un citiem ar to saistītajiem noteikumiem.
Lietuvių	Šiuo Visteon Corporation deklaruoja, kad šis SAB01 atitinka esminius reikalavimus ir kitas 2014/53/EB Direktyvos nuostatas.
Nederlands	Hierbij verklaart Visteon Corporation dat het toestel SAB01 in overeenstemming is met de essentiële eisen en de andere relevante bepalingen van richtlijn 2014/53/EG.
Malti	Hawnhekk, Visteon Corporation , jiddikjara li dan SAB01 jikkonforma mal-htigijiet essenzjali u ma provvedimenti oħrajn relevanti li hemm fid-Direttiva 2014/53/UE.
Magyar	Alulírott, Visteon Corporation nyilatkozom, hogy a SAB01 megfelel a vonatkozó alapvető követelményeknek és az 2014/53/EU irányelv egyéb előírásainak.
Polski	Niniejszym Visteon Corporation oświadcza, że SAB01 jest zgodny z zasadniczymi wymogami oraz pozostałymi stosownymi postanowieniami Dyrektywy 2014/53/UE.
Português	Visteon Corporation declara que este SAB01 está conforme com os requisitos essenciais e outras disposições da Directiva 2014/53/UE.
Slovensko	Visteon Corporation izjavlja, da je ta SAB01 v skladu z bistvenimi zahtevami in ostalimi relevantnimi določili direktive 2014/53/ES.
Slovensky	Visteon Corporation týmto vyhlasuje, že SAB01 spĺňa základné požiadavky a všetky príslušné ustanovenia Smernice 2014/53/EÚ.
Suomi	Visteon Corporation vakuuttaa täten että SAB01 tyypinen laite on direktiivin 2014/53/EU oleellisten vaatimusten ja sitä koskevien direktiivin muiden ehtojen mukainen.
Svenska	Härmed intygar Visteon Corporation att denna SAB01 står i överensstämmelse med de väsentliga egenskapskrav och övriga relevanta bestämmelser som framgår av direktiv 2014/53/EU.

Instrumente, Anzeigen und Funktionen

Íslenska	Hér með lýsir Visteon Corporation yfir því að SAB01 er í samræmi við grunnkröfur og aðrar kröfur, sem gerðar eru í tilskipun 2014/53/EU.
Norsk	Visteon Corporation erklærer herved at utstyret SAB01 er i samsvar med de grunnleggende krav og øvrige relevante krav i direktiv 2014/53/EF.
Crnogorski jezik, Црногорски jezik	Ovim, Visteon Corporation , izjavljuje da ovaj SAB01 je usklađen sa bitnim zahtjevima i drugim relevantnim odredbama Direktive 2014/53/UE.
Română	Prin prezenta, Visteon Corporation , declară că acest SAB01 respectă cerințele esențiale și alte dispoziții relevante din Directiva 2014/53 / UE.
Türkiye	Visteon Corporation , işbu SAB01 'ın 2014/53 / EU Direktifinin esas şartları ve diğer ilgili hükümlerine uygun olduğunu beyan eder.
Hrvatska	Ovimе Visteon Corporation izjavljuje da je ovaj SAB01 u skladu s osnovnim zahtjevima i ostalim relevantnim odredbama Direktive 2014/53 / EU.

Bei Funkanlagen, die bestimmungsgemäß Funkwellen aussenden, sind außerdem folgende Angaben zu machen:

- Frequenzband: **2,4 GHz**
- Maximale Hochfrequenz, die in dem Frequenzband/den Frequenzbändern übertragen wird, in dem/ denen die Funkanlage arbeitet. **Max. Ausgangsleistung = 3,5 dBm**

Nur Großbritannien



Hiermit erklärt Visteon Corporation, dass die Funkgeräte des Typs SAB01 den einschlägigen gesetzlichen Anforderungen entsprechen. Der vollständige Text der Konformitätserklärung ist unter folgender Internetadresse zu finden:

www.visteondocs.com

Frequenzband: _2,4_ GHz

- Maximale Hochfrequenz, die in dem Frequenzband/den Frequenzbändern übertragen wird, in dem/denen die Funkanlage arbeitet.
- Max. Ausgangsleistung = _3,5_ dBm

Nur Serbien



Nur Paraguay



2023-02-I-0101

CONATEL NR:2023-02-I-0101

DIESA S.A.

AVADA.DR.EUSEBIO AYALA KM 4,5 ASUNCION REPUBLIK PARAGUAY

Australien/Neuseeland



Fahrzeugpflege

Regelmäßiges Reinigen und Polieren verlängert die Lebensdauer Ihrer Honda. An einem sauberen Fahrzeug sind mögliche Probleme leichter zu erkennen. Insbesondere Salzwasser und Streusalz begünstigen Rostbildung. Außerdem können Schlamm und Staub den Verschleiß der Vorderradaufhängung beschleunigen und zu Ölundichtigkeiten führen. Waschen Sie das Fahrzeug nach der Fahrt auf Küstenstraßen, behandelten, schlammigen oder staubigen Straßen immer gründlich.

Waschen

Lassen Sie Motor, Schalldämpfer, Bremsen und andere heiße Teile vor der Wäsche abkühlen.

1. Spülen Sie mit einem Gartenschlauch mit geringem Druck losen Schmutz vom Fahrzeug ab.
2. Entfernen Sie festen Schmutz bei Bedarf mit einem Schwamm oder weichen Tuch und mildem Reiniger.
 - Reinigen Sie Windschild, Scheinwerfer-Streuscheibe, Verkleidungen und andere Kunststoffteile behutsam, damit sie keine Kratzer erhalten.

Richten Sie den Wasserstrahl nicht auf Luftfilter, Schalldämpfer und elektrische Teile.

3. Spülen Sie das Fahrzeug mit reichlich klarem Wasser ab und trocknen Sie es mit einem sauberen, weichen Tuch ab.
4. Schmieren Sie die beweglichen Teile, nachdem das Fahrzeug trocken ist.
 - Achten Sie darauf, dass keine Schmierstoffe auf die Bremsen oder Reifen gelangen. Mit Öl verunreinigte Bremsscheiben, Bremsbeläge, Bremsstrommeln oder Bremsbacken beeinträchtigen die Wirkung der Bremse und stellen eine Unfallgefahr dar.
5. Schmieren Sie die Antriebskette unmittelbar nach dem Waschen und Trocknen.
6. Bringen Sie zum Schutz vor Korrosion eine Wachsschicht auf.
 - Meiden Sie Produkte, die aggressive Reinigungssubstanzen oder chemische Lösungsmittel enthalten, da diese Metall, Lack und Kunststoffe angreifen. Halten Sie das Wachs von Reifen und Bremsen fern.
 - Wenn Ihr Fahrzeug mattlackierte Teile besitzt, wachsen Sie diese Teile nicht ein.

I Vorsichtsmaßnahmen beim Waschen

Bitte beachten Sie bei der Fahrzeugwäsche die folgenden Empfehlungen:

- Verwenden Sie keinen Hochdruckreiniger:
 - ▶ Hochdruckreinigungsgeräte können bewegliche Teile beschädigen und elektrische Teile zerstören.
 - ▶ Wasser im Lufteinlass kann in das Drosselklappengehäuse gesaugt werden und/oder in den Luftfilter gelangen.
- Richten Sie den Wasserstrahl nicht auf den Schalldämpfer:
 - ▶ Wasser im Schalldämpfer kann den Motorstart verhindern und den Schalldämpfer innen rosten lassen.
- Lassen Sie die Bremsen trocknen:
 - ▶ Wasser beeinträchtigt die Bremswirkung. Zum Trocknen der Bremsen nach der Wäsche lassen Sie bei langsamer Geschwindigkeit mehrmals kurz die Bremse schleifen.
- Richten Sie den Wasserstrahl nicht unter den Soziusitz:
 - ▶ Wasser unter dem Soziusitz kann den dort aufbewahrten Dokumenten und Gegenständen schaden.

- Richten Sie den Wasserstrahl nicht auf den Luftfilter:
 - ▶ Wasser im Luftfilter kann den Motorstart verhindern.
- Richten Sie den Wasserstrahl nicht auf den Scheinwerfer:
 - ▶ Der Scheinwerfer kann nach dem Waschen oder dem Fahren im Regen vorübergehend auf der Innenseite beschlagen. Dies hat keine Auswirkung auf die Scheinwerferfunktion. Falls sich jedoch im Inneren des Scheinwerfers eine größere Menge Wasser oder Eis ansammelt, lassen Sie Ihr Fahrzeug von Ihrem Händler überprüfen.
- Behandeln Sie mattlackierte Oberflächen nicht mit Wachs oder Politur:
 - ▶ Reinigen Sie mattlackierte Oberflächen mit einem weichen Tuch oder Schwamm, reichlich Wasser und mildem Spülmittel. Trocknen Sie sie mit einem weichen, sauberen Tuch ab.

Aluminiumbauteile

Aluminium korrodiert durch den Kontakt mit Schmutz, Schlamm und Straßensalz. Reinigen Sie Aluminiumteile regelmäßig und verhindern Sie so Kratzer:

- Verwenden Sie keine harte Bürste, Stahlwolle oder Schleifmittel enthaltende Reiniger.
- Meiden Sie Bordsteinkanten.

Verkleidungen

So können Sie Kratzer und Oberflächenschäden vermeiden:

- Verwenden Sie zur Reinigung einen weichen Schwamm und reichlich Wasser.
- Lösen Sie hartnäckige Verschmutzungen mit verdünntem Reinigungsmittel und spülen Sie die Oberfläche mit reichlich Wasser ab.
- Benzin, Bremsflüssigkeit und Reinigungsmittel dürfen nicht auf Instrumente, Verkleidungen oder Scheinwerfer gelangen.

Windschild

Reinigen Sie den Windschild mit reichlich Wasser und einem weichen Tuch oder Schwamm. (Verwenden Sie zum Reinigen des Windschilds kein synthetisches Waschlöschmittel oder irgendeine Art chemisches Reinigungsmittel.) Trocknen Sie es mit einem weichen, sauberen Tuch ab.

HINWEIS

Nehmen Sie nur Wasser und ein weiches Tuch oder einen Schwamm, damit der Windschild keine Kratzer und anderen Schäden davonträgt.

Reinigen Sie einen stärker verschmutzten Windschild mit verdünntem Neutralreiniger, Schwamm und reichlich Wasser. Spülen Sie das Reinigungsmittel unbedingt vollständig ab. (Reinigungsmittelrückstände können Risse im Windschild verursachen.) Tauschen Sie den Windschild aus, wenn Kratzer, die nicht beseitigt werden können, die Sicht behindern. Bringen Sie keine Batterieflüssigkeit, Bremsflüssigkeit und anderen chemischen Lösungsmittel auf den Windschild oder die Windschildmaske. Derartige Mittel greifen Kunststoff an.

Auspuffrohr und Schalldämpfer

Auspuffrohr und Schalldämpfer bestehen aus Edelstahl. Dennoch können sie durch Schmutz und Staub Flecken bekommen.

Entfernen Sie Schmutz und Staub gegebenenfalls mit einem nassen Schwamm und einem flüssigen Haushaltsscheuermittel, und spülen Sie dann gut mit sauberem Wasser nach. Trocknen Sie die Teile mit einem Autoleder oder einem weichen Tuch ab.

Entfernen Sie Wärmeflecken gegebenenfalls mit einer handelsüblichen Feinschleifpaste. Spülen Sie wie beim Entfernen von Schmutz oder Staub gut nach.

Wenn Auspuffrohr und Schalldämpfer lackiert sind, verwenden Sie kein handelsübliches Haushaltsscheuermittel. Verwenden Sie einen neutralen Reiniger, um die lackierten Stellen an Auspuffrohr und Schalldämpfer zu reinigen. Wenn Sie sich nicht sicher sind, ob Auspuffrohr und Schalldämpfer lackiert sind, wenden Sie sich an Ihren Händler.

HINWEIS

Der Auspuff ist zwar aus Edelstahl, kann aber trotzdem fleckig werden. Entfernen Sie eventuelle Brandflecken und Rostspuren frühzeitig.

Stilllegung des Fahrzeugs

Wenn Ihr Fahrzeug im Freien steht, empfiehlt sich eventuell eine „Motorradgarage“.

Zur Stilllegung des Motorrads für einen längeren Zeitraum beachten Sie bitte diese Empfehlungen:

- Waschen Sie das Fahrzeug und wachsen Sie alle lackierten (außer mattlackierten) Flächen. Überziehen Sie Chromteile mit Rostschutzöl.
- Schmieren Sie die Antriebskette. ➡ S. 134
- Stellen Sie das Fahrzeug auf den Mittelständer und setzen Sie einen Block unter, sodass beide Reifen den Boden nicht berühren.
- Nehmen Sie nach Regen die Haube oder Plane ab und lassen Sie das Fahrzeug trocknen.

- Entfernen Sie die Batterie (➡ S. 141), um eine Entladung zu verhindern. Laden Sie die Batterie komplett auf und stellen Sie sie dann an einen vor Sonne geschützten, gut belüfteten Ort.
 - Wenn Sie die Batterie im Motorrad lassen, trennen Sie die Minusklemme $\ominus$, damit sich die Batterie nicht entlädt.

Kontrollieren Sie nach der Wiederinbetriebnahme des Fahrzeugs alle im Wartungsplan vorgesehenen Punkte.

Fahrzeugtransport

Transportieren Sie das Fahrzeug auf einem Motorradanhänger oder einem Tieflader mit Verladerampe oder Hubplattform und Motorradverzurrgurten. Versuchen Sie nie, das Fahrzeug mit einem Rad oder beiden Rädern auf dem Boden abzuschleppen.

HINWEIS

Das Abschleppen des Fahrzeugs mit einem oder mehreren Rädern auf dem Boden kann schwere Getriebebeschäden verursachen.

Ihr Beitrag zum Umweltschutz

Der Besitz eines Fahrzeugs ist mit sehr viel Freude, aber auch mit einer Verantwortung der Umwelt gegenüber verbunden.

Wählen Sie umweltfreundliche Reinigungsmittel.

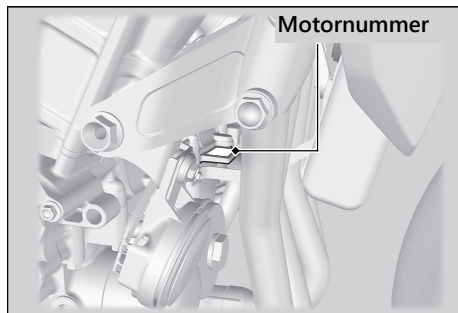
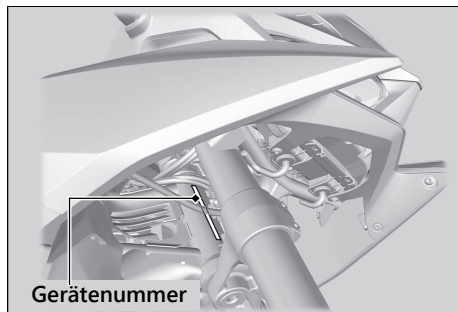
Entscheiden Sie sich für biologisch abbaubare Reinigungsmittel für das Fahrzeug. Reiniger aus der Sprühdose enthalten Fluorchlorkohlenwasserstoffe (FCKW), die die schützende Ozonschicht zerstören.

Führen Sie Abfallprodukte dem Recycling zu.

Geben Sie Öl und andere giftige Abfälle in zugelassene Behälter und bei einer Wertstoffannahmestelle ab. Erkundigen Sie sich bei Ihrem Verwaltungsamt oder Umweltamt nach einem Wertstoffhof in Ihrer Nähe und fragen Sie dort, wie nicht wiederverwertbare Abfälle vorschriftsmäßig zu entsorgen sind. Geben Sie kein Altöl in den Hausmüll, Abfluss oder Boden. Altöl, Benzin, Kühlmittel und Lösungsmittel enthalten Giftstoffe, die die Gesundheit von Müllarbeitern gefährden und Trinkwasser, Grundwasser, Flüsse und Meere verseuchen.

Seriennummern

Die Gerätenummer und die Motornummer (Seriennummern) identifizieren das Fahrzeug eindeutig und werden für die Zulassung benötigt. Die Nummern können auch für die Bestellung von Ersatzteilen erforderlich sein. Es empfiehlt sich, diese Nummern zu notieren und an einem sicheren Ort zu hinterlegen.



Alkoholhaltiger Kraftstoff

In manchen Gebieten werden zur Erfüllung von Luftreinhaltungsstandards mit Alkohol versetzte Kraftstoffe vertrieben. Wenn Sie Mischkraftstoff tanken, achten Sie bitte auf Bleifreiheit und die vorgeschriebene Mindestoktanzahl.

Diese Mischkraftstoffe können im Fahrzeug eingesetzt werden:

- Ethanol (Ethylalkohol) bis zu 10 Volumen-%.
- Ethanolhaltiger Kraftstoff wird teilweise unter dem Namen Gasohol vertrieben.

Kraftstoff mit mehr als 10 % Ethanol kann:

- die Lackierung des Kraftstofftanks angreifen.
- die Gummischläuche der Kraftstoffleitung beschädigen.
- zu einer Korrosion des Kraftstofftanks führen.
- das Fahrverhalten beeinträchtigen.

HINWEIS

Mischkraftstoffe mit höheren Konzentrationen als erlaubt greifen die Metall-, Gummi- und Kunststoffteile des Kraftstoffsystems an.

Falls Sie im Motorbetrieb Auffälligkeiten oder Leistungsprobleme feststellen, probieren Sie eine andere Kraftstoffmarke.

Katalysator

Dieses Fahrzeug ist mit einem Dreiwegekatalysator ausgestattet. Die eigentlichen Katalysatoren sind Edelmetalle, die durch chemische Hochtemperaturreaktionen die im Abgas enthaltenen Kohlenwasserstoffe (HC), Kohlenmonoxid (CO) und Stickstoffoxide (NOx) in harmlose Komponenten umwandeln.

Ein defekter Katalysator trägt zur Luftverschmutzung bei und kann die Motorleistung beeinträchtigen. Der Ersatzkatalysator muss ein Honda Originalteil oder ein gleichwertiger Katalysator sein.

Beachten Sie bitte die folgenden Leitlinien, um den Katalysator des Fahrzeugs in optimalem Zustand zu halten:

- Tanken Sie nur bleifreies Benzin. Verbleites Benzin schadet dem Katalysator.
- Halten Sie den Motor in einem guten Betriebszustand.
- Bringen Sie das Fahrzeug zum Kundendienst, wenn der Motor Fehlzündungen oder Rückzündungen entwickelt, abstirbt oder andere Auffälligkeiten zeigt. Der Motorbetrieb sollte unter diesen Umständen nicht fortgesetzt werden.

■ Hauptdaten

Gesamtlänge	2.135 mm
Gesamtbreite	930 mm
Gesamthöhe	Bildschirm, niedrigste Position 1.290 mm
Radstand	1.465 mm
Mindestbodenfreiheit	Typ ED, II ED, II U 135 mm Typ PH, II PH 136 mm
Nachlaufwinkel	25° 0'
Nachlaufstrecke	106 mm
Leergewicht	229 kg
Höchstzuladung ^{*1}	Typ ED, II ED, II U 199 kg Typ PH, II PH 159 kg
Max. Gepäckgewicht ^{*2}	19 kg
Max. Personenzahl	Fahrer und 1 Sozius
Kleinsten Wenderadius	3,21 m
Hubraum	1.000 cm ³
Bohrung x Hub	76,0 x 55,1 mm
Verdichtungsverhältnis	11,7 : 1
Kraftstoff	Bleifreies Benzin 95 ROZ oder höher
Alkoholhaltiger Kraftstoff	ETHANOL bis zu 10 Volumen-%
Tankinhalt	21,0 L

Batterie	YTZ10S	
	Typ ED, II ED 12 V-8,6 Ah (10 HR)/12 V-9,1 Ah (20 HR)	
Übersetzungs- verhältnis	Außer Typ ED, II ED 12 V-8,6 Ah (10 HR)	
	1. Gang	2,285
	2. Gang	1,777
	3. Gang	1,500
	4. Gang	1,333
	5. Gang	1,137
	6. Gang	0,967
Übersetzungsverhältnis (Primärtrieb/ Endantrieb)		
		1,717/3,000

*1 : Einschließlich Fahrer, Sozius, Gepäck und Zubehör

*2 : Einschließlich Gewicht von Gepäck und Zubehör.

■ Wartungsdaten

Reifengröße	Vorn	120/70ZR17M/C (58W)
	Hinten	180/55ZR17M/C (73W)
Reifentyp	Radial, schlauchlos	
Reifenempfehlung	Vorn	BRIDGESTONE
		BATTLAX SPORT TOURING T32F G
		MICHELIN ROAD6 GT
	Hinten	BRIDGESTONE
		BATTLAX SPORT TOURING T32R G
		MICHELIN ROAD6 GT
Reifenkategorie *1	Normal	Zulässig
	Spezial	Nicht zulässig
	Winter	Nicht zulässig
	Moped	Nicht zulässig
Reifenluftdruck	Vorn	250 kPa (2,50 kgf/cm ²)
	Hinten	290 kPa (2,90 kgf/cm ²)
Mindestprofiltiefe	Vorn	1,5 mm
	Hinten	2,0 mm
Zündkerze	(Standard)	IMR9E-9HES (NGK) oder VUH27ES (DENSO)
Elektrodenabstand	0,8 - 0,9 mm	
Leerlaufdrehzahl	1.200 ± 100 U/min	

*1: EU-Verordnung

Empfohlenes Motoröl	Honda 4 Takt-Motorradöl, API-Serviceklasse SJ oder höher, jedoch keine als „energiesparend“ oder „umweltschonend“ gekennzeichneten Öle, SAE 10W-30, JASO T 903-Standard MA	
Motorölvolumen	Nach Ablassen	2,6 L
	Nach Ablassen mit Motorölfilterwechsel	2,8 L
	Nach Zerlegung	3,5 L
Empfohlene Bremsflüssigkeit	Honda DOT 4-Bremsflüssigkeit	
Kühlsystemfüllmenge	2,65 L	
Empfohlenes Kühlmittel	Außer auf den Philippinen	Kühlmittel Pro Honda HP
	Philippinen	VORGEMISCHTES HONDA KÜHLMITTEL
Empfohlenes Antriebsketten-schmiermittel	Spezielles Kettenschmiermittel für O-Ring-Ketten. Steht dieses nicht zur Verfügung, verwenden Sie Getriebeöl SAE 80 oder 90.	
Antriebsketten-durchhang	58 - 63 mm	
Standard-Antriebskette	RK525ROZ9	
	Anzahl der Glieder	122
Standard-Kettenradgröße	Antriebskettenritzel	15T
	Antriebsritzel	45 T

■ Glühlampe

Scheinwerfer	LED
Bremslicht/Rücklicht	LED
Blinker vorn/Positionsleuchte	LED
Blinker hinten	LED
Kennzeichenleuchte	LED

■ Sicherung

Hauptsicherung	30 A
Sonstige Sicherung	30 A, 15 A, 10 A, 7,5 A



34MLT600
00X34-MLT-6000

XXX.XXXX.XX.T
GEDRUCKT IN XXXXX